PIZZA Box
LIEFERSERVICE & STEHRESTAURANT
69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

ZIWA GUTACHTEN
Bringen Sie Ihren Marktwert = Verkehrswert auf den Punkt
MONIKA ZIPFEL, Dipl. Sachverständ. (DIA) f. d. Bewertung von bebauten & unbebauten Grundstücken, Mieten & Pachten, Mitglied im IVD
KiZa 07661 96 89 816
Todtnau 07671 999 387
ziwa@ziwa-sv.eu .ziwa-sv.eu

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de 32. Jahrgang • Nr. 16 • Mittwoch, 21. Juni 2017

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
SOMMER IM STAHL
KULINARISCHES UNTER ALTEN KASTANIEN UND LINDEN
AN SCHÖNEN SOMMERABENDEN GRILLSTATION IM BIERGARTEN
RESTAURANT & BIERGARTEN
MO – FR 11.30 – 15 +17 – 24 UHR
SA + SO 11.30 – 24 UHR
DURCHGEHEND GEÖFFNET
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T. 07 61.3 34 02 · WWW.ZUM-STAHL.DE

„Altes Rathaus“ in Kirchzarten:

Noch keine Entscheidung in Sicht

Interview mit Bürgermeister Andreas Hall zum aktuellen Stand der Zukunftsplanung

Für die weitere Verwendung des „Alten Rathauses“ ist noch keine Entscheidung in Sicht. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Seit einigen Wochen steht das „Alte Rathaus“ in der Fußgängerzone leer. Im Gemeinderat laufen die Diskussionen über die Weiterverwendung. Zum aktuellen Stand der Beratungen befragte unser Redakteur Gerhard Lück Kirchzartens Bürgermeister Andreas Hall.

glü.: *Herr Hall, Bürgerbüro und EWK sind aus dem Alten Rathaus in wunderschöne Räume in der Talvogtei gezogen. Das Haus an markanter Stelle in der Fußgängerzone steht leer. Wie soll es wieder mit Leben gefüllt werden?*

Hall: Das wird noch diskutiert. Der Gemeinderat möchte eine Folgenutzung, die der städtebaulichen Bedeutung des Hauses gerecht wird. Vor allem möchten wir zu einer bestmöglichen Belebung des Innerorts beitragen. Um das zu erreichen, hat der Gemeinderat letztes Jahr einen Wettbewerb ausgeschrieben, um verschiedene Ideen zu konkreten Nutzungsmöglichkeiten zu erhalten.

glü.: *Bei diesem Wettbewerb des Gemeinderates haben drei Interessenten ihre Ideen abgegeben. Gewonnen hat ein Vorschlag, dort ein „Kaufhaus der Sinne“ einzurichten. Wie stehen die Chancen für diese Idee, die allerdings nicht barrierefrei geplant ist?*

Hall: Das Preisgericht, bestehend aus Vertretern des Gemeinderats, der Verwaltung, des Tourismus- und Gewerbevereins hat die eingegangenen Vorschläge bewertet und eine Empfehlung ausgesprochen. Diese ist allerdings nicht verbindlich. Der Gemeinderat kann frei entscheiden, wer zum Zuge kommt, ob überhaupt einer der drei Vorschläge realisiert wird und mit welchen weiteren Maßgaben. Hierzu gehört auch das Thema Barrierefreiheit. Wir sind ja nach wie vor Eigentümer des Gebäudes und sollten das meiner Meinung nach auch unbedingt bleiben, allein schon aus der städtebaulichen und geschichtlichen Bedeutung des Gebäudes heraus.

glü.: *Zusätzlich kam eine Gruppe mit dem Vorschlag, im Alten Rathaus ein Museum Dreisamtal einzurichten. Welche Chancen hat diese Idee, die auf Kirchzartens Straßen mit vielen Pluspunkten diskutiert wird?*

Hall: Auch dieser Vorschlag fließt in die Diskussionen ein. Zwar hat der Gemeinderat den Wettbewerb mit der Maßgabe durchgeführt,

Fortsetzung auf Seite 2

Dessous & Wäsche
MODE STUDIO
Bademoden auch in großen Größen
C-H
Neue Sport-BH's mit Schale eingetroffen!
PRIMADONNA
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

Johannisfest

mit dem Buchenbacher Kirchenchor

Buchenbach *(u.)* Der Buchenbacher Kirchenchor lädt auf Samstag, 24. Juni, zum Johannisfest mit Johannisfeuer ein. Das Fest beginnt um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Buchenbach unter musikalischen Mitwirkung des Kirchenchores. Anschließend sind die Gäste zu einem gemütlichen Hock auf dem Kirchplatz eingeladen. Zur Unterhaltung spielen die bekannte „Bratwurschtmusig“ und eine lebhafte Trommelgruppe aus Japan. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Für die jungen Besucher gibt es zudem das beliebte Stockbrot.

Monatliches

NABU-Treffen

Buchenbach-Himmelreich *(u.)* Das monatliche Treffen der NABU-Gruppe Dreisamtal findet am Donnerstag, 29. Juni, um 18.30 Uhr im Gasthof Himmelreich, links im Nebenraum statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Termine und Infos unter www.nabu-dreisamtal.de.

Sommerfest

der Hebammenpraxis im Schweizerhof

Kirchzarten-Zarten *(u.)* Bei sonnigem Wetter findet am Sonntag, dem 25. Juni, das schon traditionelle Sommerfest der Hebammenpraxis im Schweizerhof, Bundesstraße 16 in Kirchzarten-Zarten statt. Von 14.30 bis 17 Uhr gibt es die Möglichkeit, im Garten des Schweizerhofs gebrauchte Kinderkleidung zu verkaufen. Hanna Hummel von Tee& Tasse schenkt Eistee aus, und wer möchte darf gegen 16 Uhr mit Sonja Kreiner singen. Die Hebammen Ellen Asal, Stefanie Lauber und Sarah Nicolai mit Team freuen sich jedes Jahr aufs Neue, die Familien wieder zusehen und stehen für Fragen zu Verfügung. Kuchen dürfen gerne mitgebracht werden für Getränke ist reichlich gesorgt!

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Geistliche Abendmusik

Zum Abschluss der Renovierungsarbeiten und zum Patrozinium Johannes der Täufer

Foto: privat

Kirchzarten-Zarten *(u.)* Abgestimmt auf die Geschichte und Ausstattung der Kapelle erklingen am Samstag, dem 24. Juni, 19.30 Uhr, in der St. Johanneskapelle in Zarten Werke aus Barock, Klassik, Romantik und Gegenwart, darunter Händels Bravour-Arie „Rejoice“ aus dem Oratorium „Der Messias“, Mozarts virtuose Sopran-Motette „Exsultate, jubilate“, Auszüge aus Mendelssohns „Lobgesang“ und Gustav Mahlers „Fischpredigt des Hl. Antonius“. Die Orgel zeigt ihre solistischen Qualitäten mit Tastenmusik von Lucchesi, Grünberger und Improvisationen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Es konzertieren Michaela Wehrle, Sopran, und Christian Wehrle, Orgel.

Oberlindenhock:

Stadtbahnlinie 1 unterbrochen

Freiburg *(sf.)* Während des Oberlindenhocks, der vom 23. bis 25. Juni stattfindet, wird die Stadtbahnlinie 1 jeweils zwischen etwa 20.00 Uhr und 0.25 Uhr unterbrochen. Den anschließende Nachtverkehr in den Nächten auf Samstag und Sonntag läuft ohne Unterbrechung.

Von Littenweiler kommend fahren die Bahnen bis zur Wendeschleife am Schwabentor. Linienfahrzeuge, die von Landwasser kommen, enden am Bertoldsbrunnen.

RÖSCH
STEINBILDHAUERMEISTER
der, ideenreich gestaltete Grabstein
Tel: 07661 988567

omni-u
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Dachdeckermeisterbetrieb
SAIER Dachtechnik GmbH
www.saier.com
Saier Dachtechnik GmbH
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: +49 7661 99711 . info@saier.com

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Vom 14.-16.6. bleibt die VHS-Geschäftsstelle geschlossen. Ihre Anmeldungen zu Kursen können Sie gerne auf den Anrufbeantworter sprechen.

Alternative Wohnprojekte 1: Welche Schritte sind nötig, dass ein Wohnprojekt entsteht? (Eva-Maria Kreis) Di, 20.6., 19 – 20.30 Uhr, 1 Termin, Anmeldeschluss: 15.6.

Alternative Wohnprojekte 2 - Mit mehreren Generationen gemeinsam statt einsam (E. Kreis, T. Forbriger) Sa, 24.6., 14 - 18 Uhr, 1 Term., 22 €

Alternative Wohnprojekte 3: Vertiefungs - Workshop: In Gemeinschaft leben, was heißt das? (Christa Mohn, Conni Eder) Fr, 14.7., 18 – 21 Uhr und Sa, 15.7., 10 - 18 Uhr, 2 Termine, 86 €

Möglichkeiten der Versorgung bei eintretender Pflegebedürftigkeit (Eike von Gierke) Mo, 19.6., 19 – 20.30 Uhr, 1 Termin, 7 €

Sicherheit im Straßenverkehr - Präventionsveranstaltung für Senioren (Leonie Meyer) Mo, 26.6., 19 – 21.15 Uhr, gebührenfrei

Unterhaltsamer Informationsabend des Theaters Freiburg in Kirchzarten Do, 29.6., 19.30 Uhr für alle Theaterinteressierte

Bodyforming - ein Ganzkörpertraining 50+ (Hanadi Hassan) Di, ab 20.6., 10.30 – 11.30 Uhr, 5 Termine, 28 €

Golf - Einsteiger-Kurs (Henrik Jentsch Golf – Pro) Sa, ab 24.6., 10 - 12 Uhr, 4 Termine, Gebühren bei 4 TN: 120 €, bei 5 TN: 96 €, bei 6 TN 80 €

Aroha® (Daniela Harteneck) Mi, ab 21.6., 18 - 19 Uhr, 4x, 39 €

Yoga und Qi Gong - Lebendigkeit im Tao - neue Beweglichkeit, Kraft und Entspannung (Martina Werner-Wolff) Di, ab 20.6., 8.45 – 10.15 Uhr, 4x, 37 €

Pilates meets Yoga (Swantje Salinas) Do, ab 22.6., 8.30 – 9.45 Uhr, 6 Termine, 47 €

Pilates für Körper und Geist (Swantje Salinas) Do, ab 22.6., 9.45 – 10.45 Uhr, 6x, 47 €

Hatha Yoga (Asle Demir) Do, ab 22.6., 10.45 – 12.15 Uhr, 6x, 48 €

Moderne Tanzchoreographie für Jugendliche (Henry Motra)

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 27.850 Expl.

Herausgeber: Dreisamtäler Medienhaus GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Reiner Schlebach *(rs.)*,

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 17 vom 1. September 2015. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

Leserzuschriften

Zu unseren jüngsten Veröffentlichungen über die Kirchzartener Talvogtei erreichten uns folgende Leserzuschriften

Das stünde Kirchzarten gut an!
Das Bürgerbüro ist verlegt, was kann die Dorfmitte beleben? Ein neuer attraktiver Magnet für Dorf, Dreisamtal, für Einheimische wie Touristen könnte das bereits historische Alte Rathaus werden. Voraussetzung, man könnte sich dazu durchringen, in einem mutigen Entschluss auf Zukunft das seit Jahren angedachte Museum hier einzurichten. Ausgereifte Pläne liegen vor, die der Bevölkerung ihre über 2000-jährige Geschichte nahebringen und so eine Identifizierung mit Heimat und Herkunft nachhaltig fördern können: Wer weiß etwas über das Dorf unter Freiburger Herrschaft, über die Wandlung zur Moderne, über die Künstler, die hier gewirkt haben, z.B. den Maler Fritz Reiss, die SÜMOFAG oder die Brenzinger-Fabrik am Bahnhof, wo wird die Leistung der Nachkriegsbürgermeister anschaulich festgehalten?

Events, Ausstellungen, Workshops könnten das Haus beleben und für Einheimische und gerade auch Touristen wetterunabhängig attraktiv machen. Die Schulen hätten viel Anregung. Ein Café hätte darin auch Platz.

Weitschauende Konzepte sollten durch zeitweilige Finanzengpässe nicht abgewürgt werden, sondern den Mut zu einem wenigstens stufenförmigen Anfang befördern. Viele Kirchzartener, denen das Kulturleben in ihrer Gemeinde am Herzen liegt, ließen sich vermutlich zu einem Förderverein oder ehrenamtlicher Mitwirkung motivieren. Die einmalige Bandoneonsammlung, der Nachlass des Bildhauers Richard Engelmann, eine vollständig eingerichtete Trachtenhutwerkstatt und manch andere Kostbarkeit sind aus der Gemeinde bereits abgewandert. Das sind unwiederbringliche Verluste! Ein Museum stünde Kirchzarten, ja dem ganzen Dreisamtal gut an!

Johanna Pölzl, Kirchzarten

Gesicht zeigen: Zentrieren statt zerstreuen - Altes Rathaus, Kirchzarten

Als Wahl-Kirchzartener schätzen wir die Lage des Ortes inmitten der Natur, die Kombination historischer Gebäude mit modernen Geschäften, die Begegnung von Jung und Alt in der Gemeinde – wenn wir uns auf diese Schätze besinnen, wozu brauchen wir dann ein „Kaufhaus der Sinne“? Konsum und Kaufrausch findet sich in jeder Stadt, Kirchzarten hat Besseres zu bieten - wie wäre es, wenn in der Ortsmitte die spezifische „Scharnierfunktion“, die Kirchzarten in der Region übernimmt, sicht- und greifbar werden würde? Im alten Rathaus möchten wir gern lebendigen Zeitgeist spüren, indem wir alte Kultur bewahren, neue Kunst und Musik erleben, beim Kaffee miteinander kommunizieren mit Touristen und Einheimischen unter einem Dach, kurz: Wir wünschen uns eine Zentrierung der Sinne, einen Ort, an dem man sich begegnet statt sich zu zerstreuen.

Nicole Besse und Johannes Morten Kaczmarczyk, Kirchzarten

Nächste Ausgaben:
28. Juni + 5. Juli,
12. + 19.+ 26. Juli

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

„Altes Rathaus“ in Kirchzarten

Fortsetzung von Seite 1

dass aus einer Nutzung des Gebäudes heraus Mieteinnahmen generiert werden sollen. Aber das kann auch wieder zurückgenommen werden. Ich selbst sehe derzeit allerdings nicht den finanziellen Spielraum, gleich nach Bau und Inbetriebnahme unserer attraktiven Mediathek eine weitere Freiwilligkeitsleistung anzugehen, so gut ich das Museumskonzept auch finde.

glü: *Wie geht der Gemeinderat jetzt mit den Ideen um und wann wird eine Entscheidung fallen?*

Hall: Die Fraktionen erbaten sich ausreichend Zeit, um untereinander die Nutzungsmöglichkeiten zu diskutieren und auch selbst Gespräche mit Ideengebern zu suchen. Erst wenn mir aus den Fraktionen heraus signalisiert wird, dass Diskussionsreife vorhanden ist, werde ich das Thema auf die Tagesordnung des Gemeinderats nehmen. Ich finde es wichtig, dass wir uns hierfür ausreichend Zeit nehmen, wie auch schon vor der Entscheidung für den Bau der Mediathek und der Verwaltungsscheune.

glü.: *Vielen Dank, Herr Bürgermeister, für diese Standortbestimmung.*

Handwerker im Dreisamtäler

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung • Solarenergie
Ölbrennwert • Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

Exkursion zu den Vögeln des Frühsommers am Feldberg

Turmfalke im Rüttelflug. *Foto: Sebastian Schröder-Esch*

Feldberg *(u.)* Das Haus der Natur bietet am Samstag, dem 24. Juni, von 7.00 - 10.00 Uhr eine vogelkundliche Morgenwanderung durch das Naturschutzgebiet Feldberg an. Aufgrund der Höhenlage sind die Singvögel am Höchsten noch deutlich aktiver als in der Ebene, so dass sie sich schön beobachten und bestimmen lassen. Die Exkursion wird jedoch keine klassische Vogelstimmenwanderung sein, denn die Teilnehmer werden unterwegs auch nach Familientrupps von Altvögeln mit ihrem flüggen (und hungrigen!) Nachwuchs Ausschau halten. Im Zusammenspiel mit den blumenbunten, duftenden Bergwiesen und (hoffentlich) blauem Himmel ist dabei ein wunderbares Naturerlebnis so gut wie garantiert!

Die auf drei Stunden ausgelegte Exkursion führt vom Haus der Natur zum Seebuck und zurück. Sie eignet sich für Familien und Kinder ab ca. 8 Jahren und findet auch bei regnerischem Wetter statt. Der Weg wird durch verschiedene Lebensräume im Naturschutzgebiet führen und die wichtigsten Vogelarten des Bergwaldes und des Offenlandes erlebbar machen. Ferngläser und Bestimmungsbücher können gerne mitgebracht werden, alternativ ist aber auch die Ausleihe im Haus der Natur möglich. Gutes Schuhwerk und regenfeste Kleidung bzw. Sonnenschutz werden dringend empfohlen. Treffpunkt ist um 7 Uhr morgens vor dem Haupteingang. Die Teilnahme kostet 4,- €, ermäßigt 3,- €. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 07676 / 9336-30 oder per Mail: naturschutzzentrum@naz-feldberg.de. Bei Anreise mit privatem PKW bitte das Parkhaus nutzen.

Dreisamtäler *Auf dem Smartphone oder im Internet unter* **www.dreisamtaeler.de**

VHS-Fahrt

We love animals. Von der Annäherung der Kunst an das Tier in Ravensburg

Freiburg *(u.)* Die Volkshochschulen Kirchzartens, Freiburgs und der Region bieten am Samstag, dem 15. Juli, eine Fahrt nach Ravensburg zu „We love animals. Von der Annäherung der Kunst an das Tier“ im Kunstmuseum an.

Dem Tier ist diese großartige Ausstellung mit rund 100 Werken gewidmet. Angeregt vom Werk „Eine Cobra Gruppe“ (1964), aus der eigenen Sammlung. Peter und Gudrun Selinka nimmt die Schau aus kunst- und kulturwissenschaftlicher Perspektive die empathische Mensch-Tier-Beziehung vom 18. Jh. bis heute in den Blick.

Die Tierbilder spiegeln anschaulich, wie sich der Mensch über die Zeit zum Tier ins Verhältnis gesetzt hat: zunächst aus naturwissenschaftlichen Interesse die Darstellung des wilden und exotischen Tieres im 18. Jh., über die idealisierten Tierporträts der Romantik, bis hin zur Animalisierung der Kunst im Expressionismus und dem Einsatz lebender bzw. toter Tiere in der Performancekunst der 1960er Jahre bis zur Gegenwartskunst. Außerdem kleine Architekturführung im weltweit ersten Passiv-Museum.

Nachmittags ist fakultativ ein Besuch mit der Reiseleiterin Kunsthistorikerin Christine Moskopf im Museum Humpis-Quartier möglich. Dazwischen bzw. jeweils danach ist Zeit zur eigenen Verfügung. Anmeldung bei den Volkshochschulen und bei der BusFa. Winterhalter unter Tel.: 07661 / 90 19 200.

Abfahrt: 7.30 Uhr Freiburg, Konzerthaus, 7.50 Uhr Kirchzarten, Bahnhof, 11.00/11.15 – 12.30/12.45 Führung 1 und event. 2 in der Sonder-Ausstellung und zur Architektur, 13.00 – 14.30 Mittagspause und Freizeit, 14.30 – 16.00 Fakultativer Besuch des Humpis-Quartiers mit Christine Moskopf, 16.00 – 16.50 Kaffeepause, 17.00 Rückfahrt.

Energiegespräch

Kirchzarten *(es.)* Am Donnerstag, dem 13. Juli, findet ein Energiegespräch mit Impulsvortrag zum Thema: Solarstromversorgung für jeden Menschen (auch ohne Haus und/oder Geld) statt. Anschließend Beantwortung aller Energiefragen. Beginn ist um 20 Uhr im Quartierstreff 20, des Bauvereins Breisgau, Bahnhofstr. 20. Der Vortrag ist ein kostenloses Angebot vom Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung e.V. und der BEG Dreisamtal eG, sowie den Quartierstreff 20 des Bauvereins Breisgau. Weitere Infos und Fragen unter: info@dersonnenkönig.de oder 07661/4951.

SUDOKU

	3		7		6		5	
9	5	6				7	3	1
	7						2	
5				7				3
			4		5			
6				9				8
	6						8	
1	8	4				3	9	2
	9		3		4		7	

Bürgerentscheid in Stegen:

BI für ein Pflegezentrum mit Augenmaß scheiterte

Jubel bei den Befürwortern des Begegnungshauses

Stegen *(de.)* Nach einem langen und harten Wahlkampf haben die Stegener am Sonntag entschieden:

Die Mehrheit möchte, dass das Begegnungshaus mit Tagespflege, Pflege-Wohngemeinschaften und Wohnungen für Senioren und Familien so gebaut wird, wie der Gemeinderat es im November 2016 beschlossen hat.

Damit ist die Bürgerinitiative für ein Pflegezentrum mit Augenmaß gescheitert. Sie wollte die Änderung des Bebauungsplans rückgängig machen, was Voraussetzung für den vom Gemeinderat verabschiedeten Bauantrags war.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

665 Bürger (37 %) drückten mit ihrer Ja-Stimme aus, dass sie die Bebauungsplanänderung ablehnen und stimmten damit gegen das Begegnungshaus in der von der Gemeinde geplanten Weise.

1140 Bürger (63 %) stimmten mit Nein und stellten sich damit hinter die Beschlüsse des Gemeinderats. Die Wahlbeteiligung lag bei 52 %.

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb gab das Ergebnis gegen 19 Uhr öffentlich auf dem Dorfplatz bekannt und konstatierte, dass die Bürgerinitiative mit ihrer Initiative gescheitert sei. Sie habe weder das Quorum noch eine Mehrheit erreichen können. Damit bleibe es, so die Bürgermeisterin, bei dem, was der Gemeinderat beschlossen habe.

Die Bürgermeisterin bedankte sich bei dem Gemeinderat, „der sich geschlossen, engagiert und kompetent" für das Begegnungshaus eingesetzt habe. Dank auch an den Verein Miteinander Stegen, den Architekten und an die Rathausmitarbeiter, „die eine gestresste Bürgermeisterin während des Wahlkampfs nie alleine ließen."

Sie sei erleichtert, dass das Ergebnis eindeutig sei. Gemeinderat und Verwaltung hätten nun einen klaren Auftrag. Auch wenn der Wahlkampf Gräben in der Bevölkerung aufgerissen hat und mit harten Bandagen gekämpft wurde: die Bürgermeisterin lädt alle ein, an der Realisierung des Projekts mitzuarbeiten. „Die Türen stehen offen!"

Jan Behrends von der Bürgerinitiative für ein Pflegezentrum mit Augenmaß und Vertrauensmann des Bürgerbegehrens, sagte, dass die Bürgerinitiative das Ergebnis anerkenne. Die Mehrheit der Wähler hätte die Beschlüsse des Gemeinderats bestätigt. Er betonte aber, dass das Ergebnis der Bürgerinitiative ein Achtungserfolg sei, das Quorum nur knapp verfehlt wurde und die Stimmenzahl des Bürgerbegehrens, das den Bürgerentscheid bewirkte, verdoppelt wurde. Mit über 600 Stimmen drücke eine stattliche Anzahl von Bürgern aus, dass sie dem Projekt skeptisch gegenüberstehen. Aufgabe der Bürgermeisterin und des Gemeinderats sei es nun, so Behrends, auch diese Bürger mitzunehmen. Die Bürgerinitiative werde das Projekt kritisch-konstruktiv begleiten.

Eugen Winter, der den Bürgerentscheid ebenfalls mitinitiierte, ließ verlauten, dass das Ergebnis klar sei. Als Angrenzer und als Mitglied des Vereins Miteinander Stegen werde er sich weiterhin für eine moderate Bauweise einsetzen. Außerdem sei ihm ein Anliegen, dass die Außenbereiche für die künftigen Bewohner der Pflege-Wohngemeinschaften großzügiger angelegt werden.

Mitglieder des Vereins Miteinander Stegen, die das Konzept für das Begegnungshaus entwickelt haben, sind glücklich über das Ergebnis. Sie wünschen sich, eine Befriedung des Dorfs und eine schnelle Realisierung des Projekts, denn der Bedarf ist da!

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb gibt das Ergebnis des Bürgerentscheids auf dem Dorfplatz Stegens bekannt

Siegfried Thiel, Gemeinderat und Mitstreiter für das Begegnungshaus, unterstützte die Bürgermeisterin Fränzi Kleeb im Wahlkampf

Fotos: Dagmar Engesser

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

BESCHRIFTUNG + VERKLEBUNG
jumediatec solutions for business
SCHILDER: in- und outdoor, verschiedene Größen und Materialien
FAHRZEUGE: auch Vollverklebung oder Magnetfolie
SCHAUFENSTER: auch Glasdekor oder Lochfolie
FOLIENPLOT UND/ODER DIGITALDRUCK
DIE VIELFALT DER MEDIEN UND MEDIENPRODUKTION IN EINEM HAUS
Höfener Str. 10 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661 - 98 83 30 · www.jumediatec.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Dreisamtäler LACHSMANUFAKTUR
Geniessen Sie edelsten Lachs
- in köstlichen Variationen
- hausgeräuchert oder gebeizt
- traditionell oder raffiniert
- handgeschnitten
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

- Anzeige -

Stellungnahme von Eugen Winter,

BI Sprecher, zum Wahlergebnis des Bürgerentscheids in Stegen mit Danksagung

Am Sonntag, dem 18. 06. 2017, fand der erste Bürgerentscheid in der Gemeinde Stegen statt. Er ist ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie.

Wir bedanken uns bei allen 1.813 Wählerinnen und Wählern für ihre Stimmabgabe und gratulieren dem Wahlsieger zu seinem klaren Erfolg.

Unser ganz besonderes Dankeschön gilt den 665 Wählerinnen und Wählern, die mit ihrer „Ja-Stimme" unsere Initiative unterstützt haben. Beachtliche 37 % stimmten für ein überschaubares, lebenswertes und der Umgebung angepasstes Pflegezentrum. Im Kernort Stegens betrug die Zustimmung sogar 41,49 %. Dieses erfreuliche Ergebnis war bei den im Vergleich zur Gemeinde begenzten Möglichkeiten nur durch eine große Leistung unserer Gemeinschaft zu erreichen, Allen vielen Dank.

Herzlichen Dank der Bürgermeisterin, der gesamten Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat, die keine Mühe gescheut haben, den Bürgerentscheid organisatorisch zu ermöglichen.

Uns ist es gelungen, den geplanten Bau in die rege öffentliche Diskussion zu bringen, Informationen zu liefern, Alternativen ins Spiel zu bringen und auf offene und ungeklärte Fragen hinzuweisen. Die hohe überdurchschnittliche Wahlbeteiligung von 52,01 % zeigt uns, dass wir hiermit einem demokratischen Anliegen der Stegener Bevölkerung entsprachen.

Jetzt gilt es in die Zukunft zu schauen und ein Pflegezentrum als Begegnungshaus weiter zu planen und zu bauen, das von einer breiten Mehrheit der Stegener Bevölkerung angenommen und getragen wird. Das Allerwichtigste ist, dass die Pflegebedürftigen sich in guter Obhut und schön gestalteter Umgebung wohlfühlen können.

Im Sinne einer zukünftigen konstruktiven Zusammenarbeit mit Miteinander Stegen, der Bürgermeisterin und dem Gemeinderat schließen wir uns der Äußerung von Walburga Rehmann-Linden, Vorstandsmitglied von Miteinander Stegen, an. „Ich fände es gut, wenn wir jetzt friedlich mit der BI zusammenarbeiten könnten" (BZ vom 19. 06. 2017).

Eugen Winter,
Sprecher BI, Anlieger,
Mitglied von Miteinander Stegen

Zeitgeschichte unterm Bollenhut

Die „Schwarzwaldmädel"-Story

Freiburg *(u.)* Das „Schwarzwaldmädel" wird 100. Anlass für das SWR Studio Freiburg, die verrückte Geschichte dieser Erfolgsoperette zu erzählen: Von ihrem Welterfolg, dem tragischen Flirt mit den Nazis und ihrem Weiterleben auf den Bühnen bis heute. Dazu gibt es eine Ausstellung im Studio Freiburg, Kartäuserstr. 45, die am Donnerstag, 29. Juni, um 19 Uhr mit Talk und Musik eröffnet wird: An diesem Abend erzählt der Jessel-Biograph Albrecht Dümling aus Berlin im Gespräch mit Klaus Gülker von der aufregenden Geschichte des „Schwarzwaldmädels". Es gibt Bilder und Videos und Livemusik aus Leon Jessels Operette mit einer Abordnung des Männergesangvereins Schwarzwald Oberried. Weitere Zeitzeugen sind geladen und es soll das Gegenteil einer trockenen Geschichtsstunde werden.

Kostenlose Einlasskarten gibt es beim Studio Freiburg: www.swr.de/südbaden.

Die Ausstellung im Foyer des SWR Studios ist vom 30. Juni bis zum 8. September montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet, Der Eintritt ist frei.

Foto: SWR

„Weltbestes Kochbuch für den Frieden"

Hubert Matt-Willmatts „Die gute Küche am Oberrhein" in China ausgezeichnet

Hubert Matt-Willmatt erhielt in Yantai/China für sein Buch „Die gute Küche am Oberrhein" die Auszeichnung „Best Book in the world" in der Kategorie „Kochbuch des Friedens". *Foto: privat*

Littenweiler *(u.)* Beim 22. Gourmand World Cookbook Awards konnte der Freiburger Journalist Hubert Matt-Willmatt, wohnhaft in Littenweiler, für sein Buch „Die gute Küche am Oberrhein"/"La Bonne cuisine rhénane" mit Fotos von Heinz Linke und Übersetzungen von Irène Kuhn, aus der Hand von Jurypräsident Edouard Cointreau die Auszeichnung „Best Book in the world" in der Kategorie „Kochbuch des Friedens" entgegen nehmen. Die Preisverleihung fand dieses Jahr in Yantai /China statt.

„Die gute Küche am Oberrhein" handelt von 70 Jahren Frieden und Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich und beschreibt diese Verbindung anhand von 35 Restaurants und mit 70 Rezepten in Baden, im Elsass, in der Pfalz und in der Schweiz.

Das Buch ist in der Straßburger Edition Ariovist herausgekommen und wird in Deutschland vom Silberburg-Verlag vertrieben.

Buchpräsentationen sind am heutigen Mittwoch, 21. Juni, um 16.00 Uhr, in der Thalia-Buchhandlung in Freiburg, sowie vom 13 bis 15. Oktober auf der Frankfurter Buchmesse, auf der Frankreich Partnerland ist, u.a. in der Gourmet Gallery sowie am Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr, im Institut francais in Freiburg.

Rock Open Air auf dem Junghof

Freiburg/Kappel *(es.)* Der erste Junghof- Rock findet am Samstag, dem 1. Juli, um 17 Uhr, auf dem Junghof in Freiburg-Kappel, Großtalstraße 101, statt. Insgesamt sechs Bands sorgen auf dem sonst so idyllisch gelegenen Reitstall für ordentliche Stimmung. Den Anfang machen die beiden Nachwuchsbands Dragonfire und Delevers mit rockigen Coversongs. Melodische Gitarrenriffs und elektronische Klänge hat die Alternative Rockband The Black Boxx im Gepäck. Die Sailorrats vertonen den Wahnsinn des Alltags mit alternativen Pop-Rock und deutschen Texten. Mit ihrem fresh-minted psychedelic Fuzz & Roll entführen die Cosmic Mints die Besucher auf einen musikalischen Trip in den Weltraum. Zum Schluss wird dem Publikum mit der Freiburger Band Hemd und ihren Songs wie Freiburger Radler nochmal so richtig eingeheizt. Der Eintritt kostet 6.- Euro. Weitere Infos unter: www.junghof-kappel.de

Radlerhock am Gummenwald

STEINHAUSER
WOHNBAU GMBH
HOCHBAU · TIEFBAU · STAHLBETONBAU
Ottenstraße 6b · 79199 Kirchzarten · Telefon 07661-93 50-0
info@steinhauser-bau.de · www.steinhauser-bau.de
Wir BAUEN Wohnanlagen mit
Eigentumswohnungen · Wohnhäuser · Industriebauten
Wir RENOVIEREN und SANIEREN
im Hochbau · Tiefbau · Stahlbetonbau

Eplan Schlegel
Planungsbüro für Elektrotechnik
Am Hofacker 38 | 79256 Buchenbach
Telefon 07661 97 93 66 | eplan@gmx.de

Bernd Hog
Garten- u. Landschaftsbau
Pflaster- u. Terrassenbau - Gartenpflege
Heckenschnitt - Reparaturen - Außenanlagen
Bagger- und Erdarbeiten
79256 Buchenbach
Tel: (0 76 61) 98 72 41
Fax: 98 72 44 • Mobil: 0170 290 3001

BERND SCHELB
Installateur-und Heizungsbauermeister
Kundendienst und Wartungen • Heizung- und Sanitärinstallationen
Badmodernisierungen • regenerative Wärmeerzeuger • therm. Solaranlagen
Weberdobel 6 - 79256 Buchenbach
Tel 07661/981425 - Mobil 01607958763 - Fax 07661/9098883
bernd.schelb@web.de

Die Schreinerei
Ihr perfekter Partner für:
- Einbaumöbel
- Eckbänke / Tische
- Einbauküchen
- Badmöbel
- Haustüren
- Holz- u. Glasabschlüsse
- Reparaturarbeiten
THOMAS MAIER
Griesdobelstraße 2, Buchenbach
Tel. 0 76 61 / 90 31 90 Fax. 90 31 91
www.maier-buchenbach.de

FISCHER
Der Stukkateur
BUCHENBACH
Farbgestaltung und Malerarbeiten
Innenputz • Außenputz
Dekorative Oberflächen
Trockenbau • Wärmedämmung
Gerüstbau • Fließ-Estriche
PETER FISCHER- STUKKATEURMEISTER
GEBÄUDEENERGIEBERATER (HWK)
TELEFON 07661-1669 FAX 2073

Buchenbach/Unteribental *(u.)* In diesem Jahr ist der Radsportverein „Concordia“ Unteribental terminlich etwas später dran mit seinem „Radlerhock am Gummenwald“ als sonst, deshalb wird ihm sicherlich ein gutes Wetter beschert sein.

Eingeladen wird am Sonntag, 25. Juni wieder zu tollen Mountainbike-Touren über verschiedene Längen-Distanzen und in verschiedenen Geschwindigkeiten. So sollte für jeden MTB-ler was dabei sein.

Start zur Vorbereitung mit einem Frühstück ist ab 9.30 Uhr mit Hefezopf und leckerem Kaffee. Die einzelnen Touren werden dann ab 10 Uhr kurz vorgestellt und dann geht es auch schon los:

Ambitioniert: 79 km nach Rötenbach; 1.780 Höhenmeter

Sportlich: zwischen 38-55 km über Ibental, St. Peter, St. Märgen, Turner und dann in verschiedenen Varianten zurück; Höhenmeter von 950 bis 1.200 werden hier in unterschiedlichem Tempo geboten

Jugendtour: 25-35 km, einige Höhenmeter – Trailgarantie!

Bitte beachtet: Es besteht auf allen Touren Helmpflicht!

Wie immer gibt es bei allen Touren eine Verpflegungsstelle bei etwa der Hälfte der gefahrenen Strecke, der große Rucksack kann also zuhause bleiben!

Radlerhock am Gummenwald – wieder ein volles Programm!. *Foto: privat*

Alle Gäste, die nicht mit auf Tour gehen, sind ab 12 Uhr zur reichlich gedeckten Tafel in den Gummenwald eingeladen. Es gibt eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken und zum Nachtisch natürlich Kaffee/Tee und Kuchen aus den heimischen Küchen der Mitglieder.

Die Prämierung des ältesten Fahrrads ist gegen 17.00 Uhr. Sofort danach findet die Auslosung der beliebten Tombola statt. Als 1. Preis winken 300,- € in bar, der 2. Preis ist ein Gutschein für den Europapark Rust und der 3. Preis ein 100,- € Gutschein für das Reisebüro Hummel außerdem gibt es noch weitere wertvolle Preise.

„Jetzt freuen wir uns auf Sie am Sonntag, dem 25. Juni, im Gummenwald“, so die Veranstalter „seien Sie unser Gast, ob mit oder ohne Rad, aber auf alle Fälle mit Hunger, Durst und guter Laune!“

Alte Fahrräder werden prämiert

Dieses Jahr sind alle Einwohner des Dreisamtals aufgerufen, in ihren Kellern, Scheunen und auf Dachböden nach alten Fahrrädern zu stöbern. Wer mit dem ältesten, noch fahrtauglichen Fahrrad zum Radlerhock kommt, wird besonders prämiert.

Neu-Neu-Neu: Elektro-Mobilität willkommen – Tour für E-MTB

Wer ein Mountainbike mit Akku oder Motor hat ist auch herzlich willkommen. Erstmals wird bei entsprechendem Interesse eine spezielle Tour für E-MTB angeboten. Hier soll auch auf die besonderen Möglichkeiten der unterstützten Fahrweise eingegangen werden und wichtige Tipps im schonenden Umgang mit der Akku-Kraft gegeben werden – denn wer will sich schon die letzten 100 Höhenmeter mit leerem Akku quälen?

Wetterdienst warnt vor hoher Waldbrandgefahr im Raum Freiburg

Forstamt bittet dringend darum, offenes Feuer und Rauchen im Wald zu unterlassen

Freiburg *(sf.)* Das Forstamt Freiburg bittet alle Waldbesucherinnen und -besucher um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit. Der Deutsche Wetterdienst sagt für die kommenden Tage die höchste Waldbrand-Gefahrenstufe voraus.

Außerhalb der ausgewiesenen Grillstellen darf daher auf keinen Fall Feuer entfacht werden.

Auf den Grillplätzen sollte darauf geachtet werden, dass kein Funkenflug entsteht und das Feuer beim Verlassen des Grillplatzes richtig gelöscht wird. Dazu bitte einen Kanister Wasser mitführen!

Im Wald ist Rauchen grundsätzlich nicht gestattet. Brandgefahr geht auch von liegen gelassenen Flaschen und Glasscherben aus, oder von Zigarettenkippen, die entlang von Straßen achtlos aus dem Autofenster geworfen werden.

Alle Waldbesucher werden zudem gebeten, die Zufahrtswege in die Wälder nicht mit Fahrzeugen zu blockieren. Pkw dürfen nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Die Fahrzeuge sollten nicht über trockenem Bodenbewuchs stehen, da heiße Katalysatoren oder Auspuffteile ihn leicht entzünden können.

Wer einen Waldbrand bemerkt, wird gebeten, unverzüglich die Feuerwehr (Notruf 112) oder die Polizei (110) zu informieren.

In der Vergangenheit hat die schnelle Information über einen Brandherd und die daraufhin eingeleitete Bekämpfung regelmäßig das Schadensausmaß verringert und Gefahren für Natur und Mensch abgewendet. Dabei ist eine präzise Ortsbeschreibung wichtig, um die Feuerwehr gezielt zum Einsatzort zu führen. Für die Ortsbeschreibung hilfreich sind zum Beispiel die Rettungspunkte des Forstamtes, allgemein bekannte Parkplätze, Namen von Waldwegen oder Beschilderungen von Wanderwegen und Mountainbike-Strecken.

F.M. Reinigungsservice: neu am Dorfplatz in Stegen

Stegen *(u.)* Am 15. Juni eröffnete die schon seit 15 Jahren bestehende und seit sieben Jahren in Stegen ansässige Gebäudereinigung F.M. Reinigungsservice die neuen Büroräume am Dorfplatz 7.

Zu diesem Anlass gab es einen Sektempfang in den neuen Räumen, zu dem Geschäftspartner, Angestellte und Anwohner eingeladen waren. Am 19. Juni stattete Stegens Bürgermeisterin Fränzi Kleeb einen Besuch ab, um zu gratulieren. „Wir haben bewusst Büroräume in Stegen gesucht, weil wir hier bleiben wollten“, so der Inhaber Festus Macaulay. „Wir sind in Stegen angekommen, geschäftlich wie auch privat. Wir schätzen den persönlichen Umgang mit unseren Kunden.“

Der Leistungsumfang beinhaltet Büroreinigung, Unterhaltsreinigung, Glas- und Fassadenreinigung – geschäftlich wie auch Privathäuser, Treppenreinigung, Bauendreinigung, Teppichreinigung und Winterdienst. „Gerne nehmen wir auch neue Aufträge entgegen unter der neuen Telefonnummer: 07661 / 38 49 836 oder per Mail: fm.reinigungsservice@online.de“.

Kulturkreis Dreisamtal e.V.

„Eins und Alles“ - apollinisches Eurythmieprogramm zu Johanni

Buchenbach *(u.)* Der Kulturkreis Dreisamtal e.V. lädt am Sonntag, dem 25. Juni, 11.00 - 12.00 Uhr zu „Eins und Alles“ - ein apollinisches Eurythmieprogramm zu Johanni in den Raphael-Saal der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach ein. Das Lichteurythmie – Ensemble aus Basel kommt mit Stücken von Goethe, Beethoven, Hofmannsthal u.a. Zur Erläuterung: Eurythmie ist eine Bewegungskunst, die versucht, Sprache und Musik sichtbar werden zu lassen.

Knuspriges Bauernbrot und herzhaftes Spanferkel

... aus dem neuen Backhäusle in der Bauerntafel auf St. Barbara mit „Schwarzwälder Tapas“

Littenweiler *(bk.)* Vor drei Jahren ging der gelernte Koch und Geschäftsinhaber Jörg Schneider mit einem neuen Konzept für das ehemalige Waldgasthaus St. Barbara, Littenweiler an den Start: Fortan nennt er das Lokal „Bauerntafel auf St. Barbara mit Schwarzwälder Tapas“.

Und damit trifft er den kulinarischen Nerv der Zeit, indem er an die 200-jährige bäuerliche Tradition des Hauses anknüpft. „Das bedeutet für uns, dass wir Speisen und Getränke fast ausschließlich aus der Heimatregion beziehen und mit den ‚Schwarzwälder Tapas‘ regionale Appetithappen anbieten“, so Schneider.

Aus diesem Grund hat er ausschließlich regionale Lieferanten, zu denen unter anderem der Ringlihof in Horben mit seinem frischen Ziegenkäse, die Metzgerei Dirr, Metzgerei Reichenbach, Bäckerei Brüstle, das Eiscafé Hinterzarten, das Bier vom Braukollektiv und den Wein vom elterlichen Weingut Dr. Schneider in Zunzingen im Markgräflerland gehören.

Koch Marco Müller-Welcker (li.) übergießt das Spanferkel immer wieder mit dem Sud und Inhaber Jörg Schneider (re.) sorgt für die richtige Temperatur im Ofen. *Foto: Beate Kierey*

Über den Hof gackern die Hühner, begleitet von Gockel Gustl, die die Eier legen, die Koch Marco Müller-Welcker für die sommerliche Mangold-Gemüse-Quiche oder als Ummantelung für die kleinen Schnitzele vom „Schwäbisch Hällischen Landschwein“ verwendet. Eigene Kräuter würzen nicht nur Salate mit Erdbeeren-Chili-Sauce, sondern auch das Fleisch aus eigener Jagd das in herzhaften Wildfrikadellen im Kräutermantel serviert wird. Der eigene Honig fließt in die Desserts und die geernteten Äpfel werden zu Apfelsaft gepresst, den nicht nur junge Gäste schätzen.

Neu ist das Backhäusle in dem Jörg Schneider ein- bis zweimal die Woche den Ofen am Morgen anheizt, um darin die knusprigen Bauernbrote für die Gäste zu backen. An jedem zweiten Donnerstag im Monat schmort darin anschließend über sechs bis sieben Stunden bei 180°C ein ganzes Spanferkel. Schneider hat den Ofen selbst gebaut und dazu Steine der ehemaligen Römischen Badruine in Donaueschingen verwendet. Aber nicht nur das Spanferkel, auch Lammkeulen, Braten und Gemüsegerichte, die die saisonal kreative Speisekarte bereichern, gelingen darin gut. Vornweg einen Apéro in der Gemüse-Lounge oder unter der weinumrankten Pergola mit Blick ins Dreisamtal runden genussvolle Stunden in er Bauerntafel auf St. Barbara ab. Für Familienfeier deckt das Team von Jörg Schneider gern die lange Tafel im Gastraum ein oder serviert die Schwarzwälder Tapas für kleinere Gruppen im lauschigen Schäferwagen.

Bauerntafel Freiburg, Familie Jörg Schneider, Sonnenbergstr. 40 in Littenweiler, Tel.: 0761 / 69 67 020, www.bauerntafel-freiburg.de, info@bauerntafel-freiburg.de.
Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag, 15 – 22 Uhr, sonn- und feiertags, 12 – 22 Uhr.

„Jahreszeiten und Sternzeichen“

Sommerkonzert des Orchesters der Jugendmusikschule Dreisamtal

Kirchzarten *(glü.)* Jeder kennt die „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Doch auch Peter Tschaikowsky hat unter dem Titel „Jahreszeiten“ eine Sammlung von zwölf Charakterstücken komponiert, in denen allerdings die Monate des Jahres vertont werden. Und Karlheinz Stockhausen, inzwischen ein Klassiker der Zeitgenössischen Musik, schrieb mit seinem „Tierkreis“ über die zwölf Sternzeichen Melodien, die ins Ohr gehen können. In seinem Sommerkonzert präsentiert das Orchester der Jugendmusikschule eine Auswahl der genannten Werke, teils in Bearbeitungen, teils in gemeinschaftlich erarbeiteten Fassungen. Abgerundet wird der Abend durch Improvisationen, Texte und Bilder über jahreszeitliche Themen.

Das Konzert findet am Samstag, dem 1. Juli um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Kirchzarten, Schauinslandstraße 8, statt. Die Leitung haben Claudia Lehrer und Christian Nagel. Der Eintritt ist frei, Spenden erfreuen.

Tiere im Freiburger Münster

Eine Einführung in die mittelalterliche Symbolik

Kirchzarten *(es.)* Das Freiburger Münster ist nicht nur ein beeindruckendes Zeugnis mittelalterlicher Baukunst sondern auch Zeugnis des Glaubens und Denkens der Menschen jener Zeit. In diesem Vortrag des bekannten Freiburger Germanisten Prof. Dr. Konrad Kunze stehen die zahlreichen Tierdarstellungen des Freiburger Münsters im Focus, die nicht nur die Vorstellungen von Tieren im Mittelalter zeigen, sondern immer auch etwas über den Menschen aussagen wollen.

Der Vortrag findet am Dienstag, dem 27.Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Am Kirchplatz 5 statt. Der Eintritt beträgt 3.- Euro.

Oberrieder Kinder haben jetzt ganz viel Platz

Gelungener Anbau beim Kindergarten St. Michael wird am Freitag feierlich eingeweiht

Ihr Meisterbetrieb aus Hartheim am Rhein
Innenraum- und Fassadengestaltung - Schimmelsanierung
Lackieren - Tapezieren - Bodenbeschichtung - Gerüst
1878 2018 140 Jahre
felber
MALERFACHBETRIEB GMBH
79258 Hartheim am Rhein
Ährenweg 18
Tel. 07633 808 188
www.felber-malerfachbetrieb.de

HUG SCHREINEREI
Möbel
Küchen
Türen
Wir danken für den Auftrag – Lieferung und Montage der Türen und Handläufe – und wünschen den Kindern und ErzieherInnen viel Freude in den neuen Räumen!
Bernhard und Manuela Hug
Am Bach 1a, 79254 Oberried
Tel. 07661 / 9383-10
www.hug-schreinerei.de

Oberried (glü.) „Der Katholische Kindergarten St. Michael in Oberried ist eine absolute Erfolgsstory“, ist sich der Oberrieder Bürgermeister Klaus Vosberg sicher. Hätte es bei der Eröffnung vor 41 Jahren noch Bedenken gegeben, ob ein Kindergarten überhaupt nötig sei, gäbe es inzwischen keine Zweifel daran. Und weil die Zahl der Kindergartenkinder in den letzten Jahren immer wieder gestiegen ist und eine Kleingruppe mit zwölf Kindern seit 2014 im Personalraum betreut wurde, entschieden Kindergartenträger, Gemeindeverwaltung und Gemeinderat im Frühjahr 2015 einen Anbau, der im August 2016 begonnen werden konnte. Jetzt ist er fertiggestellt und wird am Freitagnachmittag um 16 Uhr mit einer öffentlichen Veranstaltung feierlich eingeweiht.

Matthias Kleindienst, bei der Kirchlichen Verrechnungsstelle in Stegen als Geschäftsführer für zwölf katholische Kindergärten im Dreisamtal zuständig, freut sich über den von der Freiburger Architektin Agnes Gritz geplanten Anbau und den erfolgreichen Planungsprozess mit Eltern, Gemeinderat und Verwaltung: „Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberried konnte auch in diesem Projekt fortgesetzt werden.“ Der Anbau sei so gestaltet, dass er den Anforderungen zukünftiger Betreuungsformen entspreche. Neben dem Gruppenraum entstanden zwei großzügige Schlafräume und ein Intensivraum sowie ein heller Flurbereich. Auch personell, so Kindergartenleiterin Sabine Feis, sei der Kindergarten mit 21 pädagogischen Mitarbeitenden für insgesamt 90 Kinder gut aufgestellt. Angeboten würden neben der Regelgruppe eine verlängerte Vormittagsgruppe, Ganztagsbetreuung mit Mittagsessen und die Betreuung Ein- bis Dreijähriger. Kindergartenleiterin und Bürgermeister sind gleichermaßen glücklich, dass durch den Anbau der großzügige Außenbereich nicht leiden musste. „Die Natur spielt bei uns eine große Rolle“, meint Sabine Feis. Bürgermeister Vosberg hofft, dass Bund und Land tatsächlich Familien und Kommunen bei den laufenden Kosten für die Vereinbarung von Familie und Beruf stärker unterstützen.

An den Baukosten von rund 610.000 Euro beteiligt sich die Seelsorgeeinheit Dreisamtal mit 30 Prozent, so dass die Gemeinde Oberried – gesetzlich zur Bereitstellung ausreichender Betreuungsplätze verpflichtet – nur 70 Prozent tragen muss. Pfarrer Werner Mühlherr versteht deshalb den Kostenanteil der Kirche als eine großzügige Freiwilligkeitsleistung. Er macht aber auch keinen Hehl daraus, dass die katholische Kirche sich gerne in der Trägerschaft von Kindergärten engagiert. Selbstverständlich gehörten deshalb auch religiöse Angebote in den Alltag. Er selbst feiere gerne mit den Kids Gottesdienste und freue sich, dass der Kindergarten so gut im öffentlichen Leben Oberrieds integriert sei.

Matthias Kleindienst unterstreicht, dass der sich harmonisch an das Gesamtgebäude anpassende Anbau jederzeit ohne großen Aufwand vom Altgebäude separiert und dann anderen Gruppierungen im Ort zur Verfügung gestellte werden könne. Schmunzelnd gibt er aber zu, dass bei der steigenden Nachfrage nach Kita-Plätzen vorerst nicht daran zu denken sei: „Die Prognosen in Oberried gehen von steigenden Kinderzahlen aus.“ Am Freitagnachmittag besteht für die Bevölkerung nach der offiziellen Segnung und einigen Grußworten die Möglichkeit, sich von der Zweckmäßigkeit des Anbaus bei einem Rundgang durch den Kindergarten zu überzeugen.

Viel Platz für Spiel und Lernen bietet der Gruppenraum.
Fotos: Gerhard Lück

Zu einer außerplanmäßigen „Dienstbesprechung“ ließen sich Pfarrer Werner Mühlherr, Kindergartenleiterin Sabine Feis und Kiga-Geschäftsführer Matthias Kleindienst (v.r.) auf dem Sofa im neuen Gruppenraum der Mäuse-Gruppe nieder.

Einer der Schlafräume beherbergt zusätzlich die Kindergarten-Bibliothek

Brahms trifft Zorbas

Ein Sommer-Nacht-Konzert

Ebnet *(u.)* Am Samstag, 1. Juli, 19.30 Uhr, wird im Rahmen des Ebneter Kultursommers vor der wunderbaren Kulisse des Ebneter Rokokoschlosses ein großes Open air-Konzert stattfinden.

Im ersten Teil ist das Musikkollegium Freiburg unter der Leitung von Michael Kuen mit herrlichen Orchesterwerken von Beethoven, Mozart und Brahms zu hören.

Danach führt die Sommernachtreise nach Griechenland: Zum ersten Mal tritt der Sänger Diamantis Sotirakis aus Rhodos in Deutschland auf.

Abschluss und Höhepunkt des Abends wird dann der gemeinsame Auftritt von vier Chören aus dem Dreisamtal sein: Der Chor der Freunde des Bertholdgymnasiums, der Gemischte Chor Ebnet, der PepChor Freiburg und der Gemischte Chor Zarten singen mitreißende, wunderschöne griechische Lieder und Melodien aus dem „Alexis Zorbas“ . Es singen 250 Mitwirkende unter der Leitung von Rainer Pachner.

Kartenvorverkauf bei der Postagentur Ebnet zum Preis von € 15.-/10.- Euro, zzgl. VVK- und Systemgebühren. An der Abendkasse: 19.- /14.- Euro.

Patrozinium und Dorffest in St. Peter

Mit Kunsthandwerkermarkt und Rahmenprogramm

St. Peter *(u.)* Am Sonntag, dem 25 Juni, lädt St. Peter zum diesjährigen Patrozinium mit Dorffest der Vereine auf den Klosterhof ein.

Wenn am Morgen um 6 Uhr das Patrozinium mit sechs Salutschüssen eröffnet wird, hält sich der Betrieb auf dem Klosterhof noch in Grenzen. Doch spätestens zum Festgottesdienst um 9 Uhr füllen sich die prächtige Barockkirche und der Vorplatz mit Leben, ehe das Fest der Vereine gegen 11 Uhr beginnt. Dann erwartet die Besucher auch ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

Rund um den Bertoldsbrunnen findet parallel der Kunsthandwerkermarkt statt , wo auch in diesem Jahr wieder viel Kunst und Selbstgemachtes angeboten wird und man Praktisches für den Alltag ergattern kann.

Für das festliche Rahmenprogramm sorgen verschiedene Tanz- und Musikgruppen den ganzen Tag über. Für die kleineren Gäste gibt es Kinderschminken, Spielmobil, Kutschfahrten und Bastelangebote.

In der Zähringer-Mediathek finden Filmvorführungen statt (Aushang beachten) und der Jugendclub überträgt die Fußballspiele des ConFed-Cups.

Um 18 Uhr wird es in der Kirche außerdem noch ein Konzert der Gruppe „Solid“ geben, ehe am Abend dann die Breitnauer „Wälderbuebe“ zum Tanz aufspielen. Gute Laune ist also vorprogrammiert - St. Peter freut sich auf zahlreiche Gäste.

Da in St. Peter im nächsten Jahr die langersehnte Hallensanierung ansteht wird der Erlös der Vereine nach Fertigstellung dort investiert.

Benefizkonzert

„Ausklänge am Sommerabend“ Streicher und Orgel in der Auferstehungskirche

Littenweiler *(u.)* Einen Sommertag auf besondere Weise ausklingen lassen, das wird möglich durch ein Konzert am Sonntag, dem 25. Juni, 18.00 Uhr. In der Auferstehungskirche Littenweiler, Kappler Strasse 25, erklingen Werke für Streicher und Orgel von Johann Christian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Rheinberger sowie Antonio Vivaldi. Darüberhinaus wird Organist Felix Ketterer über Lutherchoräle improvisieren. Seitens der Streicherinnen sind weitere überraschende musikalische Ausklänge geplant.

Das Streicherensemble setzt sich zusammen aus Carola Bauer (Violine), Sarah Immer (Violine), Anne-Francoise Güzingar (Bratsche) und Lusine Arakelyan (Cello). Alle Mitwirkenden sind professionell agierende Musiker der Region, die sich für dieses Benefizkonzert zugunsten der Orgelsanierung bereiterklärt haben. Der Eintritt ist frei, eine Spenden erbeten.

Benefiz-Kirchen-Konzert

„SOLID“-Jens-Hagen-Wegner-Ensemble

St. Peter *(u.)* Zum Abschluss des diesjährigen Dorffestes „Peter und Paul“ in St. Peter wird es am Sonntag, 25. Juni, 18.00 Uhr in der Barrockkirche ein Benefizkonzert geben.

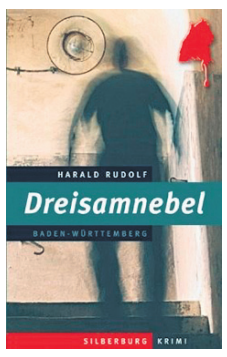
Das Ensemble „Solid“ hat ein buntes Programm vorbereitet. Es bewegt sich von Klassik über Gospel zu christlichem Pop. Bereits im letzten Jahr waren die Musiker zu Gast vor der großen Kulisse in der Pfarrkirche und haben für einen gemeinnützigen Zweck gespielt.

Jens Hagen Wegner am Klavier, Jessica Urbschat an der Block/Altflöte und Gorica Kürner als Mezzosopran schaffen es immer wieder ihre Zuhörer zu begeistern, zu entspannen, zum Nachdenken anzuregen und zu berühren. Musik soll Freude bereiten und das Herz erfüllen - das ist ihr schlichtes Anliegen, aus dem Großes entstehen kann!

Der Eintritt ist frei! Spenden sind herzlich willkommen, da der Reinerlös des Konzertes an die Krippengruppe „Kleine „Wölfe“ weitergegeben wird.

Dreisamtäler Nächste Ausgaben am 28. Juni

Der Buchtipp



Dreisamnebel
Ein Baden-Württemberg-Krimi

Florian Buchmann, ehemaliger Fußballprofi beim SC Freiburg und mittlerweile Feinkost- und Weinhändler in einem Dorf am Kaiserstuhl, ist Mitorganisator der Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre Weinprinzessinen in Gottratskirchen“. Als eine der früheren Weinprinzessinnen der Feier fernbleibt und es keinen Hinweis auf ihren Aufenthaltsort gibt, macht er sich auf die Suche nach der spurlos verschwundenen Frau. Die privaten Ermittlungen führen Buchmann nach Freiburg und ins Glottertal, wo Kosovo-Albaner in kriminelle Machenschaften verstrickt sind, und zu einem ebenfalls früheren SC-Spieler. Dann wird eine weitere junge Frau vermisst . . .

„Dreisamnebel“ von Harald Rudolf. Ein Baden-Württemberg-Krimi., 288 Seiten, Preis: 12,90 € ISBN: 978-3-8425-2029-5.

Tag des Schulgartens

Spende für den Garten der Reinhold-Schneider-Grundschule

Schülerinnen und Schüler der Reinhold-Schneider-Schule versammelten sich am Dienstag im Schulhof, um Bürgermeisterin Gerda Stuchlik zu empfangen. Im Gepäck hatte sie einen Spendenscheck über 500.- Euro für den Schulgarten.

Littenweiler *(hr.)* Zum bundesweiten Tag des Schulgartens übergab Schulbürgermeisterin Gerda Stuchlik am Dienstag dieser Woche eine Spende in Höhe von 500.- € an die Reinhold-Schneider-Grundschule in Littenweiler. Der Betrag stammt aus dem Fördertopf des Freiburger Naturschutzpreises, mit dem die Stadt außergewöhnliches Engagement im Naturschutz würdigt. Er wird alle zwei Jahre ausgeschrieben und ist mit insgesamt 5.000.- € dotiert.

Die Idee der Schulleitung, einen Schulgarten anzulegen, hatten Eltern der Littenweiler Grundschule 2015 aufgegriffen. Nach der Einweihung des neu gestalteten Pausenhofes waren noch Spenden übrig geblieben und so wurde im Frühjahr 2016 die Idee dann neben dem bereits bestehenden Weidenlabyrinth in die Tat umgesetzt. Ein Schulgartenteam kümmert sich seither um die Pflege. Dazu zählen eine pädagogische Mitarbeiterin, die ausgebildete Landschaftsgärtnerin ist, eine Lehrerin mit Zusatzqualifikation Heilkräuterexpertin, ein ehemaliger Förster und eine Mutter, die für eine Gartenzeitschrift schreibt. Sie bietet im Sachunterricht auch Projekte an und leitet einen Hector-Kurs an der Reinhold-Schneider-Schule, ein Förderangebot für begabte Kinder. Dort entsteht gerade auch ein „Naschgarten“ neben dem Schuleingang, der später auch

Bürgermeisterin Gerda Stuchlik und Hermann Maier, Leiter des Amts für Schule und Bildung, liesen sich von den Schülerinnen und Schüler durch den Schulgaren führen und die verschiedenen Projekte zeigen. *Fotos: Gisela Heizler-Ries*

für die Littenweiler Bevölkerung zugänglich sein soll.

Nach der offiziellen Spendenübergabe bewunderte Bürgermeisterin Gerda Stuchlik bei einem Rundgang durch den Schulgarten, was die Kinder und das Gartenteam gemeinsam zustande gebracht haben und lies sich die verschiedenen Beete und Projekte von den Schülerinnen und Schülern erklären. „Dass Fotos der heutigen Aktion sogar nach Berlin gesendet werden und dort mit vielen anderen bundesweiten Aktionsbildern veröffentlich werden, freut mich besonders“, so Gerda Stuchlik, „vielleicht wirft sogar Bundeskanzlerin Angela Merkel einen Blick darauf, und sieht, was in Littenweiler Schönes geschaffen wurde“, so die Bürgermeisterin.

Kinderreporter berichteten den großen und kleinen Besuchern anschließend über die verschiedenen Aktionen und Schülerinnen und Schüler boten Rundgänge durch den Schulgarten an.

Für Stefanie Vogel, Klassenlehrerin der D3/4 der Reinhold-Schneider-Schule, ist es eine besondere Freude mit ihren Schülern im Schulgarten zu arbeiten. „Die Kinder sind mit Begeisterung dabei und sie beobachten fasziniert die Pflanzen vom Samenkorn bis zur Ernte und sie begleiten den Weg begeistert bis zum Kochen einer leckeren Kürbissuppe.“

Auch für Hermann Maier, Leiter des Amts für Schule und Bildung, ist der Littenweiler Schulgarten ein großartiges Projekt „es ist ganz phantastisch, wie hier Kollegium, Eltern und Kinder gemeinsam etwas erarbeiten. Und das nicht nur punktuell - der Schulgarten ist ja ein langfristiges, dauerhaftes Projekt. Man kann dankbar sein für dieses Engagement, das gerade auch die Reinhold-Schneider-Schule besonders auszeichnet. Und auch Schulleiterin Susanne Nagel-Jung war voll des Lobes für Kinder, Eltern und Kollegium „Ihr seid ein tolles Team“.

Bundesweiter Tag des Schulgartens

Der bundesweite Tag des Schulgartens findet bereits zum dritten Mal statt. Ziel ist es, der Öffentlichkeit zu zeigen, was Schulgärten leisten und welches Potential sie besitzen. Die „Bundesgemeinschaft Schulgarten“ ruft dabei alle Einrichtungen, die mit Gärten Bildungsarbeit leisten, dazu auf, mit Aktionen und Rundgängen die Vielfalt der Grünanlagen sichtbar zu machen. In einer Zeit, die durch Herausforderungen wie Digitalisierung, Globalisierung oder Integration geprägt ist, ist dieser besondere Lernort wertvoller denn je.

Auf www.bag-schulgarten.de gibt es zahlreiche Informationen und Fotos der bundesweiten Aktionen.

20 JAHRE

Wir freuen uns Sie zu sehen!

Anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums möchten wir uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken!

Gerne begrüßen wir Sie, Ihre Familie und Freunde **am Samstag, den 1. Juli 2017 von 9–13 Uhr** in unseren Geschäftsräumen, um mit Ihnen gemeinsam anzustoßen.

An diesem Tag präsentieren wir Ihnen die komplette Lederbrillen-Kollektion aus Paris von

„LUCAS DE STAEL“

die wir exklusiv in Freiburg führen.

SCHWÄR BRILLEN KONTAKTLINSEN

Inh. Heiner Schwär
Heinrich-Heine-Str. 18a
79117 Freiburg
+49 761 612251
mail@schwaer-brillen.de

Öffnungszeiten:
Mo–Sa 8:30–13:00 Uhr
Mo–Fr 14:00–18:30 Uhr

www.schwaer-brillen.de

Dreisamtäler | **Nächste Ausgabe am 28. Juni | Sonderseiten:** „Alles rund ums Reisen“ und „Dorf aktuell St. Märgen“ **Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de** | Dreisamtäler

Seit 50 Jahren „Unterm Regenbogen“

Kindergarten feiert mit Gottesdienst und Modeschau

Littenweiler *(u.)* Fast auf den Tag genau kann der evangelische Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Littenweiler am 25. Juni sein 50-jähriges Jubiläum feiern. Denn am 1. Juli 1967 hatte der Kindergarten in der Laßbergstraße 30 die Türen geöffnet und seinen Betrieb aufgenommen. Die offizielle Einweihung fand dann im Oktober statt.

Am kommenden Sonntag, dem 25. Juni, feiern die Kinder mit ihren Eltern und den Erzieherinnen zusammen mit der Gemeinde um 10 Uhr einen Fest- und Dankgottesdienst in der Auferstehungskirche, Kappler Str. 25. Nachmittags von 14 bis 16 Uhr wird im Regenbogenhaus in der Laßbergstraße zum „Tag der offenen Tür“ ein-

Foto: Nicole Pfeifer

geladen. Neben der Gelegenheit zur Besichtigung der Räume gibt es ein vielfältiges Programm mit Aktionen für Kinder und einen Flohmarkt. Ab 15.30 Uhr wird, passend zum Jubiläum, zu einer 50er-Jahre-Modeschau eingeladen, präsentiert von den Kindern selbst.

„Wir sind eine überschaubare und familiär orientierte Einrichtung, in der sich alle kennen, was besonders von den jungen Familien sehr geschätzt wird“, betont die Leiterin Birgitt Scholtes. Den Kindergarten besuchen aktuell 34 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren auf den 44 zur Verfügung stehenden Kiga-Plätzen, denn Kinder unter drei Jahren belegen zwei Plätze. Zehn Fachkräfte, manche in Teilzeit, fördern und unterstützen die Entwicklung und Entfaltung der Mädchen und Jungen in zwei Gruppen. Eine Köchin, die früher in einem Hilton-Hotel in London tätig war, sorgt für schmackhafte Mahlzeiten. Träger der Einrichtung ist die Evangelische Kirche in Freiburg.

Wie sag ich‘s meinem Kinde…?

Führung durch das Bestattungshaus Horizonte Dreisamtal

Littenweiler *(hr.)* Am Freitag, dem 30. Juni, 17.00 Uhr, lädt das Bestattungshaus Horizonte Dreisamtal zu einer ca. 1,5-stündigen familienfreundlichen Führung „Wie sag ich’s meinem Kinde . . .?“ in den Kunzenweg 5 in Littenweiler ein. Zusammen geht man durch die Räume, schaut sich Särge und Urnen an, und erfährt, was ein Bestatter so macht. In kindgerechter Sprache wird über alles geredet, was Kinder – oder auch Erwachsene – über Tod und Trauer gerne wissen möchten. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Spende willkommen.

Die Führung leitet Patricia Rinklin, Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche und Mitarbeiterin bei Horizonte Dreisamtal. „Manchmal stellen mir meine Kinder mitten im Supermarkt, in einer Warteschlange oder im Auto plötzlich Fragen, die völlig aus dem Nichts zu kommen scheinen „Warum braucht ein Toter einen Sarg?“ - „Ist es der Oma im Himmel jetzt wieder wärmer, sie war doch so kalt als sie tot war?“ - „Was ist eine Urne?“ - „Weinst Du mal wenn ich tot bin?“ - „Wie sieht denn unser totes Meerschweinchen jetzt aus?“, berichtet Patricia Rinklin, „und manchmal ist dann eben gerade leider nicht der richtige Zeitpunkt, um diese Fragen zu beantworten. Gibt es den richtigen Zeitpunkt? Wie formuliere ich denn das? Ist es überhaupt richtig, mit Kindern offen und ehrlich über den Tod zu reden oder überfordert sie das?“ Wer sich mit solchen Fragen beschäftigt, oder Kinder hat, die solche oder ähnliche Fragen stellen, ist herzlich zur Familienführung bei Horizonte Dreisamtal eingeladen.

„Vielleicht fällt es Ihnen dann ja auch beim nächsten Mal leichter eine Antwort zu finden, wenn an der Supermarktkasse die Frage aufkommt: ‚Mama, kriegt Opa im Himmel auch genug Schokolade?“, sagt Patricia Rinklin. Die Religionspädagogin lebt mit ihrem Mann und drei Kindern am Kaiserstuhl. Als Zauberin Agathe Schokolathe gestaltet sie zauberhafte Wochenenden für trauernde Kinder.

Sie finden uns auch auf Facebook
www.facebook.com/dreisamtaeler

Burger Fest · 23. - 25. Juni 2017

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

natürlich Föhrenbacher
FÖHRENBACHER Metzgerei und Partyservice
50 Jahre
Feste feiern – Föhrenbacher
Frische, Qualität und Service – das ist unser Erfolgsrezept. Wir bieten Ihnen leckere Spezialitäten für jede Gelegenheit: Vom exquisiten Fingerfood bis zur herzhaften Hausmannskost. Nutzen Sie auch unseren umfassenden Service.
Unsere Föhrenbacher-Services:
- Festservice – Vereinsfeiern, Hocks und Jubiläen
- Partyservice – Geburtstage, Hochzeiten, Kindergeburtstagsspecials und vieles mehr
- Fachberatung in unserem Ladengeschäft, mit einem vielseitigem Angebot an hochwertigen Fleisch- und Wurstspezialitäten
www.foehrenbacher.de
metzgerei@foehrenbacher.de · partyservice@foehrenbacher.de
Föhrenbacher OHG · Hauptstraße 18 · 79199 Kirchzarten · Tel. +49 7661 5416 · Fax +49 7661 4671

HAIR SPEED
DAMEN • HERREN • KINDER
feel nature
Ihr Friseur in Kirchzarten-Burg
Burger Platz 2
Tel. 07661- 9 04 99 33
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr
NATÜRLICH HAARSCHARF IN DER HEIMAT

UWE`S Weckle laden
Wer Gutes liebt und Frisches mag, bekommt's bei Uwe jeden Tag!
Ihr Bäcker für Ihre Feste!
Das Uwe's Weckle Laden Team freut sich auf ihren Besuch.
Burger Platz 3 • 79199 Kirchzarten-Burg • Tel. 07661/62449

Das „Burger Fest" findet am Burger Platz und auf der abgesperrten Höllentalstraße statt.
Foto: Gerhard Lück

GASTHAUS BIRKE
Höllentalstraße 48, Kirchzarten-Burg
Liebe Gäste, während dem
BURGER FEST
vom Freitag, 23. 6. - Sonntag 25. 6.
ist das Gasthaus Birke
GESCHLOSSEN
Besuchen Sie uns während der Festtage an unserem Stand auf dem Festgelände und versuchen Sie unsere leckere
NUDELPFANNE
mit oder auch ohne Fleischbeilage.
An unserem Eiswagen gibt es das beliebte SCHWARZWALDEIS aus St. Peter und verschiedene COCKTAILS
Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Fest und einen guten Appetit
Moritz und Dorotea Jenne mit dem gesamten Birke-Team.

Getränke Rettich
Löwenstraße 3
79199 Kirchzarten
Tel.: 07661/4015
Email:getraenke-rettich@t-online.de
SCHAUEN SIE MAL REIN:
www.getraenke-rettich.de

GANTER
Viel Vergnügen!
www.ganter.com

Kirchzarten-Burg-Birkenhof *(glü.)* Von Freitag, dem 23. Juni bis zum Sonntag, dem 25. Juni laden der Bürgerverein Burg und die Freiwillige Feuerwehr Burg bereits zum 13. Mal zum „Burger Fest". Ricarda Moser vom Festausschuss ist überzeugt: „Dieses Fest rund um den Burger Platz ist aus Kirchzartens Festkalender nicht mehr wegzudenken. Wir laden herzlich zum gemütlichen Hock mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm." Um einen ausgiebigen Festbetrieb zu ermöglichen, wird die Höllentalstraße im Bereich des Burger Platzes für alle drei Tage gesperrt.

Am Freitag eröffnet Bürgermeister Andreas Hall um 18 Uhr das Fest mit dem traditionellen Fassanstich. Musikalisch umrahmen diesen das Bläserensemble der Jugendmusikschule und die „Coverbrothers". Quiz für Kids und Erwachsene sowie 80er Party mit Bernd stehen abends auf dem Programm. Der Samstag bietet viel Abwechslung – vom Familienfußballturnier, Flohmarkt, Kinderschminken über Feuerlöscher-Übungen, Kinderfest bis zur Oldie- und Rhythm- & Blues-Party mit der „Party-Band" von Fritz Klute. Am Sonntag geht der Familientreff nach dem Ökumenischen Gottesdienst um 10:30 Uhr mit dem Frühschoppen-Konzert des Musikvereins Kirchzarten sowie vielen bunten Angeboten weiter. Um 17 Uhr schließt dann das „Burger Lied" das 13. Burger Fest ab. An allen drei Tagen ist im Feuerwehrhaus die Ausstellung „70 Jahre Feuerwehr-Abteilung Burg" zu sehen.

Ein Projekt mit viel Mehrwert hat sich bewährt

Sonderbriefmarken zu „Ein Jahr BurgerBürgerPost-und Mehr" – Positive Bilanz

Kirchzarten *(glü.)* „Ich hätte nie gedacht, dass es so funktioniert, es ist einfach gut", stellt Jochen Lauber, Geschäftsführer vom Hofgut Himmelreich und Mitinitiator der „BurgerBürgerPost-undMehr" nach genau einem Jahr laufendem Betrieb fest. Und Uli Albicker vom Bürgerverein Burg verstärkt das: „Ich bin hochbeeindruckt, was sich bürgerschaftlich bewegen lässt. Das ist ein Projekt mit ganz viel Mehrwert."

Als vor eineinhalb Jahren die „Bücherburg" mit ihrer Postfiliale dicht machte, ergriffen die beiden mit vielfältiger Unterstützung die Initiative, einen Postservice in Bürgerhand aufzubauen. Das Hofgut Himmelreich übernahm die geschäftliche Verantwortung und hat nach wie vor den Plan, dort einen Arbeitsplatz für einen Menschen mit Behinderung einzurichten. Der Bürgerverein Burg brachte die Idee unters Volk und suchte Mitstreiter, die sich ehrenamtlich in den Aufbau und laufenden Betrieb einbringen. Zwanzig waren dazu bereit – inzwischen arbeiten 26 Frauen und Männer zwischen Mitte 30 und Mitte 60 Jahren mit. Viele teilen sich die Dienste zu den Öffnungszeiten – immer zwei sind gleichzeitig im Laden am Burger Platz. „Die Menschen sehen einen Mehrwert in ihrer Arbeit", freut sich Uli Albicker, „da sind richtig gute Netzwerke untereinander entstanden."

Neben dem Dienst im laufenden Geschäft werden auch andere Dienste übernommen. So ist beispielsweise einer für die Dienstpläne verantwortlich oder eine Innenarchitektin kümmert sich um ansprechende Dekoration in dem freundlichen Geschäftsraum. „Ich bin einfach gerne hier drin", habe eine Mitarbeiterin mal gesagt. Inzwischen kennt sich das Team schon so gut, dass sie bei Verhinderung selbst für einen Ersatz suchten. „Es hat in diesem ersten Jahr nicht einen einzigen Schließtag gegeben", freuen sich Lauber und Albicker. Seit der „Dreisam-Stromer" direkt vor der Ladentür hält, wären die Bürger aus ganz Burg besser mit dem Birkenhof verbunden.

Das Angebot in der „BurgerBürgerPost-undMehr" ist umfangreich – und nimmt angesichts geäußerter Kundenwünsche immer noch zu. Neben dem normalen Postbetrieb sind Schreibwaren und Zeitschriften – Sonderwünsche werden gerne erfüllt – im Angebot. Ein Farb-Kopiergerät steht zur Verfügung und gelbe und schwarze Müllsäcke werden ausgegeben. Der „Fach-Handel" mit kreativen handwerklichen Produkten floriert und eine Tauschbörse entwickelt sich. Und auch die Vorsorgemappe vom „Netzwerk für Gutes im Dreisamtal" ist erhältlich.

Jochen Lauber und Uli Albicker (v.l.) zogen nach einem Jahr eine überaus positive Bilanz der „BurgerBürgerPost-undMehr".
Foto: Gerhard Lück

Und wirtschaftlich trägt sich die „BürgerPost". „Wir machen kein Minus", stellt der Geschäftsmann Lauber fest. Und Uli Albicker ist stolz: „Wir erfahren sehr viel Wertschätzung durch unsere Kunden." Geplant sei, bald auch am Mittwochnachmittag zu öffnen. Jetzt ist der Laden von Montag bis Samstag von 10 bis 12 sowie Mo., Di., Do. und Fr. von 16 bis 18 Uhr auf. Zum Einjährigen gibt es ein Highlight. Aus den zur Eröffnung vor einem Jahr von Kindern gemalten Bildern wurden zehn Motive ausgesucht, die jetzt als Zehner-Marken-Block im Wert von je 70 Cent in einer limitierten Auflage von 200 Stück herauskommen. Der Verkauf beginnt am Wochenende beim „Burger Fest".

„Fiesta" präsentiert sich mit vielen Neuerungen

Lounge im Biergarten lädt zum Verweilen – Neue Küche mit Flammkuchenstation

...viele lichte sommerabende mit neuer beleuchtung wünscht ihnen:

vonmalm
licht+gestaltung

andrea von **malm**
am **bannwald 11**
79117 freiburg-**kappel**

vonmalm@lichtgestaltung-freiburg.de
www.**lichtgestaltung-freiburg.de**

Wir bedanken uns herzlich für den Auftrag
und wünschen viele schöne Biergarten-Stunden!

ELEKTRO KÜMMERLE SERVICEPARTNER

Zartener Straße 5 • 79199 Kirchzarten
Telefon 07661-2019 • info@elektrokuemmerle.de
www.elektrokuemmerle.de

In der neuen Lounge im Biergarten hat sich Jan Klein mit Claudia Haller, einem Mitglied der Geschäftsleitung, zur Beratung zurückgezogen. Die neue LED-Beleuchtung im Fiesta-Biergarten schafft eine stimmungsvolle Atmosphäre. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Jan Klein, der Inhaber vom „Fiesta" in Kirchzartens Freiburger Straße, ist dafür bekannt, dass er sein beliebtes Lokal immer wieder mit neuen Ideen für die vielen Gäste interessanter macht. Jetzt war der allseits beliebte Biergarten an der Reihe. Im hinteren, etwas ruhigeren Bereich, richtete er eine Lounge mit Sofas und Sesseln, ganz speziellen Outdoor-Möbeln der Firma Go-in, ein. Hier können sich kleine Gruppen gemütlich zusammensetzen – und werden dabei auch noch bestens mit Getränken und Speisen bedient. Für den Garten ließ Jan Klein ein spezielles Lichtkonzept erarbeiten, das den Biergarten einschließlich der Bäume und Sträucher in einem völlig neuen Licht erscheinen lässt. Und dank moderner LED-Technik ist das Ganze auch noch energiesparend.

Doch auch in der Küche hat sich einiges getan. So wurden neue Geräte installiert und eine Flammkuchenstation eingerichtet. „Damit können wir der gesteigerten Nachfrage nach den verschiedenen Flammkuchensorten bestens entsprechen. Verändert wurde auch das Speisen- und Getränkeangebot und in einer neuen Karte vorgestellt. Täglich bietet das „Fiesta" besondere Aktionen an wie z.B. den „Fiesta-Burger-Day" am Montag, das „Pasta- und Salatbuffet" am Mittwoch, den „Steak-Day" am Donnerstag oder das „Dreisamtäler Frühstücksbuffet" am Sonntag. „Gerade beim Frühstücksbuffet", erklärt Jan Klein, „legen wir großen Wert auf das Angebot von Produkten aus der Region." Auch bei den Getränken gibt es Sonderaktionen wie den Mädels-Abend am Dienstag mit Cocktails und Tortillas ab 18 Uhr zum halben Preis oder die „Happy Hour" am Freitag- und Samstagabend. Bei schönem Wetter ist von Mai bis August der „Große BBQ-Abend" mit „All you can eat"-Buffet ein Hit.

Ein Testament mit Tücken

Wendungen, die zum Verlust des Pflichtteils führen können

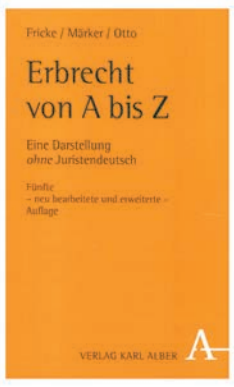
– Anzeige –

Rechtsanwalt Dr. Klaus Märker

Wird jemand, der zum Kreis der Pflichtteilsberechtigten gehört, in einem Testament bedacht, ist das nicht immer eine gute und beruhigende Nachricht. Nicht selten nämlich werden testamentarische Einschränkungen verfügt, die der eingesetzte Erbe dann hinzunehmen hat. Er kann also nicht darauf verweisen, dass ihm neben der Erbeinsetzung eine Mindestbeteiligung am Nachlass zur freien Verfügung stehen muss, wie dies bei Geltendmachung eines reinen Pflichtteils der Fall ist. Hat beispielsweise eine Mutter von drei Kindern, die einem ihrer Kinder besonders nahestand (oder auch: die unter den gierigen Einfluss eines ihrer Kinder geraten war) bestimmt, dass die drei Kinder zu gleichen Teilen erben sollen, allerdings eines der Kinder berechtigt sein soll, eine zum späteren Nachlass gehörende Immobilie zu Sonderkonditionen zu übernehmen, so ist diese Anordnung auch dann bindend und wirksam, wenn sie zu einer höchst ungleichen Verteilung von Vermögenswerten führt. Stellt etwa in unserem Beispielsfall die Immobilie den wesentlichen Nachlasswert dar, kann ein testamentarisches Übernahmerecht dazu führen, dass die weichenden Erben weniger als ihren Pflichtteil erhalten. Nehmen wir an, die Immobilie hat einen Wert von 600.000 €, und nehmen wir weiter an, die Mutter unseres Beispielsfalles hat verfügt, das übernehmende Kind müsse an seine Geschwister nur jeweils 20.000 € auszahlen, dann erhielte das übernehmende Kind einen Wert von 560.000 €, während sich die beiden anderen Kinder mit je 20.000 € begnügen müssten, obwohl ihr Pflichtteilsanspruch wertmäßig bei 100.000 € läge. Sind also im Testament diverse Anordnungen und Regelungen enthalten, welche die Verwaltungsbefugnis oder den wirtschaftlichen Wert des Erbteils einschränken, sollte stets geprüft werden, ob die Erbschaft nicht besser ausgeschlagen werden sollte, damit der Weg für einen Pflichtteilsanspruch frei wird. Mit diesen Überlegungen sollte man nicht zu lange zögern. Die Ausschlagungsfrist beträgt nur 6 Wochen.

Dr. Klaus Märker, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg

(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Testament" und „Pflichtteilsrecht" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und für 10 € im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)



Fricke/Märker/Otto

Erbrecht von A–Z

Eine Darstellung ohne Juristendeutsch

Fünfte – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage

260 Seiten, kartoniert, Euro 10,-
ISBN 978-3-495-48000-7

Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel Eine testamentarische Auflage ist nicht in allen Fällen für den Erben bindend. Wer seinen Erben bindende Auflagen machen möchte, die nicht zu ihrer Disposition stehen, muss in der Regel weitere Sicherungen testamentarisch anordnen.

Die Autoren verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

Praxistafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten

PFLEGE mobil

- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Wir ziehen für Sie um!

Wir freuen uns sehr, Sie **ab dem 3. Juli** in unseren **neuen Praxisräumen** zu begrüßen
Ein fantastischer Ausblick, etwas größer und barrierefrei. Sind das nicht tolle Aussichten!?

Sie finden uns ab dem 3.7. im 2.OG in der Scheffelstraße 49 in Kirchzarten.

Wegen Umzug ist die Praxis deshalb vom 19. Juni bis 30. Juni 2017 geschlossen.

Dr. Matthias Gabelmann
Facharzt für Innere Medizin/ Kardiologie

Scheffelstraße 49
79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 98 27 71

Vertretung übernimmt: Dr. Radicke, Kaiser-Joseph-Str. 180, Freiburg, Tel. 07 61 / 3 64 89

Konzert

Geistliche Arien und heitere Orgelmusik

Kirchzarten *(u.)* Blühende Wiesen, satte Wälder, blauer Himmel über dem Dreisamtal: Mit brillanten Arien und heiterer Orgelmusik spiegelt das Konzert „Erfreue dich, Himmel, erfreue dich, Erde" die sommerliche Freude an der Schöpfung in Klängen wieder.

Ein „Rondo alla celtica", Auszüge aus der „California Wine Suite" und Variationen über „Geh aus, mein Herz, und suche Freud" zaubern zusammen mit geistlichen Werken von Mozart, Händel, Rutter u. a. einen vielfarbigen musikalischen Blumenteppich.

Michaela Wehrle, Sopran, und Christian Wehrle, Orgel, präsentieren am Sonntag, 2. Juli, 19.00 Uhr Geistliche Arien und heitere Orgelmusik zur Sommerzeit. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

„Joyfull" und „Mehrklang"

Gemeinschafts-Konzert in St. Barbara

Littenweiler *(hr.)* Am Sonntag, dem 25. Juli, 19.00 Uhr, wird zu einem Gemeinschaftskonzert mit „Joyfull" Schola Feldberg und dem Chor „Mehrklang" unter Leitung von Celia Joos und Magdalena Lutz in die Pfarrkirche St. Barbara in Littenweiler eingeladen.

Sommerausflug des Altenwerks

Buchenbach *(es.)* Die Seniorengemeinschaft Buchenbach lädt am Donnerstag, dem 6 Juli, zum Sommerausflug nach Kippenheim ein. In der dortigen Pfarrkirche wird ein Gottesdienst gefeiert. Nach einer Kaffeepause steht ein besuchen der alte Synagoge an. Dabei gibt es viel wissenswerte über die Wurzel Christlichen Glaubens zu erfahren. Der Abschluss ist in der Schutterzellermühle in Schutterzell. Die Anmeldung kann bis zum 30. Juli über das Pfarrbüro Tel.: 07661/4085 oder bis zum 3. Juli über Edeltrud Maier Tel.: 07661/1672 erfolgen. Die Abfahrt des Buses ist wie folgt: 12.00 Uhr Wagensteig, 12.10 Uhr Buchenbach beim Rathaus und um 12.20 Uhr Falkensteig Gasthaus Zwei Tauben.

Begegnungsnachmittag zu Ecuador

Littenweiler *(hr.)* Am Freitag, dem 23. Juni, von 17.00 – 18.30 Uhr, stellen drei junge Ecuadorianerinnen ihr Land Ecuador mit seiner reichhaltigen Kultur vor. Im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler, zeigen sie Regionen im Hochland der Anden, an der Küste, im Regenwaldgebiet und den Galapagos Inseln. Cristina, Doménica und Samanta leisten derzeit einen Freiwilligendienst in Kindergärten der Katholischen Pfarrei Freiburg-Ost. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Vum Wunderfitz

Tigermuck

Jetz isch si do. Die Hitz. S isch halt Summer. Aber glii-n-äso! Mueß des sii?
De asiatische Tigermuck isch die Wärmi aber grad räächt. Die huckt uff de Hutt vun ditsche, schwedische, polnische un italienische Laschtwagefahrer un losst sich als Schwarzfahreri vun Mailand durch Schwiz über d A5 nach Bade-Württeberg kutschiere. Un kuum stiege d Fahrer uss, isch d Muck drusse un legt in de volle Regetonne vun Friiburger Schrebergärte ihri Larve ab. Die suche sich dennoo, wenn si gschlupft sin un flug- un stechfähig, die leckerschte Friiburger Hauttype un Hauttypinne us. Wie Stuka-Flieger gehen si uff ihri Opfer los. Un schnaigig sin si schu gar nit: Blut isch Blut un Blut isch gut - fertig.
Also heißt s jetz für uns Regetonne, Teller un Töpf leere, mögligscht alles ussriibe oder mit eme biologische Insektebekämpfungsmittel (B. t. i.) degege angehn, denn die Tierli könne Krankheite übertrage, wo mr keinem wünscht, nit ämol sich selber. Un grad jetz, wo Friiburg fünf neui Hotels am Bauen-isch für Schwarzwald- un Tagungstourischte, fehlt uns die bleed Muck zehnmol nit. Mir hen doch schließlig Rhinschnooge, s Hanta-Virus un au Zecke grad gnug im Angebot. Was bruche mir do bi dere Hitz noch ä asiatischi Tigermuck?
Mr soll nix übetriibe.

Stefan Pflaum

Freiburger Abendvorlesungen für Medizininteressierte und Patienten zum

Thema Verdauung

Freiburg *(u.)* Bereits zum elften Mal finden in diesem Jahr die „Freiburg Abendvorlesungen" statt, die vom Universitätsklinikum Freiburg in Zusammenarbeit mit der Badischen Zeitung veranstaltet werden.

An drei Terminen wird in diesem Sommer die Verdauung von verschiedenen Experten des Universitätsklinikum Freiburg erklärt. Die „Freiburger Abendvorlesungen" starten am Mittwoch, 28. Juni, um 19 Uhr im Hörsaal der Universitäts-Frauenklinik, Hugstetter Straße 55, Freiburg mit der Auftaktveranstaltung zum Thema „Die Leber wächst mit ihren Aufgaben".

Prof. Dr. Robert Thimme, Ärztlicher Direktor der Klinik für Innere Medizin II (Schwerpunkt: Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Infektiologie) und Prof. Dr. Stefan Fichtner-Feigl, Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, geben Einblicke in die Funktion und die Aufgaben der Leber. Weiterhin zeigen sie, was passiert, wenn die Leber krank ist und wie man ihre Krankheiten behandeln kann.

Die öffentlichen Veranstaltungen richten sich an alle, die sich für medizinische Themen und das Universitätsklinikum Freiburg interessieren.

Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Referenten Fragen der Besucher. Die Abende klingen bei Getränken, Häppchen und Gesprächen mit den Experten im Garten vor der Frauenklinik aus. Der Eintritt ist frei.

Die folgenden Veranstaltungen der „Freiburger Abendvorlesungen" finden immer mittwochs an zwei weiteren Terminen jeweils um 19 Uhr im Hörsaal der Universitäts-Frauenklinik statt:

5. Juli 2017: Licht im Dunkeln: Neue Einblicke in die Welt des Magens

12. Juli 2017: Die vielen Facetten des Darms: vom Reizdarm zum Darmkrebs.

„Geht's noch"

Gottesdienst für diakonisch engagierte und interessierte Menschen

Littenweiler *(u.)* Das soll jetzt Tradition werden, was da am Sonntag, dem 2. Juli, in Littenweiler beginnt. Dann wird in der Auferstehungskirche, Kappler Straße 25, um 10.00 Uhr ein Gottesdienst für diakonisch engagierte und interessierte Menschen gefeiert. Das Motto lautet „Geht's noch?". Bezirksdiakoniepfarrer Jörg Wegner geht es in diesem Jahr nicht nur um das Thema „Diakonie gegen Armut", sondern auch um die Begegnung untereinander. Darum schließt sich an diesen Gottesdienst ein zwangloser Hock an. „Haupt- und ehrenamtlich Engagierte im diakonischen Bereich haben so die Möglichkeit, einander mehr in den Blick zu nehmen", hofft der evangelische Pfarrer. Der Gottesdienst wird von jazziger Musik begleitet und soll etwas anders werden als andere Gottesdienste.

22./23. Juli 2017 im Kurhaus:

1. Kirchzartener Gesundheitstage

Sehr vielfältiges Programm

Kirchzarten *(hs.)* Am 22. und 23. Juli 2017 finden im Kurhaus Kirchzarten die 1. Gesundheitstage statt. Organisiert werden diese vom Dreisamtäler mit Unterstützung von Peter Thiel, der mit solchen Messen bereits umfangreiche Erfahrungen hat.

Unterschiedliche Firmen, Praxen, Institute und Einzelpersonen zeigen ihr Spektrum rund um Gesundheit, Wellness und Wohlbefinden. Ein passendes Vortragsprogramm rundet die Gesundheitstage ab. Am Samstag – nach dem Messetag – findet eine ganz besondere Abendveranstaltung mit dem Kirchzartener Ernährungs- und Fitnessprofi Patric Heizmann statt.

Es sind noch zwei Stände zu vergeben. Informationen dazu bei Felicitas Blank vom Dreisamtäler, Tel.: 07661 / 3553, eMail: messe@mbb.de und info@dreisamtaeler.de

Ausstellung in Hilda5

Harvest

Freiburg *(u.)* Am Samstag, 24. Juni, um 18 Uhr, findet in der Galerie Hilda5, Hildastraße 5 in Freiburg, die Vernissage zur Ausstellung „Harvest“ statt.

In Zeiten von Wohnraumverdichtung und dem Verschwinden urbaner Grünflächen zeigt das Kulturaggregat eine Sammlung an Arbeiten, die mit analytischem Blick die Kultur der Kleingärten unter die Lupe nimmt.

Dieser sich im Generationswandel befindliche und oftmals belächelte Kleinkosmos diente dem begeisterten Schrebergärtner und Illustrator Tilmann Waldvogel als Grundlage für seine neuesten Arbeiten. Mit seinen detailverliebten Zeichnungen und Gemälden versucht er, humorvoll selbst den kleinsten Schädling zu entlarven, oder stellt die vielfältig gewachsene Architektur einer Gartensiedlung dar.

Die Ausstellung ist bis zum 26. Juli zu besichtigen, Öffnungszeiten: Mo, Mi. und Sa. 13.00 - 18.00 Uhr Und immer wenn die Türe offen steht.

Sonaten für Cello und Klavier

Freiburg/Oberau *(es.)* Marie Viard (Cello) und Liliya Khusnullina (Klavier) präsentieren am Sonntag, dem 25 Juni, ein Programm mit Sonaten von Johannes Brahms und Sergej Rachmaninov. Die beiden Musikerinnen sind Studentinnen an der Musikhochschule Freiburg und sind Preisträgerinnen bei verschiedenen internationalen Wettbewerben. Konzertbeginn ist um 17 Uhr im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstraße 2. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Der Garten der Nachtigall

Kirchzarten *(es.)* Zu Märchen und Musik lädt der Freundeskreis für Kirchenmusik Kirchzarten-Stegen für den kommenden Samstag, dem 24. Juni, um 19 Uhr in das evang. Gemeindezentrum Kirchzarten ein. Erzähler der Märchen ist Gidon Horowitz. Dazu musiziert das „très bien ensemble“ mit Katharina Müther (Akkordeon, Gitarre und Gesang) und Thomas Himmler (Violoncello). Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind erwünscht.

Gaming für Eltern, pädagogische Fachkräfte & Co.

Freiburg *(jhw.)* Im Rahmen der ComputerSpielSchule bietet das Jugendhilfswerk, Konradstraße 14, am Freitag, 7. Juli, von 18 bis 22 Uhr eine Info-LAN-Party an.

Eltern, Großeltern und PädagogInnen können aktuelle Computer- und Konsolenspiele testen.

Die Teilnahme kostet 10.- Euro. Anmeldung auf www.computerspielschule-freiburg.de.

Dreisamtäler

Wasserfest im Waldhaus

Aktionstag für kleine und große Wasserfans

Freiburg *(sf.)* Der erste Sonntag dieses Sommers wird für alle kleinen und großen Wasserfans im Waldhaus zum nassen Schmankerl. Beim Wasserfest am Sonntag, 25. Juni, von 11.00 bis 17.00 Uhr dreht sich alles um das lebenswichtige Element – vom Wasserrad(bau) mit Regiowasser über Fräulein Brehms bedrohte Meerestiere bis zum Spritzspaß mit der Jugendfeuerwehr.

Kleine und große Forscher können mit dem „Geowindow“ experimentieren, mit den Bachpaten den Hölderlebach erkunden, sich durch die Ausstellung und durchs Wasserschlössle führen lassen oder an einer Exkursion des Umweltschutzamtes zum Thema Hochwasserschutz teilnehmen. Außerdem informieren viele Gruppen, die sich regional bis global für das Wasser engagieren, über ihre Arbeit.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Zur Erfrischung gibt es Sprudelndes und Spritziges im Waldhaus Café. Veranstaltet wird das Wasserfest vom Waldhaus in Kooperation mit dem Eine-Welt-Forum, Regiowasser, Badenova und vielen anderen Partnern.

Nähere Infos zum Programm auf www.waldhaus-freiburg.de.

3. Hochschwarzwälder Brägelwochen

Herdäpfel-Kreationen für Freunde der Kartoffel

Todtnau/Hochschwarzwald *(rs.)* Der „Brägel“ ist nicht, wie weitverbreitet angenommen, eine regionale Bezeichnung für Bratkartoffeln, das sind „Brägele“, oder für die in Südbaden heimisch gewordenen Schweizer Rösti. Der „Brägel“ ist eine besondere Herdäpfel-Variante, ein herzhaftes, kräftiges Traditionsgericht im Hochschwarzwald, das ursprünglich auf den Bergbauernhöfen von früh bis spät zur Stärkung für die harte Arbeit im Wald und auf den Feldern gereicht wurde. Der „Brägel“ wird, im Unterschied zum Schweizer Rösti, aus gekochten und geraspelten, beidseitig angebratenen und gewürzten Pellkartoffeln (umgangssprachlich „Gschwellte“) zubereitet und je nach Jahreszeit mit vorhandenen Gewürzen und Zutaten aus dem Garten des Bauernhofes, mit

Knusprig, herzhaft-lecker, variationsreich – der Brägel des Hochschwarzwaldes.*Foto: privat*

Speck, Eiern etc. aus dem eigenen Stall angereichert.

Noch bis 2. Juli zeigen 27 Hochschwarzwälder Gastronomen mit jeweils fünf außergewöhnlichen Herdäpfel-Kreationen, dass der „Brägel“ eine ganz besondere, regionale Kartoffel-Spezialität ist. Ob mit typischen Zutaten aus dem Hochschwarzwald, mit Ideen aus der internationalen Küche oder auf eine ganz überraschende Art und Weise auch mal süß, die für die „Hochschwarzwälder Brägelwochen“ entworfenen Speisekarten bieten für jeden Geschmack und Gaumen etwas. Brägel ist vielfältig.

Unter www.hochschwarzwald.de/braegelwochen weitere Infos zu den teilnehmenden Gastronomen und ihren Brägel-Speisekarten sowie ein Kurzvideo zur Zubereitung.

Neben Betrieben im Raum Feldberg und Schluchsee finden sich auch Teilnehmer aus unserem Verbreitungsgebiet: das Mühlencafé in Breitnau, der Schwarzwaldhof und das Parkhotel Adler in Hinterzarten, das Hotel Engel in Todtnauberg und das Hotel Grüner Baum in Muggenbrunn.

9. Sonnenwinzer Festival

Wir bringen Sonne ins Glas!

Breisach *(rs.)* Die badischen Weine werden bekanntlich von der Sonne verwöhnt. Das mediterrane Klima und die erstklassigen Böden sorgen für ideale Wachstumsbedingungen, die Sonne ist es, die die Trauben im südlichsten und sonnigsten Weinanbaugebiet Deutschlands reifen lässt, die stets zur ausgezeichneten Qualität der Weine beiträgt.

Am 1.und 2. Juli pulsiert unter einem riesigen Sonnendach im und um den „Badischen Winzerkeller Breisach eG“ im Zum Kaiserstuhl 16 in Breisach, das Leben, wird der „Marktplatz der Genüsse“ auf dem betriebseigenen Festgelände zum Mekka der Weinliebhaber und –Genießer.

„Wir sind die Erzeuger“- nach dieser Devise präsentierten sich vollanliefernde Winzergenossenschaften und ihre Winzer mit jeweils eigenen Qualitätsweinen. Der offene Winzerkeller und die geführten Rundgänge geben Einblicke hinter die Kulisse des Wein-An- und -Ausbaus. Im Holzfasskeller des Badischen Winzerkellers kann badische Lebensart genossen, bei Verkostungen und Archivproben die faszinierende Wein-Vielfalt kennengelernt werden.

Der gesellige Rahmen bietet vielen Attraktionen, für jeden ist etwas dabei. Am Festival-Samstag, 1. Juli, heißt es ab 20 Uhr bei freiem Eintritt: Bühne frei für Hansy Vogt mit den Feldbergern.

Ein buntes Programm aus Kunst und Kultur, mit Infoständen und Aktionen für Groß und Klein, die musikalischen Einlagen aus den beteiligten Winzerorten und das reichhaltige Angebot an Speisen und Leckereien sorgen für beste Stimmung, macht den Besuch des „9. Sonnenwinzer Festival“ im Badischen Winzerkeller Breisach für die ganze Familie zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.

Ein Shuttle-Bus pendelt zwischen DB-Bahnhof Breisach und dem Festivalgelände, sodass auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist werden kann.

Lange Nacht der Märchen

Waldkirch/Kollnau *(u.)* Wer kennt sie nicht? Die Angst – sie ist eine ständige Begleiterin in unserem Leben. Sie umgibt uns in scheinbar hoffnungslosen Lagen, tritt immer dann auf, wenn wir in eine Situation geraten, die uns überfordert und der wir uns nicht gewachsen fühlen. Die gesündeste Art mit ihr umzugehen, ist die Auseinandersetzung mit ihr.

Um die Angst zu überwinden, braucht es Mut. Märchen machen Mut, trotz aller Hindernisse und Ängste. In ihnen geht es immer um Überwindung der Angst, sie erzählen uns von den Grenzsituationen des Lebens, aus denen die Märchenhelden - und letztlich auch wir - gestärkt hervorgehen.

„Von Ängsten und Mutkräften - Im Ringen von Schatten und Licht“, so lautet das Motto einer „Langen Nacht der Märchen“ in der Freien Schule Elztal, Maxhausweg in Waldkirch-Kollnau.

Erzähler aus der Region, der Schweiz und dem Elsass, u.a. auch Märchenerzählerin Jutta Scherzinger aus Freiburg-Kappel, werden die Besucher in ihren Zelten mitnehmen in eine Welt aus längst vergangenen Zeiten. Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr, damit Gelegenheit besteht, traditionell bei den Klängen des TriOranje das leckere Buffet der Elternschaft zu genießen oder verwunschene Plätze des Geländes der Freien Schule aufzusuchen.

Ab 20.30 Uhr beginnt dann „Die Lange Nacht“ mit der Vorstellung der Mitwirkenden sowie den drei Erzählrunden um 20.30, 22.00 und 23.00 Uhr. Das Märchenfest ist eine Benefizveranstaltung zugunsten der Freien Schule Elztal. Weitere Infos unter Tel.: 07681 / 3236.

Baldenwegerhof
Der Baldenwegerhof ist ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb.
Bei uns im Hofladen erhalten Sie täglich frische Backwaren aus unserer Hofbäckerei, frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung, Obst und Gemüse aus eigenem Anbau und aus der Region und vieles mehr.
Wir legen großen Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit und wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Hofladen! Ihre Familie Bernd Hug
Familie Bernd & Manuela Hug, Wittentalstraße 1, 79252 Stegen-Wittental
Telefon 07661-90 35 71, Fax 07661-90 35 72
Hofladen: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr
www.baldenwegerhof.de - email: info@baldenwegerhof.de

Türkische & Persische Weisen & Gedanken

Freiburg/Günterstal *(es.)* Anlässlich des 23. Klosterkonzertes St. Lioba gastiert das Duo Arezoo Rezvani & Murat Coşkun am Samstag, dem 24 Juni, im Kloster. Die Santur (persisches Hackbrett) - Virtuosin Arezoo Rezvani lebt seit 2015 in Deutschland, hat Flucht und Trennung von Familie und Heimatland am eigenen Leib erfahren. Inzwischen ist die Musikerin aus Isfahan hierzulande keine Unbekannte mehr und findet ihr Publikum für ihr schmerzvoll-schönes, hoch professionelles Saitenspiel. Der World-Perkussionist Murat Coşkun, ein international gefragter Trommelkünstler mit türkischen Wurzeln, versteht sich als Brückenbauer mit Hilfe der Musik und ihrer Grenzen überschreitenden Sprache. Sein Repertoire reicht von Barock, Renaissance über Jazz bis hin zu Weltmusik und zeitgenössischer Musik. Das Duo-Programm der beiden Künstler ist ein lebendiger Austausch von Rhythmus, Klang und Kultur. Dabei präsentieren sie eigene Kompositionen und traditionelle Stücke und stoßen dabei auf vielerlei Gemeinsamkeiten. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr im Oratorium des Klosters St. Lioba, Riedbergstr. 1, in Freiburg/Günterstal. Karten zu 18.- Euro erm. 15.- Euro im Vorverkauf ab dem 22. Mai, bei BZ-Kartenservice, Bertoldstr. 7, unter 0761/496 8888 oder an der Abendkasse zu 20.- Euro erm. 17.- Euro. *Weitere Infos unter: www.jak-kuenstleragentur.de*

Wir sind umgezogen...
Sauberkeit ist unser Ding !
... und haben neue Geschäftsverbindungen:
Dorfplatz 7 • 79252 Stegen
fm.reinigungsservice@online.de
Fax 07661 / 384 98 37
F.M. Reinigungsservice
Tel. 07661 / 384 98 36

Sommerkonzerte mit Bach Collegium

Freiburg/Hinterzarten *(es.)* Das Bach-Collegium Freiburg lädt zu seinen Sommerkonzerten ein. Es wird neben Kompositionen aus der Zeit des Barocks nun erstmals mit Mozarts Divertimento in D-Dur auch ein Werk aus der Klassik aufgeführt. Von Bach erklingt aus der Reihe der Brandenburgischen Konzerte die Nr. 3, von Vivaldi das Konzert für zwei Violoncelli in g-Moll und von Telemann die musikalische Vertonung des Romans „Don Quixote“. Die Solisten des Abends sind Mika Tamura und Tomohisa Yano. Mika Tamura hat für dieses Projekt auch die künstlerische Leitung übernommen. Konzerttermine sind: Am Samstag, dem 24. Juni, um 20 Uhr in der Friedenskirche, Hirzbergstraße 1, in Freiburg und am Sonntag, dem 25. Juni, um 17 Uhr in der Evangelische Kirche, Adlerweg 13, in Hinterzarten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten. *Weitere Infos unter: www.bach-collegium-freiburg.de*

Der berühmte Messerschleifer aus Funk und Fernsehen, Karl Dold
aus Bad Krozingen steht am Fr., 23. Juni 2017 von 8-12 Uhr auf dem Marktplatz in Kirchzarten und schleift Messer aller Art, einfach alles mitbringen. Mobil 0171-4489512. K. Dold

UNICEF-Vortrag

Kindheit im jordanischen Flüchtlingslager

Freiburg *(hr.)* UNICEF Freiburg lädt am Freitag, dem 30. Juni, 19.00 Uhr, zu einem Vortrag „Kindheit braucht Frieden“ in das KGII, Hörsaal 2121 der Universität Freiburg ein. Die Studentin Kerstin Schönenborn reiste 2016 mit UNICEF in die jordanischen Flüchtlingslager. Mit ihrem Bericht wird sie einen Einblick in die Situation vor Ort geben. Der Eintritt ist frei.

„Ein Meer voller Container in der trockenen, farblosen Wüste – das ist das Flüchtlingslager Azraq in Jordanien“, berichtet die Referentin „Dort, sowie in dem Lager Zaatari und der jordanischen Hauptstadt Amman, habe ich Kinder und Familien kennen gelernt und erfahren, was es bedeutet, fern der Heimat einen neuen Alltag aufbauen zu müssen, mit dem Schrecken des Krieges in der Erinnerung. Meine Begegnungen mit den Menschen dort, ihre Geschichten und Träume möchte ich mit euch teilen, sowie den Dank der UNICEF-Kollegen und der Familien dort an euch weitergeben“, so Kerstin Schönenborn. Weitere Infos auf www.unicef.de/mitmachen/ehrenamtlich-aktiv/-/arbeitsgruppe-freiburg.

www.dreisamtaeler.de

Die Autoseite

Auto im Sommer
Vertrauen Sie Ihr Auto dem Fachmann an!

Die BMW Spezialisten in Kirchzarten

BMW

- Wartung und Inspektion
- Reparaturen aller Art
- Karosserie und Lack
- Auto-Glas-Reparatur
- TÜV/AU
- Klimaanlagen-Wartung
- Zeitwertgerechte Reparatur
- Hol- und Bringservice

Durch den Einsatz modernster Diagnose-Computer und BMW-Spezialwerkzeuge garantieren wir eine schnelle und effektive Reparatur-Ausführung.

AUTOHAUS WURSTHORN OHG
KIA Ford
KIRCHZARTEN · WILHELM-SCHAUENBERG-STR. 1 · TEL. 07661 - 36 54

Alwins KFZ-MEISTERSERVICE
Alwin Geromüller
Keltenring 80
79199 Kirchzarten
mobil 0171 26 58 99 1
mail info@alwins-kfz.de
web www.alwins-kfz.de
VORORT-SERVICE | GASPRÜFUNGEN

MARTORANA Kfz-SERVICE
Die BMW Motorradspezialisten im Dreisamtal
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung • Motorradservice
- Scheibenreparatur • Reifenservice

Kunzenweg 22 - 79117 Freiburg • Telefon: 0761 - 65 77 0
E-Mail: info@martorana.de • Internet: www.martorana.de

Foto: djd/HDI

GHT KAROSSERIE & LACKIERARBEITEN
Stefan Große-Herrenthei
Am Fischerrain 4 • 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 91 23 32
info@autolackiererei-ght.de
Seit 2000 Ihr zuverlässiger Partner!

Rudiger Schuler
KFZ-MEISTERBETRIEB
SERVICE RUND UM´S AUTO
KIRCHZARTEN
Tel. 0 76 61 - 27 37
www.rudiger-schuler.de

AUTO DIENST FAIR UND GÜNSTIG
DIE MARKEN-WERKSTATT
ad AUTO DIENST WALTER HÄTTI
Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg-Ebnet
Telefon (0761) 64411
e-mail: info@automobile-haetti.de
www.automobile-haetti.de
www.facebook.de/automobile.haetti

Die große Freiheit der Straße genießen

Ratgeber Auto: Cabrio-Fans müssen einige Besonderheiten beachten

(djd.) Ein Cabrio ist mehr als nur Transportmittel - es ist für den Fahrer ein Erlebnis. Sowohl bei der Fahrt als auch beim Parken oder beim Versicherungsschutz gibt es aber einige Besonderheiten, auf die Cabrio-Fans achten sollten:

- Sonnenschein ist gut für Teint und Laune, doch zu viel des Guten kann gefährlich sein. „Wer im Cabrio unterwegs ist, sollte auf jeden Fall für ausreichenden Sonnenschutz sorgen“, rät Torsten Sauer, Leiter Produktmanagement Kfz der HDI Versicherung. Intensive Sonnenbestrahlung von Kopf und Nacken könne zu einem Sonnenstich führen, Sauer empfiehlt deshalb eine Kopfbedeckung und ein Tuch als Schutz für den Nacken.
- Ebenfalls ein Muss ist die Sonnenbrille. Sie schützt vor Bindehautentzündungen durch den Fahrtwind und davor, dass Insekten ins Auge geraten. Zudem sind die Augen bei offenem Verdeck einer viel größeren Helligkeit und damit auch Blendung durch die Sonne ausgesetzt als im geschlossenen Fahrzeug.
- Kommt es zu einem Unfall, ist es beim Cabrio besonders wichtig, dass die Sicherheitseinrichtungen des Fahrzeugs voll zur Wirkung kommen. Das gilt vor allem für Sicherheitsgurte und Kopfstützen. Da das schützende Dach fehlt, ist es beim Cabrio extrem bedeutsam, dass die Insassen optimal auf ihren Sitzen fixiert bleiben. Effektive Gurtstraffer und korrekt eingestellte Kopfstützen sind deshalb noch wichtiger als beim Unfall mit einem geschlossenen Auto.
- Auch der ruhende Verkehr hält Besonderheiten für Cabrios bereit. Nur kurzzeitig dürfen sie beispielsweise mit geöffnetem Verdeck abgestellt werden, ohne den Versicherungsschutz zu riskieren. Das Fahrzeug und fest eingebautes Zubehör sind während dieser kurzen Zeit genauso vom Versicherungsschutz umfasst, wie wenn das Dach geschlossen wäre. Türen und Handschuhfach müssen aber abgeschlossen und die Seitenscheiben hochgefahren sein, damit die Kasko-Versicherung in vollem Umfang erhalten bleibt. Autoexperte Sauer rät trotzdem, das Verdeck immer zu schließen, sobald man das Fahrzeug abstellt: „Vor allem Gelegenheitsdiebstahl und Beschädigungen wird so viel besser vorgebeugt, als wenn das Fahrzeug offen am Straßenrand steht.“
- Zum Rundumschutz fürs Cabrio zählt auch der richtige Versicherungsschutz. Erfreulich für den Fahrer: Häufig sind Cabrios besonders günstig in der Haftpflichtversicherung. Der Grund: Die Fahrzeuge werden von ihren Besitzern meist mit großer Vorsicht behandelt und viele stehen in den Wintermonaten in der Garage. Die Folge sind relativ wenige Unfälle und somit eine günstigere Haftpflichtversicherung.

RENAULT Passion for life
Die Premiere des neuen Renault KOLEOS
Am 24. Juni
Sichern Sie sich jetzt 5 Jahre Wartung gratis.*
Renault Koleos Life ENERGY dCi 130
ab 27.900,– €
5 Jahre Garantie**
• 2-Zonen-Klimaautomatik • 7-Zoll-Touchscreen, horizontal in der Mittelkonsole positioniert • 17-Zoll-Leichtmetallräder Juno • Einparkhilfe hinten
Renault Koleos ENERGY dCi 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Koleos: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 – 4,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 156 – 120 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).
Abb. zeigt Renault Koleos Intens mit Sonderausstattung.
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS PETER ROMBACH
Renault Vertragspartner
Reckenweg 1,
79252 Stegen
Tel. 07661-6960, Fax 07661-7680
www.autohaus-rombach.de
*Enthalten ist ein Renault Wartungspaket, welches alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung) gemäß Vertragsbedingungen umfasst. Gültig für Privat- und Kleingewerbekunden, für Kaufanträge bis 31.07.17. **3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

Durchatmen hinterm Steuer

Kfz-Klimaanlage: Mindestens einmal jährlich den Innenraumfilter wechseln

(djd.) Stickige, heiße Luft im Auto zehrt nicht nur an der guten Laune, sondern kann durchaus zu gefährlichen Situationen führen. Überhitzte Fahrzeug-Innenräume und zu wenig Frischluft können dazu beitragen, dass der Fahrer übermüdet und die Konzentrationsfähigkeit leidet. Die Klimaanlage im Auto ist somit ein Komfort- und ein Sicherheitsextra zugleich - wenn sie regelmäßig gewartet wird. Der Innenraumfilter, der Staub, Pollen und andere unerwünschte Bestandteile der Luft aufnimmt, sollte mindestens einmal pro Jahr erneuert werden, bei Vielfahrern am besten sogar zweimal im Jahr.

Der jährliche Check der Klimaanlage und der Wechsel des Innenraumfilters in der Fachwerkstatt sollte ein Pflichttermin für jeden Autofahrer sein. *Foto: djd/Robert Bosch GmbH*

Allergiker können aufatmen

Die Klimaanlage reguliert nicht nur die Temperatur im Innenraum - sie hält mit ihrem Filter auch Bestandteile und Schadstoffe der Luft ab, die im Auto nichts zu suchen haben. Besonders für Allergiker ist es ein gutes Gefühl, befreit aufatmen zu können. Niesattacken und tränende Augen, die durch eindringende Pollen provoziert werden, könnten sonst die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr beeinträchtigen.

Der Innenraumfilter nimmt diese Mitbringsel der Außenluft auf. „Durch die gesammelten Pollen und Staubpartikel wird die Kapazität des Filters mit der Zeit erschöpft. Wird er nicht rechtzeitig ausgetauscht, lässt die Wirksamkeit nach und die Qualität der Luft im Fahrzeug leidet“, so Bosch-Experte Olaf Kaiser. Ist der Filter bereits verstopft, können sich Pollen und Staub im Fahrzeuginneren verbreiten und das Wohlbefinden der Insassen beeinträchtigen. Kaiser empfiehlt hier vor allem den neuen „Filter+“, der darüber hinaus Allergene und Bakterien dauerhaft unschädlich macht und somit Erleichterung bei tränenden Augen, Juckreiz oder Niesattacken bietet.

Ein weiteres Problem: Auch die Wirkung der Klimaanlage kann nachlassen, etwa wenn sich Ablagerungen auf dem Verdampfer bilden. Wenn die Fahrzeugscheiben auf der Innenseite häufig beschlagen, kann dies ein Warnsignal sein, Autofahrer sollten in diesem Fall die Filterwirkung überprüfen lassen. Möglich ist der Wechsel in jeder Fachwerkstatt.

Aktivkohle schützt vor Gerüchen

Wer nicht nur Pollen und Staub, sondern auch störende Gerüche und gesundheitsbedenkliche Gase wie Ozon und Stickoxid draußen halten möchte, kann sich für einen Aktivkohlefilter entscheiden. Die spezielle Struktur der Aktivkohleschicht, die aus Kokosnussschalen gefertigt wird, bindet auch gasförmige Verunreinigungen. Ein Teelöffel Aktivkohle hat eine innere Oberfläche, die der Größe eines Fußballplatzes entspricht. Damit bleiben auch kleinste Partikel hängen, die im Auto nichts zu suchen haben.

Dreisamtäler

STALF
Reparatur aller Marken
Unfall- / Lackierarbeiten
Elektrische Diagnose
Klimaservice
AU / TÜV
Steinschlag- und Glasreparatur
Rollerservice
Stalf Kfz Kappler Straße 52 79117 Freiburg T 65554
Neu! Gasprüfung für Caravan und Wohnmobil

Windkraft am Schauinsland:

Regierungspräsidium leitet Zonierungsverfahren ein

Vier Standorte Windenergiezonen. Haldenköpfle zählt nicht dazu

Freiburg *(rp.)* Das Regierungspräsidium Freiburg hat das Zonierungsverfahren für Windkraftanlagen im Landschaftsschutzgebiet (LSG) Schauinsland eingeleitet und wird die Unterlagen ab dem 26. Juni offen legen. Darin werden nach umfangreicher Prüfung aufgrund fachlicher und naturschutzrechtlicher Kriterien vier Bereiche als mögliche Windenergiezonen definiert, heißt es in einer Pressemitteilung der Behörde. Dies sind Hörnle, Holzschlägermatte, Taubenkopf und Untergsand, bei den Bereichen Kybfelsen, Hundsrücken und Haldenköpfle sieht das Regierungspräsidium dagegen „unüberwindbare naturschutzrechtliche Hindernisse".

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer: „Die Windkraft spielt bei der Energiewende eine entscheidende Rolle, weil damit positive Effekte für den Klimaschutz und regionale Wertschöpfung verbunden sind. Mit dem Zonierungsverfahren steuern wir die Entwicklung im sensiblen Landschaftsschutzgebiet Schauinsland gezielt und haben Standorte gefunden, die windhöffig sind und an denen eine Windkraftnutzung naturschutzfachlich vertretbar erscheint. An den drei abgelehnten Standorten können die berechtigten hohen Hürden des Natur-, Landschafts- und Artenschutzrechts nicht überwunden werden."

So könnte es in Hofsgrund einmal aussehen, glaubt man dieser Visualisierung der AG Hofsgrund der „Bürgerinitiative zum Schutz des Hochschwarzwaldes e.V.".

Warum überhaupt das Zonierungsverfahren?

Verschiedene Kommunen und Projektträger waren an das Regierungspräsidium als Verordnungsgeber mit der Frage herangetreten, ob eine Nutzung der Windkraft im Landschaftsschutzgebiet Schauinsland möglich sein würde. Die Behörde hat daraufhin entschieden, das Thema grundsätzlich anzugehen und mit Hilfe eines Zonierungsverfahrens zu bestimmen, in welchen Bereichen die Errichtung von Windanlagen möglich ist.

Die grundsätzliche Möglichkeit beinhaltet jedoch nicht bereits die Zulassung der einzelnen Windkraftanlage, die Gegenstand eines eigenen Verfahrens nach Bundesimmissionsschutzgesetz beim Landratsamt ist. Um eine solche Einschätzung zu treffen, hat das RP eine Matrix konzipiert, die eine Bewertung auf Basis von vorgelegten Gutachten ermöglicht hat. Von den sieben Standorten hält das RP vier für möglich.

Welche Kriterien spielen bei der positiven Entscheidung für Hörnle, Holzschlägermatte, Taubenkopf und Untergsand eine Rolle?

Erstens gibt es nach Meinung der Expertinnen und Experten des Regierungspräsidiums an dieser Stelle keine unüberwindbaren naturschutzfachlichen Hindernisse, also keine K.O.-Kriterien. Zweitens liegen die Windenergiezonen in Bereichen, die nach Angaben des Windenergieatlasses mittlere Geschwindigkeiten von mindestens größer gleich 5,50 Meter pro Sekunde in 140 Meter über Grund aufweisen, also besonders windhöffig sind.

Warum gehen die Standorte Kybfelsen, Hundsrücken und Haldenköpfle nicht?

Beim Hundsrücken zeigten die vorgelegten Gutachten nach Einschätzung des Regierungspräsidiums, dass ein signifikant erhöhtes Tötungsrisiko für sensible Bestände von Wanderfalke und Wespenbussard nicht ausgeschlossen werden können. Am Kybfelsen werden „nicht ausgleichbare erhebliche Eingriffe in den Naturhaushalt" erwartet, so dass eine Windkraftnutzung auch hier nicht möglich ist, so das Regierungspräsidium weiter. Gleiches gilt für das Haldenköpfle. Dies liegt in kritischer Nähe zu Lebensräumen und Nahrungshabitaten von Fledermäusen, Auerhuhn, Rotmilan und Wespenbussard.

Die Offenlage dauert vom 26. Juni bis 26. Juli 2017. Die Unterlagen mit Verordnungsentwurf, Entwurf der Verordnungsbegründung und die dazugehörigen Karten liegen in dieser Zeit zur Einsicht bei der unteren Naturschutzbehörde der Stadt Freiburg und des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald aus.

Weltmeisterschaft der Schanzen-Stürmer

Red Bull 400 - mit Sänger Andreas Bourani und Langstreckenläuferin Sabrina Mockenhaupt

Hinterzarten/Titisee-Neustadt *(u.)* Normalerweise fliegt die Weltelite der Skispringer auf Deutschlands größter Naturschanze bergab. Am Samstag, 15. Juli, verwandelt sich die Sportstätte zum dritten Mal in eine Sprintstrecke. Bis zu 1.750 Teilnehmer aus rund 40 Nationen werden sich dem außergewöhnlichen Lauf stellen und die Schanze in Gegenrichtung erstürmen.

Der Bergsprint beginnt am Auslauf, verläuft über den K-Punkt hinauf auf den Schanzentisch und endet am eigentlichen Startpunkt.

Erstmals wird beim Red Bull 400 in diesem Jahr ein Weltmeistertitel vergeben. Gestartet wird in den Volldistanz-Wertungen der Frauen und Männer und in der 4x100-Meter-Staffel (Männer, Mixed und Firefighters). Prominente Starter haben sich für das Rennen angekündigt: Langstreckenläuferin Sabrina Mockenhaupt, Skibergsteiger Anton Palzer und der Sänger Andreas Bourani sind bei der Weltmeisterschaft in Titisee-Neustadt dabei.

Bei Andreas Bourani laufen bereits die Vorbereitungen: „Aktuell bin ich in einer kreativen Phase und arbeite am neuen Album. Das tägliche Training und die Herausforderung des Red-Bull-400-Laufs sind ein passender Ausgleich und gleichzeitige Inspiration."

Der Schanzenrekord wurde im vergangenen Jahr von Ahmet Arslan (TUR), dem mehrfachen Europameister im Berglauf, aufgestellt. Er erreichte das Ziel nach 03:40 Minuten. Auch in diesem Jahr tritt der Titelverteidiger im Hochschwarzwald an: „Ich möchte gerne der erste Red-Bull-400-Weltmeister werden. Ich werde um den Titel kämpfen. Meiner Meinung nach ist Titisee-Neustadt der perfekte Ort für die Weltmeisterschaft. Im vergangenen Jahr haben meine Freundin und ich am Rennen teilgenommen und gemeinsam gewonnen. Die Atmosphäre war unglaublich. Ich hoffe, dieses Jahr werden wir beide den Titel gewinnen."

Im siebten Jahr des Red Bull 400 werden insgesamt 14 Rennen in Europa, Asien und Nordamerika ausgetragen. Anmeldung noch bis 2 Juli 2017 unter www.redbull.de/400. Für Zuschauer ist der Eintritt an der Hochfirstschanze frei.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.

Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 90 52 58

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.: geschlossen
Di.: 10-12.30 Uhr und 15-18 Uhr
Mi.: 10-12.30 Uhr, mittags geschlossen
Do. und Fr.: 10-12.30 Uhr + 15-18 Uhr
Samstag: 10-12.30 Uhr

Leserzuschriften

Zur Leserzuschrift „Hofsgrund mit Windkraft" in unserer Ausgabe am 31. Mai 2017 erreichte uns folgende Leserzuschrift

Was die drei landwirtschaftlichen Betriebe am Schauinsland im Hinblick auf die Erhaltung des Landschaftsbildes leisten, ist beeindruckend und verdient volle Anerkennung und allen Respekt. Anerkennung muss man aber auch denen zollen, die mit Windkraftanlagen die Natur großräumig schützen wollen. Dass es ihnen schlicht und einfach um Profit gehe, ist eine unbedachte Unterstellung. Es geht doch darum, dass der Strom aus Windkraftanlagen die Energie aus der Kohle mit ihrem CO2-Ausstoß und die Energie aus der Atomkraft und der mit ihr verbundenen Lebensgefahr und der Dauerbelastung durch den Atommüll überflüssig machen und ersetzen soll. Nur so können Land- und Forstwirtschaft im Schwarzwald und also auch in Hofsgrund nachhaltig geschützt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden Windräder in größeren Dimensionen erforderlich, um mit der Stromerzeugung aus dem Norden gleichzuziehen und aufwändige Stromtrassen zu erübrigen. Im übrigen sind meines Wissens keine Windräder in Hofsgrund geplant, sondern auf dem Hundsrücken, der auf der Nordseite des Schauinsland liegt und von den Leuten, die sich angeblich durch den Anblick von Windrädern gestört fühlen, vom Südhang des Schauinsland gar nicht wahrgenommen werden können. Die Hofsgrunder Landwirte können ihre wertvolle Arbeit unbesorgt weiterführen.

Der Offene Brief der „Bürgerinitiative zum Schutz des Schwarzwaldes" im Dreisamtäler setzt gleichfalls voraus, dass Investoren in die Windkraft finanzielle Risiken scheuen, und übersehen, dass das ureigene Interesse solcher Investoren gerade der Schutz des Schwarzwaldes ist. Die vielen kleinen Argumente der Bürgerinitiative sind dazu angetan, Ängste zu verbreiten, etwa dadurch, dass durch von WKAs verursachte Erschütterungen des Bodens die Wasserversorgung gefährdet werden könnte. Das ist bislang bei keiner Windkraftanlage auf den Bergen im Schwarzwald geschehen. Die neuen Windkraftanlagen würden außerhalb von Schutzgebieten liegen und sollen angeblich trotzdem nicht nur für das Auerwild, die Milane und andere Greifvögel gefährlich werden, sondern auch für etwaige Zugvögel (die WKAs in Spanien und Frankreich vermieden haben).

Große Befürchtungen werden damit verbunden, dass durch den Anblick von Windrädern Touristen ferngehalten werden könnten. Das ist bisher von keinem Standort nachgewiesen worden. Wohl aber erfreut sich die Insel Fehmarn nach wie vor einer großen Zahl von Gästen, obwohl dort die ganze Insel von Windrädern umstellt ist.

Nein, den einzigen wirksamen Schutz gegen den verheerenden Klimawandel bringen die erneuerbaren Energien, zu denen Photovoltaikanlagen, Biomassekraftwerke und, besonders effektiv, Windkraftanlagen gehören.

Wir müssen alles vermeiden, was den Ausbau der erneuerbaren Energien einschränkt und verlangsamt. Wir sind für das Leben späterer Generationen verantwortlich.

Herwig Wulf,
Kirchzarten

Trump im Dreisamtal

Eines muss man ja dem amerikanischen Präsidenten lassen, es sagt, was er denkt, und er macht, was er sagt. Nur mit der heftigen Gegenreaktion der Bürgermeister und von Green Big Business hat er nicht gerechnet. Wachsamkeit lohnt sich also für die Zivilgesellschaft.

Schauen wir uns da mal im Dreisamtal um und greifen zu den verstaubten Energiekonzepten von Kirchzarten und sonstigen Aktionen. Solaranlage auf der Talvogtei? Fehlanzeige. Nahwärme im Neubaugebiet Kurhaus? Fehlanzeige. Subventionierter Klima- und Sanierungsmanager? Ebenfalls Fehlanzeige. Es langweilt.

Klimaschutzziele verfehlt

Die Klimaziele für 2020 werden verfehlt, im Land und im Dreisamtal. Man kann die Statistik anschauen oder die Dächer und Höhenzüge, die Landwirtschaft oder den Verkehr. Die Klimawende wird verdrängt, leugnen durch Nichtstun!

Die Krux ist, dass diesmal nicht die Politiker gefordert sind, denn die Kommunen haben nur 3 % Energieverbrauch bzw. CO2-Ausstoss. Sollen die sich weiter mit Dachgauben und Parkplätzen beschäftigen.

Bürgerengagement

Wir Bürger sind gefordert, was in Stegen diesmal vorbildlich erkannt wurde. Bei der letzten Energiewerkstatt mussten Stühle nachgeholt werden, so groß war das Bürgerinteresse. Leider sind die Klimaziele zu moderat, aber da kann man später nachbessern. Das Handeln des Einzelnen muss aber im Dreisamtal koordiniert werden, sonst brennen die Sicherungen an heißen oder windigen Tagen durch.

Bürgerentscheid JA zum Energiekonzept Dreisamtal

Die großen Energieverbräuche in Landwirtschaft, Verkehr, Haushalt und Wärme erfordern ein Gesamtkonzept für das Dreisamtal, mit innovativen Teilplänen für Kirchzarten, Stegen, Buchenbach und Oberried. Nennen wir es Masterplan. Anderswo gibt es das bereits.

Und dann muss sich die Zivilgesellschaft, also alle NGOs im Klimabereich, mit den Unternehmen und Kommunen auf Eckdaten und Maßnahmen einigen, nennen wir es Energiekonzept Dreisamtal. Aus der Statistik wissen wir, dass ein JA dazu mit 70% sicher ist.

Und dann laden wir Trump ins Dreisamtal ein, vielleicht kommt ja Obama.

Goetz Mosig-Baumeister,
Stegen

Erben & Vererben

Wie sag ich's meinem Kinde ... ?

Manchmal stellen mir meine Kinder mitten im Supermarkt, in einer Warteschlange oder auf der Autobahn plötzlich Fragen, die völlig aus dem Nichts zu kommen scheinen:

- „Warum braucht ein Toter einen Sarg?"
- „Ist es der Oma im Himmel jetzt wieder wärmer, sie war doch so kalt als sie tot war?"
- „Was ist eine Urne?"
- „Weinst Du mal wenn ich tot bin?"
- „Wie sieht denn unser totes Meerschweinchen jetzt aus?"

Und manchmal ist leider gerade nicht der richtige Zeitpunkt, um diese Fragen zu beantworten. Gibt es den richtigen Zeitpunkt? Wie formuliere ich denn das? Ist es überhaupt richtig, mit Kindern offen und ehrlich über den Tod zu reden oder überfordert sie das? Wenn das auch Fragen sind, die Sie und Ihre Kinder beschäftigen, dann kommen Sie doch zu

unserer familienfreundlichen Führung durch das Bestattungshaus.

Wir gehen zusammen durch unsere Räume, schauen uns Särge und Urnen an, erfahren, was ein Bestatter so macht und reden in kindgerechter Sprache über alles, was Ihre Kinder oder Sie über Tod und Trauer gerne wissen möchten. Vielleicht fällt es Ihnen dann beim nächsten Mal leichter eine Antwort zu finden, wenn an der Supermarktkasse die Frage aufkommt: „Mama, kriegt Opa im Himmel auch genug Schokolade?"

Am Freitag, 30. Juni 2017, um 17:00 Uhr
bei Horizonte Dreisamtal Bestattungen - Kunzenweg 5 in FR-Littenweiler
Dauer: ca. 1,5 Stunden - Eintritt frei

Lutz & Lusebrink
Partnerschaft
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwalt
Marktplatz 2 • 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 9 92 15 • Fax 0 76 61 / 9 94 18
e-mail: WP.Lutz@t-online.de

Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Testament · Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
Rechtsanwälte Beckert und Kollegen
Gartenstraße 30 · 79098 Freiburg
Telefon 0761 20 27 70
mail@kanzlei-beckert.de

5 goldene Regeln für Erben

Wenn Menschen sterben, hinterlassen sie zumeist tieftraurige Angehörige. Auch wenn ihnen in dieser schweren Zeit nicht der Sinn danach steht: Die Hinterbliebenen sollten folgende Formalitäten dringend erledigen.

1. Bestattung organisieren

Die nächsten Angehörigen, in erster Linie der Ehegatte oder eingetragene Lebenspartner, sind verpflichtet, sich um die Bestattung zu kümmern. Die Kosten der „standesgemäßen" Beerdigung, die den Vermögensverhältnissen und der gesellschaftlichen Stellung des Verstorbenen entspricht, muss jedoch der Erbe tragen. „Sind der Vertragspartner des Bestattungsunternehmens und der Erbe nicht identisch, muss der Erbe die Kosten erstatten", erläutert Anja Maultzsch von der Postbank.

2. Sterbeurkunde ausstellen lassen

Der erste formale Gang der Hinterbliebenen ist der zum Standesamt: Hier wird der Todesfall in das Sterbebuch eingetragen und die Sterbeurkunde sowie die Bestattungsgenehmigung werden ausgestellt. Dafür müssen sie den Personalausweis des Verstorbenen und seine Personenstandsurkunden – wie Geburts- und Eheurkunde – vorlegen. Wurde ein Bestatter beauftragt, übernimmt er dies in der Regel. „Da Sterbeurkunden für verschiedene Formalitäten benötigt werden, sollte man sich gleich mehrere Exemplare ausstellen lassen", rät Anja Maultzsch

3. Versicherungen informieren, unnötige Verträge kündigen

Hatte der Verstorbene eine Lebens-, Unfall- und Sterbegeldversicherung abgeschlossen, muss die jeweilige Versicherung möglichst zeitnah über den Todesfall informiert werden. Je nach Vertrag sind Fristen von 24 bis 48 Stunden zu berücksichtigen, damit die volle Versicherungssumme ausgezahlt wird. Als Erbe sollte man sich darüber hinaus einen Überblick über alle weiteren Verträge des Verstorbenen verschaffen und diese bei Bedarf kündigen. „Die Bankunterlagen und Kontoauszüge des Verstorbenen sind dafür ein hilfreicher Anhaltspunkt – sie sollten auf regelmäßige Überweisungen und Daueraufträge hin kontrolliert werden", so die Postbank Expertin.

4. Erbfall prüfen

Wer als Erbe eingesetzt wird, sollte möglichst schnell prüfen, ob er den Nachlass annehmen oder ausschlagen möchte. Denn ab dem Zeitpunkt, ab dem er von seiner Erbschaft erfährt, hat er dafür nur sechs Wochen Zeit. Die Entscheidung sollte wohlüberlegt sein, da laut Erbrecht nicht nur Vermögen, sondern auch Schulden vererbt werden können. Möchte man zum Beispiel ein überschuldetes Erbe ablehnen, muss man dies dem Nachlassgericht erklären. Übrigens: Ein einmal angenommenes Erbe kann man nicht mehr ausschlagen.

5. Den digitalen Nachlass regeln

Ob E-Mail-Accounts, Konten bei Onlinehändlern wie Ebay und Amazon oder Profile in sozialen Netzwerken wie Facebook: Immer mehr Menschen hinterlassen heute ihre Spuren im World Wide Web. Für Hinterbliebene bedeutet dies, dass sie auch den sogenannten digitalen Nachlass ordnen und abwickeln müssen. Wer die Passwörter des Verstorbenen nicht kennt, sollte sich mit dem Erbschein gegenüber dem Internetunternehmen als Erbe ausweisen und damit Zugriff auf die Konten erlangen. Tipp: „Einige Bestattungsunternehmen und spezialisierte Dienstleister bieten bereits Hilfe rund um den digitalen Nachlass an", erklärt Anja Maultzsch.

Quelle: Postbank

Rechtsanwälte und Fachanwälte
Dr. Fricke & Partner
Hansastraße 4
79104 Freiburg i. Br.

Dr. Klaus Märker
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Christian Otto
Fachanwalt für Erbrecht
Zertifizierter Testamentsvollstrecker

Julia Simons
Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Olga Karimow
Fachanwältin für Familienrecht

Robert Klotz
Rechtsanwalt

Telefon +49 (0) 761 20 76 0-0
Telefax +49 (0) 761 20 76 0-76
Mail: kanzlei@dr-fricke-partner.de
Web: www.dr-fricke-partner.de

Immobilie: Schenken oder vererben?

Laut einer Postbank-Studie besteht mehr als die Hälfte des vererbten Vermögens aus Grund- und Immobilienbesitz. Um Steuern zu sparen, sollten Erblasser die Vorteile einer Schenkung kennen.

Über 55 Prozent der Deutschen über 60 Jahren besitzen eine Immobilie. Wer diese später einmal an die Nachkommen oder andere Begünstigte weitergeben will, sollte eine Schenkung in Betracht ziehen. Isabell Gusinde von der BHW Bausparkasse empfiehlt, die Option frühzeitig zu prüfen, um Erben Forderungen des Finanzamtes zu ersparen. „Der gesetzliche Steuerfreibetrag kann bei einer Schenkung nach zehn Jahren erneut genutzt werden, also auch mehrfach", so Gusinde. Dies gilt genauso, wenn der Erbfall zehn Jahre nach der Schenkung eintreten sollte.

Alternativ zum klassischen Vererben können Immobilien geschenkt werden *Quelle: Verband Wohneigentum NRW e.V./BHW Bausparkasse*

Steuerfreiheit

Geschenkt oder vererbt – für das Finanzamt macht das keinen Unterschied, da bei der Erbschafts- und Schenkungsteuer die gleichen Freibeträge gelten. Eltern können eine Immobilie im Wert von bis zu 400.000.- Euro steuerfrei an ihre Kinder übertragen. Mit einer Einschränkung: Die Wohnfläche übersteigt nicht 200 Quadratmeter. Hingegen fallen unabhängig vom Wert sowie der Größe der Immobilie unter Eheleuten und eingetragenen Lebenspartnern keinerlei Steuern an. „Die verschenkte oder vererbte Immobilie muss lediglich zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden und den Lebensmittelpunkt darstellen", erläutert die Expertin von BHW.

Durch Schenken gestalten

Sollen Lebensgefährten, entfernte Verwandte oder Freunde begünstigt werden, liegt der Freibetrag bei 20.000.- Euro. Auch in diesen Fällen bleibt Erblassern durch eine Schenkung immerhin die Möglichkeit, die Vermögensaufteilung stärker in ihrem Sinne zu gestalten. Gut zu wissen: Liegt kein Testament vor und gibt es mehrere Erben, wird der Nachlass zum gemeinschaftlichen Vermögen der Miterben. Sie bilden eine Erbengemeinschaft.

Quelle: Postbank

WIR BAUEN UM ZU BEGEISTERN!
Eigentumswohnungen | Wohnhäuser | Industriebau

· Schlüsselfertig zum Festpreis
· Ein Ansprechpartner
· Ein Einzugstermin
· TÜV-zertifiziert
· Mit oder ohne Grundstück
· Mit Ihrer eigenen Architektenplanung
· Mit Handwerkern aus der Region
· Service über die Bauzeit hinaus

WIR RENOVIEREN UND SANIEREN MIT VERSTAND!

· Neubau
· Umbau und Sanierung
· Tiefbau
· Bautrockenlegung
· Reparaturen
· Kernbohrungen

STEINHAUSER
Steinhauser Wohnbau GmbH
Hochbau · Tiefbau · Stahlbetonbau
Ottenstraße 6b
79199 Kirchzarten
info@steinhauser-bau.de
www.steinhauser-bau.de

Lernen Sie STEINHAUSER näher kennen.
Telefon 07661 - 93 50-0

Vererben ohne Streit

Jeder siebte Erbe (15 Prozent) hat bereits Streit um den Nachlass miterlebt, so eine aktuelle Studie der Postbank. Doch Konflikte können vermieden werden, etwa durch eine transparente Nachlassplanung schon zu Lebzeiten des Erblassers.

Rund 254 Milliarden Euro werden allein in diesem Jahr vererbt. Bis 2020 steigt die Summe sogar noch weiter an, auf 330 Milliarden, so die Berechnung der Postbank. Doch beim Geld hört bekanntermaßen die Freundschaft auf. Und auch Familienbande werden bei diesem Thema arg strapaziert – vor allem wenn es ums Erbe geht. 15 Prozent der Deutschen, die bereits geerbt haben, mussten diese Erfahrung machen und um ihr Erbe streiten. Zu diesen Ergebnissen kommt eine aktuelle Postbank Studie in Zusammenarbeit mit dem Institut für Demoskopie Allensbach. Dabei sind die Deutschen doch eigentlich recht harmoniebedürftig: 91 Prozent der künftigen Erben wünschen sich, dass es keinen Streit ums Erbe gibt. Doch wie lässt er sich verhindern? „Eine unmissverständliche Nachlassplanung, zum Beispiel durch ein Testament, und klare Absprachen mit allen Beteiligten zu Lebzeiten des Erblassers können den Zündstoff deutlich reduzieren", erklärt Anja Maultzsch von der Postbank.

Entscheidungen transparent machen

Tatsächlich hat nur in jedem vierten bisherigen Erbfall (28 Prozent) der Erblasser die Verteilung der Erbschaft mit allen Beteiligten besprochen, so die Studie. Dieser Punkt ist heute jedoch drei Vierteln (75 Prozent) aller angehenden Erben „ganz besonders" oder „ziemlich wichtig". In der Gruppe der angehenden Erbschaftsgeber sagen das sogar 82 Prozent. „Eine Familienkonferenz zum Beispiel ist für die Beteiligten eine gute Gelegenheit, ihre Gefühle offen auszusprechen. Oft fühlen sich Kinder ungerecht behandelt oder herabgesetzt. Ist dies der Fall, kann der aufgestaute Ärger die Situation nach dem Tod der Eltern leicht verschärfen", erläutert Anja Maultzsch. „Die Erblasser können die Kinder in ihre Überlegungen einbeziehen und ihre Entscheidungen transparent machen, sodass die Kinder nach dem Tod der Eltern nicht unangenehm überrascht werden." *Quelle Postbank*

Diesmal wollten sie unbedingt aufs Treppchen: Nachdem sich Bernhard und Sonja Fuss vom TTC Rot-Weiss-Freiburg in der Standard-Disziplin der Sen. II Sonderklasse die letzten drei Jahre mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben mussten, waren sie dieses Jahr fest entschlossen, in Reinbek bei Hamburg, den Sprung aufs Podest zu schaffen, und holten sich deshalb Unterstützung bei ihrem Trainer Philipp Hanus, der sie zur Meisterschaft begleitete. Diese Unterstützung und der frenetische Applaus des Publikums beflügelte die beiden Kirchzartener dermaßen, dass sie nach acht Stunden Turnier mit 107 Paaren im Finale über sich hinauswuchsen und statt der erhofften Bronzemedaille gleich die Silbermedaille mit nach Hause nahmen. *Foto: privat*

Auf der Expo des ULTRA-Bikes präsentierten sich die „Rothaus Bergradsportgruppe“ und die Brauerei Rothaus vor dem herrlichen Schwarzwald-Panorama gen Oberried. Am kommenden Sonntag ist Rothaus im Hochschwarzwald Ziel der „Tour de Zäpfle“, einer Sternfahrt vieler Mountainbiker aus der Region. Mehr Infos dazu auf dieser Seite. *glü/Foto: Gerhard Lück*

„Fun Strand Open“

Benefizkonzert-Minigolfturnier wird verschoben

Freiburg *(u.)* Umstrukturierungen innerhalb des Fun Strand zwingen die Veranstalter das für 24. Juni geplante Benefiz-Minigolfturnier „Fun Strand Open“ auf den 5. August zu verschieben. Start ist um 15.00 Uhr, Anmeldung ab 14.00 Uhr möglich. Eine Hüpfburg, musikalische Unterhaltung und ein reichhaltiges Essensangebot warten auf große und kleine Besucher. Zum Ausklang des Tages werden Cocktails, ein Lagerfeuer und Musik geboten. Die Teilnahmegebühr von mindestens 20.- Euro wird komplett an die Kinderkrebshilfe Freiburg gespendet - es darf gerne mehr gegeben werden!

Freiburger LaufNacht

Noch mehr Ambiente!

Freiburg *(u.)* Wegen der hohen Anmeldezahlen für den Hobbylauf der Freiburger LaufNacht am 30. Juni (schon jetzt 1.050 Anmeldungen) haben die Veranstalter bei der Stadt den Antrag gestellt, die Strecke für den Hobbylauf (und zwar nur für diesen Lauf!) durch ein Abbiegen von der Herrenstraße über den nördlichen Münsterplatz und über die Engelstraße zurück zur Herrenstraße um etwa 25 Prozent zu verlängern. Inzwischen ist dieser Antrag dankenswerterweise genehmigt worden.

Die Rundenzahl wird bei der längeren Strecke von fünf auf vier reduziert und erreicht damit in etwa die Gesamtstreckenlänge von 5 ½ Kilometer wie zuvor. Die Verlängerung dient vor allem der Entzerrung der Läufergruppen. Gleichzeitig gewinnt der Hobbylauf aber nochmals erheblich an Attraktivität und Ambiente. Wo gibt es schon einen Volkslauf, der so direkt am Wahrzeichen der Stadt entlang führt ? Dazu kommt das schon von den letzten Jahren bekannte Altstadtflair von Freiburg mit den Bächle und den anliegenden Gaststätten und ihren belebten Außenbereichen.

Allen Laufinteressierten bietet der Veranstalter an, die neue Laufstrecke schon einmal bei einem gemeinsamen Training am Freitag, dem 23. Juni, kennenzulernen. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr auf dem Karlsplatz (Eingang Enchilada). Markus Bohmann vom PTSV Jahn Freiburg, sportlicher Leiter der LaufNacht, bietet neben einem leichten Lauftraining auf der Strecke einige Tipps für einen gelungenen Stadtlauf. Die Teilnahme ist kostenlos. Kontakt: Markus Bohmann, Tel.: 0761 / 7076346.

Die Veranstalter haben zudem beschlossen, nun den ersten 500 (vorher 200) angemeldeten Teilnehmern am Kids Run nicht nur einen kostenlosen Lauf sondern auch eines der attraktiven LaufNacht T-Shirts gratis zu bieten. Bei Nachmeldungen am Veranstaltungstag können die T-Shirts dann noch zu einem Preis von 5.- Euro erworben werden. Anmeldungen unter www.freiburger-laufnacht.de

Natur pur und gute Laune inklusive

„Rothaus Bergradsport“ lädt zur Sternfahrt „Tour de Zäpfle“ an die Rothaus-Brauerei ein

Kirchzarten *(glü.)* Einmal mehr ruft die Rothaus Bergradsportgruppe am Sonntag, dem 25. Juni 2017 zur „Tour de Zäpfle“ auf. Im sportlichen Tourenmodus verspricht diese Sternfahrt „Natur pur und gute Laune inklusive“. Der Wettkampfgedanke bleibt außen vor, sodass sich jeder Teilnehmer seiner Fitness entsprechend mit Gleichgesinnten zusammentun kann. Die Rothaus Bergradsportgruppe startet in Kirchzarten zu einer ambitionierten, in Hinterzarten zu einer sportlichen und in Rothaus selbst zu einer Familientour rund um die Brauerei Rothaus.

Alle, die ihren Tour-Startpunkt selbst organisieren möchte, sind ausdrücklich dazu aufgerufen. „Je mehr Hochschwarzwälder Startpunkte, desto besser! Wir wünschen uns den Tourencharakter einer Sternfahrt“, erklärt Patrik Faller, Chef der Bergradsportgruppe. Natürlich seien auch Vereine gern gesehen. „Wer sich selbst organisiert, sollte darauf achten, dass im Vorfeld ein Guide bestimmt wird, der die Strecke und ihre Parameter wie Kilometer, Höhenmeter und Startzeit vorgibt“, so Faller und erklärt, dass die Rothaus Bergradsportgruppe diese Daten dann gerne auf ihrer Homepage www.rothaus-bergradsport.de veröffentlicht.

Zwischen 14 und 15 Uhr sollten die Teams an der Rothaus-Brauerei eintreffen. Dort wartet nämlich auf alle Biker ein „Finisher-Bier“ sowie ein entspannter Hock in gemütlicher Atmosphäre bei Live-Musik im Rothaus Biergarten. Auf der Bike-Expo der Rothaus Brauerei gibt es Insiderwissen für alle Radsportbegeisterten! Beim Shimano-Stand beispielsweise gibt es Infos rund um das Thema E-Bike. Am Test-Bike-Truck der Marke Superior können Rennräder, Mountainbikes und E-Bikes zum Test ausgeliehen werden. Wer den Heimweg entspannt antreten möchte, hat die Möglichkeit, den kostenpflichten Rückweg-Shuttle nach Hinterzarten und Kirchzarten zu nutzen – was aber bei der Anmeldung direkt zu buchen ist.

Im vergangenen Jahr meinte es der Wettergott nicht gut mit den „Tour de Zäpfle“-Fahrern. Triefnass kamen sie in Rothaus an. *Foto: Gerhard Lück*

Wer am 25. Juni dabei sein möchte, kann sich auf www.rothaus-bergradsport.de über das hinterlegte Formular anmelden. Hierbei sollte unbedingt angeben werden, wie viele Personen von wo aus starten, welche Strecke dabei gefahren wird und ob der Shuttle von Kirchzarten nach Hinterzarten gewünscht wird. Kurzfristige Bus-Anmeldungen ab Rothaus können leider nicht berücksichtigt werden! Die Kosten in Höhe von 5 Euro pro Fahrt müssen bar im Bus der Firma Hummel beglichen werden. Diese Einnahmen kommen zu 100 Prozent dem Krebshilfeverein „Ride2Live e. V.“ zu Gute. Weitere Fragen werden gerne unter tour-de-zaepfle@rothaus-bergradsport.de beantwortet.

19. Black Forest ULTRA Bike Marathon bei Kaiserwetter

Es starteten 4.339 Biker am Rennwochenende – Tolle Ergebnisse der lokalen Teams

Kirchzarten *(glü.)* Auch in diesem Jahr war das Wetter wieder Thema Nummer eins: „Genial, dass ich dieses Jahr schon zum Start der ULTRA Strecke um 7:30 Uhr in Kirchzarten die Sonnenbrille aufsetzen konnte“, freute sich Benjamin Rudiger, Geschäftsführer der Black Forest ULTRA Bike UG. Von 4.604 angemeldeten Teilnehmern starteten 4.339 Fahrer aus 17 Ländern.

Den Auftakt des Rennwochenendes bildete das Techniktraining im neuen Hexenwald Trailpark an Fronleichnam. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung, die in Kirchzarten großgeschrieben wird: Im Rahmen des Schwarzwälder Pactimo Kids-Cup fanden Rennen für die Altersklassen U15 bis U9 statt. Die Ehrung der 10- und 15-maligen Teilnehmer wurde dieses Jahr locker – ganz im Stil der Alpe de Fidlebrugg – gestaltet. Für die Dreisamtäler Bevölkerung wurde am Samstagabend der Hock im Ziel angeboten. Bei „Rock'n Mol“ zeichnete Thomas Zipfel live Karikaturen zu Songs vom Gitarristen Max Trieß. Im Anschluss sorgte die Band „Sidling Sisters“ aus Grafenhausen für super Stimmung im Stadion. Die Biker konnten bei der Pasta-Party Kohlehydrate tanken.

Am Rennsonntag unterstützten etwa 20.000 begeisterte Zuschauer die Biker am Start, entlang der Strecken und im Ziel. Die Teilnehmer profitierten von den optimalen Bedingungen unterwegs und der hervorragenden Betreuung durch die zahlreichen Vereine. Jochen Käß vom Team Centurion-Vaude sicherte sich seinen ersten Sieg beim Black Forest ULTRA Bike Marathon. In 4:11.05 Stunden entschied er die Königsdistanz ULTRA über 117 Kilometer knapp vor Sascha Weber vom Team Craft-Rocky-Mountain für sich. Bei den Damen schaffte Silke Ulrich einen echten Hattrick.

Bei herrlichem Sonnenschein genossen Biker wie Zuschauer die gute Atmosphäre im Stadion nach der Zielankunft. *Foto: Gerhard Lück*

Alle anderen Ergebnisse sind unter www.datasport.com/live/search/?racenr=19370 zu finden. Dort sind dann auch die hervorragenden Ergebnisse der lokalen MTB-Teams Lexware, Schauenberg-Racing und 3SaM Racing by Landgasthof Bären Team zu finden, die bei der Siegerehrung ständig auf dem Podest vertreten waren. Der „Dreisamtäler“ bittet die Biker um Verständnis, dass die tollen Leistungen nicht ausführlich und im Einzelnen veröffentlicht werden können. Das sprengt einfach die Kapazitäten einer Wochenzeitung.

Dreisamtäler Veranstaltungen

21. Juni 2017 Mi.

● KIRCHZARTEN **Bogenschießen im Dreisamtal für Menschen ab 55+.** Im Garten des Gasthauses „Zum Wilden Mann“ von 17 bis 18.30 Uhr. Anmeldung und Infos: 0160/917 206 649 oder per E-Mail. Kosten: 15.- Euro, Veranstalter: KAIROS-erleben.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de.

22. Juni 2017 Do.

●KIRCHZARTEN **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz** von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Haus Demant. Kontakt: Christel Kehrer Tel.: 07661 90 53 12.

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren**. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 5.- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160 / 95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof.

● FREIBURG **Down By The Lake - mit Gerd Janson & Julius Steinhoff**, Waldsee. Beginn um 22 Uhr Ende gegen 3 Uhr. Der Eintritt Beträgt 8.- Euro wer vor 23 Uhr kommt bezahlt 5.- Euro.

23. Juni 2017 Fr.

● KIRCHZARTEN **Spielemittag für Groß und Klein** – in Kooperation mit dem Burger Treff von 15 bis 16.30 Uhr im Haus Demant. Rückfragen an: Dagmar Yoshida: 07661/909 10 92

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 16 bis 18 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de.

● KIRCHZARTEN **Segway Touren Dreisamtal.** Beginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt an der Rainhofscheune, Burg-Birkenhof. Kosten: 89.- Euro. Anmeldung und Infos bei Segway Point Freiburg, Tel. 0761/1564 8135. Anmeldung bis Mittwoch, 12 Uhr. Veranstalter: Segway Point Freiburg.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/6 19 20. Kostenbeitrag 15.- Euro pro Person, für Familien ab 4 Personen 50.-Euro Veranstalter: Fam. Maier vom Ruhbauernhof und Tourismus Dreisamtal e.V.

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15 bis 18 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried

24. Juni 2017 Sa.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 10 bis 12 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de.

● KIRCHZARTEN **Bogenschießen im Dreisamtal für Erwachsene** im Garten des Gasthauses „Zum Wilden Mann“ um 16 Uhr. Anmeldung und Infos: 0160/917 206 649 oder per E-Mail. Kosten: 15.- Euro, Veranstalter: KAIROS-erleben.

● KIRCHZARTEN **Der Garten der Nachtigall**. Zu Märchen und Musik lädt der Freundeskreis für Kirchenmusik Kirchzarten-Stegen um 19 Uhr in das evang. Gemeindezentrum Kirchzarten ein. Erzähler der Märchen ist Gidon Horowitz. Dazu musiziert das „très bien ensemble“. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind erwünscht.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad - Große Tour, ca. 4,5 km.** Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung sind empfohlen. Treffpunkt: 9.45 Uhr auf dem großen Parkplatz Silberbergstraße/Bäckerei Lorenz. Anmeldung und Infos: Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Kosten: Erwachsene: 8 EUR, Kinder 6 - 16 Jahre: 5 EUR. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Sonnenuntergangs-Tour am Schauinsland** auf dem Stohrener Panoramaweg mit einen Wunderbaren Weitblick zu den Vogesen, auf das Rheintal, und den Kaiserstuhl. Treffpunkt um 20 Uhr am Haus Silberdistel, Hofsgrund, Dorfstraße 11. Anmeldung und Infos: bis spätestens Vorabend: Ursel Lorenz, Tel. 07602/ 512 oder per E-Mail Kontakt-eMail: natourpur-schauinsland@gmx.de

● FREIBURG **Türkische & Persische Weisen & Gedanken** Konzert von Arezoo Rezvani & Murat Coşkun. Das Programm der beiden Künstler ist ein lebendiger Austausch von Rhythmus, Klang und Kultur. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr im Oratorium des Klosters St. Lioba, Riedbergstr. 1, in Freiburg/Günterstal. Karten an der Abendkasse zu 20.- Euro erm. 17.- Euro. Info: www.jak-kuenstleragentur.de

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **Geistliche Abendmusik in der St. Johannes-Kapelle** Zum Abschluss der Renovierungsarbeiten geben Michaela Wehrle (Sopran) und Christian Wehrle (Orgel) um 19.30 Uhr eine „Geistliche Abendmusik“ in der St. Johannes-Kapelle in Zarten. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Das Konzert wird unterstützt von der Volksbank Freiburg und dem Landgasthof Bären in Zarten.

● FREIBURG/WIEHRE **27. Freiburger Keramiktage** Unter dem Thema „Paare“ finden am Alten Wiehrebahnhof die Keramiktage statt. Töpfer und Töpferinnen aus ganz Europa zeigen zwei Tage ihre Werke. Die Ausstellung ist am Samstag, 24 Juni, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 25. Juni, von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter: www.keramiktage.org.

● FREIBURG **Sommerkonzert des Bach-Collegium**. Das Konzert beginnt um 20 Uhr in der Friedenskirche, Hirzbergstraße 1. Von Bach erklingt aus der Reihe der Brandenburgischen Konzerte die Nr. 3, von Vivaldi das Konzert für zwei Violoncelli in g-Moll und von Telemann die musikalische Vertonung des Romans „Don Quixote“. Die Solisten des Abends sind Mika Tamura und Tomohisa Yanoneben. Der Eintritt ist

25. Juni 2017 So.

● KIRCHZARTEN **Vernissage** Der Kunstverein Kirchzarten zeigt neue Bilder des in Freiburg lebenden spanischen Malers Celso Martinez Naves. Zu sehen sind Ölbilder aus den Serien Flughafen, Hafen, Stadtbilder, Sternwald. Die Ausstellung wird um 11 Uhr mit einer Begrüßung von Joachim Kurz eröffnet. Sie ist bis zum 23. Juli zu sehen.

● BUCHENBACH **Eins und Alles ein apollinisches Eurythmieprogramm zu Johanni** in der Friedrich-Husemann-Klinik, Raphael-Saal von 11 bis 12 Uhr. Veranstalter: Kulturkreis Dreisamtal e.V.

●ST. PETER **Patrozinium und Dorffest**. Festgottesdienst um 9 Uhr. Das Fest der Vereine beginnt um 14 Uhr. Rund um den Bertoldsbrunnen findet parallel der Kunsthandwerkermarkt statt. Für das festliche Rahmenprogramm sorgen verschiedene Tanz- und Musikgruppen den ganzen Tag über. Um 18 Uhr wird es in der Kirche ein Konzert der Gruppe „Solid“ geben, ehe am Abend dann die „Breitnauer Wälderbuebe“ zum Tanz aufspielen.

● HINTERZARTEN **Sommerkonzert des Bach-Collegium in der evang. Kirche**. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche, Adlerweg 13. Es wird neben Kompositionen aus der Zeit des Barocks nun erstmals mit Mozarts Divertimento in D-Dur auch ein Werk aus der Klassik aufgeführt. Der Eintritt ist.

● FREIBURG/LITTENWEILER **„Ausklänge am Sommerabend“** Benefizkonzert zugunsten der Orgelsanierung in der Auferstehungskirche. Es erklingen Werke für Streicher und Orgel von Johann Christian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Rheinberger sowie Antonio Vivaldi. Beginn ist um 18 Uhr der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten

● FREIBURG/WIEHRE **27. Frei-**

27. Freiburger Keramiktage

24./25. Juni am Alten Wiehrebahnhof • Thema: „Paare“

Wiehre *(u.)* Seit sich der erste Ton in den Händen des Menschen befand, hat ihn dieses Material nicht mehr losgelassen. Wobei das für „ihn“ und „sie“ gilt: Das Bearbeiten und Brennen von Ton war je nach Kultur mal Frauen-, mal Männersache, und es ging um Gefäße, Figuren, nützliche, rituelle und auch einfach schöne Gegenstände. Bis heute leben in dieser Kunst Kultur, Anwendung und Bedürfnis nach Schönheit vereint, Frauen wie Männer schöpfen aus einem unermesslichen historischen und modernen Fundus.

Eine schöne Auswahl davon wird gegen Ende Juni wieder am Alten Wiehrebahnhof zu sehen sein, wenn Töpfer und Töpferinnen aus ganz Europa zu den 27. Freiburger Keramiktagen anreisen und ihre Werke zwei Tage lang hier ausstellen werden.

Als Schwerpunkt sind dazu keramikschaffende Paare eingeladen, die in Aufhebung aller Geschlechtertradition frei zusammenarbeiten, sich ergänzen, spiegeln oder auch in anscheinender Unabhängigkeit sehr verschiedene Arbeiten erschaffen. Selbst wenn das so erscheint, stehen sie doch in einem andauernden und intensivem Austausch über die gemeinsame Leidenschaft, beraten und ergänzen sich.

Neben den vielfältigen Produkten der keramischen Werkstätten erwarten die Besucher auch ein Rahmenprogramm mit Kindertöpfern, Keramikfilmen und unterschiedlichste Bewirtung, um einen Besuch zu einem genuss- und abwechslungsreichen Erlebnis werden zu lassen.

27. Freiburger Keramiktage am Alten Wiehrebahnhof, Samstag, 24. Juni 10 -18 Uhr, Sonntag, 25. Juni, 11 - 18 Uhr. Nähere Infos auf www.keramiktage.org

www.dreisamtaeler.de

Krone-Theater Neustadt

Krone-Theater
Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651 / 1387

Das Programm vom 22.06. bis 28.06.2017 www.krone-theater.de

	DO 22.06.	FR 23.06.	SA 24.06.	SO 25.06.	MO 26.06.	DI 27.06.	MI 28.06.
Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper ca. 84 min., ab 0 Jahre	-	-	16:00	16:00	-	-	-
Gregs Tagebuch - Böse Falle! ca. 91 min., ab 0 Jahre	-	-	16:00	16:00	-	-	-
Baywatch ca. 116 min., ab 12 Jahre	-	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00
Beuys ca. 107 min., ab 0 Jahre	- 20:00	- -	17:45 -	17:45 -	- -	- -	- -
Die Mumie ca. 110 min., ab 12 Jahre	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	-
In Zeiten des abnehmenden Lichts ca. 102 min., ab 0 Jahre	-	18:00	18:00	18:00	-	-	-
Weit. ca. 120 min.,	-	17:45	-	-	-	-	-
Smastad ca. 91 min.,	-	-	-	-	-	-	20:15

22.6.2017 bis 28.6.2017
Friedrichsbau
Das Kino mit Programm
Kaiser-Joseph-Str. 270 • ☎ 36031
www.friedrichsbau-kino.de

FilmFrühStück im FRIEDRICHSBAU
SO, 12.40 UHR: LOVING
SO, 12.50 UHR: CHURCHILL
SO, 12.50 UHR: LION
SO, 13.10 UHR: WEIT

Tägl. um 19.00 Uhr, Fr. – So. auch um 17.00 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 86 min.
INNENLEBEN
„Von Anfang bis Ende packend!“ HOLLYWOOD REPORTER

Fr. – So. um 17.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 87 min.
TIMESWINGS
THE ART OF HANNE DARBOVEN

Tägl. um 18.30 und 21.10 Uhr, Fr. – So. auch um 15.50 Uhr, am Sonntag auch um 13.10 Uhr, 14. Woche, jugendfrei, 125 min.
weit.
JETZT SCHON 27.000 BESUCHER!
DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

Tägl. um 20.40 Uhr, Fr. – So. auch um 16.00 Uhr, 6. Woche, jugendfrei, 107 min.
BEUYS
„Vielleicht war das Leben von Beuys selbst sein größtes Kunstwerk!“ SCREEN INT'L
„Ein ästhetisch avancierter, formvollendet montierter, mitreißender Film!“ CICERO
„Selbst ein Kunstwerk, eine Collage, furios montiert!“ MORGENWEB

Tägl. um 20.50 (So. in englischer OmU) Uhr, am So. auch um 12.40 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 124 min.
LOVING
„Subtil und wunderbar!“ GUARDIAN
„Leise Menschlichkeit statt Melodram oder Auftrumpfen!“ VILLAGE VOICE

Tägl. um 18.10 Uhr, am So. auch um 12.50 Uhr, 18. Woche, ab 12 Jahren, 120 min.,
LION
„Unglaublich bewegend!“ TELEGRAPH
„Außergewöhnlich!“ HUFFINGTON POST

Tägl. um 21.00 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 108 min.
die Reste meines Lebens.
„Sehr berührend!“ SR1

Tägl. um 18.50 Uhr, 6. Woche, jugendfrei, 106 min.
ZWISCHEN DEN STÜHLEN
Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts!
„Sensibel und mit Sinn für Humor!“ FAZ

Fr. – So. um 15.00 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, 95 min.
DIE FARBE DER SEHNSUCHT
„Bildgewaltig, beeindruckend!“ BR PUZZLE

Sonntag um 12.50 Uhr, 5. Woche, ab 6 Jahren, 106 min.
CHURCHILL
„Versuch, wie ein Held aufzutreten, vielleicht glauben die Menschen dann, du bist einer!“ CLEMENTINE CHURCHILL

KINDERKINO zum Taschengeldtarif von 3,00 Euro!
Fr. – So. um 15.00 Uhr, 1. Woche, ab 6 Jahren, 98 min.
NELLYS ABENTEUER

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst
Kandelstraße 27 • ☎ 283707

Tägl. um 18.30 und 20.30 (So. in englischer OmU) Uhr, am So. auch um 16.30 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 92 min.
DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN
„Ein charmantes modernes Märchen über die Liebe und das Gärtnern!“ NEW YORK OBSERVER

Veranstaltungen

CINEMAXX

Do., 22.6. – Mi. 28.6.17 **Freiburg**
Der Filmpalast am Theater · Bertoldstraße 50

CinemaxX-Reservierungshotline:
Telefon 040 - 80 80 69 69
Täglich 10 - 21 Uhr, zzgl. 0,70 € Aufschlag je Karte
Gratis-Online-Reservierung: www.cinemaxx.de

GÜNSTIGES PARKEN für Kinogäste in der Tiefgarage „Am Bahnhof" (Zufahrt über Bismarckallee, beim Planetarium). Kinogäste zahlen nur 2,50 € für die ersten 4 Stunden.

***NEU* Du neben mir** ab 6
2D 15:40, 20:20 (Mi 20:00)

All Eyez On Me ab 12
2D 16:30, (Di 17:10), 19:50, 23:00

Wonder Woman ab 12
3D 17:20 (Di 16:30), 19:30 (Mi 19:50), 22:50
2D 14:10 (Di 14:00)

Die Mumie ab 12
3D 14:20, 17:30, 20:30 (Di nicht), 23:15
2D 20:30 (nur Di)

Baywatch ab 12
2D 14:00, 16:45, 20:10 (Di nicht, Mi 20:00), 23:10 (Fr, So, Di nicht)

Pirates of the Caribbean: Salazars Rache ab 12
3D 16:50, 20:00 (Do+Mi nicht), 23:00 (Fr+Di nicht)
2D 14:10 (Sa+So nicht)

Gregs Tagebuch – Böse Falle! ab 0
2D 12:00 (nur Sa+So), 14:40 ((Mi 14:15)

SONDERVERANSTALTUNGEN
LADIES NIGHT: Girls Night Out
2D Mi, 28.6., 20:00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Weiteres Programm unter: www.cinemaxx.de/freiburg

» BLOCKBUSTER

***NEU* Transformers – The Last Knight** ab 12
setzt erneut höchste Maßstäbe! Hochkarätige Darsteller, augenzwinkernder Humor und Spezial-Effekte der Extraklasse machen ihn zu einem Blockbuster der Superlative!
3D 12:00 (nur Sa+So), 14:00, 17:00, 19:15 (Di nicht), 20:15 (OV, nur Do), 20:30 (mit Pause), 22:45 **2D** 15:30, 19:15 (nur Di), 20:15 (OV, nur Mo)

22.6.2017 bis 28.6.2017
Harmonie KINO
Grünwälderstraße 16–18
Info/Kartenreservierung:
0761 - 386 65 21
www.HARMONIE-KINO.de

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE
Tägl. um 18.10 und 20.30 (So. in französischer OmU) Uhr, Fr. und So. auch um 15.30 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 101 min.

LIFE, ANIMATED (OMU)
Do. – So. um 19.00, Bundesstart, jugendfrei, 92 min., in engl. OmU

DREI VON SINNEN
Mo. – Mi. um 19.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 99 min.
„Ein Selbsterfahrungstrip, der die Freundschaft auf die Probe stellt!" ZEIT

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS
Tägl. um 18.00 und 20.20 Uhr, Fr. – So. auch um 15.15 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, 101 min.
„Ein Jahrhundert in einem Tag – ein Geniestreich!" TAGESSPIEGEL

EIN KUSS VON BEATRICE
Tägl. um 17.50 (nicht Mo.) und 20.40 Uhr, Fr. – So. auch um 15.15 Uhr, 3. Woche, ab 6 Jahren, 117 min.
„Bewegend, lustig und voller Poesie!" ELLE
„Feiert das Leben!" TAGESSPIEGEL

THE DINNER
Tägl. um 18.20 (nicht Mo.) und 20.50 (Mo. in englischer OmU) Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 121 min.
„Trifft mitten ins Herz der Gegenwart – ein Psychogramm der westlichen Gesellschaft!" TAGESSPIEGEL

BORN TO BE BLUE
Tägl. um 21.00 (Mi. in englischer OmU) Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 98 min.
„Eindringlich und hypnotisch: Jazzlegende Chet Baker wird wieder zum Leben erweckt!" ROLLING STONE
„Ethan Hawke war noch nie besser!" EMPIRE

EMBRACE (OMU)
Montag um 19.00 Uhr, 7. Woche, ab 12 Jahren, 86 min., in engl. OmU

DIE HÜTTE – EIN WOCHENENDE MIT GOTT
Fr. und So. um 15.30 Uhr, 12. Woche, ab 12 Jahren, 114 min.
"Ein Selbstverwirklichungs-Seminar im Wald, veranstaltet vom Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist!" VARIETY
"Schicksalsbewältigung durch alternative Heilmethoden wie Über-Wasser-Gehen mit Jesus, Gärtnern mit dem Heiligen Geist und Kochen mit Gott..." INDIEWIRE

MARIA MAFIOSI
Tägl. um 21.10 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 93 min.
„Eine spritzige Krimikomödie – italienisches Heißblut trifft auf bayerische Gelassenheit!" ABENDZEITUNG

EIN DORF SIEHT SCHWARZ
Tägl. außer MI um 19.10 Uhr, 10. Woche, jugendfrei, 94 min.
Publikumspreis Französische Filmtage Tübingen-Stuttgart
„Lustig, bewegend und leicht!" LE PARISIEN

RÜCKKEHR NACH MONTAUK
Montag um 18.30 Uhr, 7. Woche, jugendfrei, 106 min.
„Nina Hoss und Susanne Wolff sind eine Wucht!" TAGESSPIEGEL
„Schlöndorffs bester Film seit langem!" VARIETY

WHITNEY: CAN I BE ME (OMU)
Mittwoch um 19.00 Uhr, 3. Woche, ab 6 Jahren, 105 min, in englischer OmU
„Unglaublich bewegend erzählt – man möchte in die Leinwand springen, um Whitney Houston vor dem Abgrund zurückzuhalten!" VARIETY

JAHRHUNDERTFRAUEN
Tägl. um 16.45 Uhr, 6. Woche, jugendfrei, 119 min.
„Besser geht's nicht: Starke, unvergessliche Frauenfiguren, mit Liebe und schlauem Witz gezeichnet und wunderbar gespielt. Gehört ab sofort zu meinen ewigen Lieblingsfilmen!" BRIGITTE

DER EFFEKT DES WASSERS
Tägl. um 17.10 Uhr, 5. Woche, ab 6 Jahren, 83 min.
„Ein großartiger, lebhafter und heiterer Film!" LE MONDE

ÜBERFLIEGER – KLEINE VÖGEL, GROSSES GEKLAPPER
Fr. – So. um 15.00 Uhr, 7. Woche, jugendfrei, 84 min.

HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH
Fr. – So. um 15.00 Uhr, 2. Woche jugendfrei, 83 min.

Änderungen, insbesondere des Kinosaales, vorbehalten.

burger Keramiktage Unter dem Thema „Paare" finden am Alten Wiehrebahnhof die Keramiktage statt. Die Ausstellung ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter: www.keramiktage.org.

● FREIBURG/OBERAU **Sonaten für Cello und Klavier**. Marie Viard (Cello) und Liliya Khusnullina (Klavier) präsentieren ein Programm mit Sonaten von Johannes Brahms und Sergej Rachmaninov Beginn ist um 17 Uhr im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstraße2. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

● FREIBURG **17. Studiflohmarkt** von 11 bis16 Uhr auf dem Gelände der Mensa Rempartstraße. Bei gutem Wetter findet der Verkauf im MensaGarten statt.

26. Juni 2017 Mo.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Wanderung zu den Wetterbuchen am Schauinsland** von 17 bis 19 Uhr. Treffpunkt Haus Silberdistel, Dorfstraße 11. Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel Lorenz Tel.: 07602 512 oder per Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de Veranstalter: NaTour Pur Schauinsland.

27. Juni 2017 Di.

● KIRCHZARTEN **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz** von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Haus Demant. Kontakt: Christel Kehrer Tel.: 07661 90 53 12.

● KIRCHZARTEN **Tiere im Freiburger Münster**. Eine Einführung in die mittelalterliche Symbolik. Ein Vortrag von Prof. Dr. Konrad Kunze. Um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Am Kirchplatz 5. Der Eintritt beträgt 3.- Euro.

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff.** Für Kinder unter drei. Es werden Lieder gesungen, Kniereiterspiele gemacht und Bücher angeschaut. Von 10 bis 10.40 Uhr im Alten Rathaus, Burger Platz, Höllentalstraße 56. Weitere Infos bei Eileen Heizmann, Tel. 07661/9361 150

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren**. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 5.- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160 / 95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof

● OBERRIED/HOFSGRUND **Blumen- und Kräuter-Tour am Schauinsland von 17 bis 19.30 Uhr.** Mit Ursel Lorenz auf dem Kräuter-Erlebnispfad. Tour mit Bergvesper, Holunderwasser, und einem Glas Sekt oder Wein. Treffpunkt: Kirche, Hofsgrund um 15 Uhr. Anmeldung und Infos bei Ursel Lorenz, Tel. 07602/512 oder per E-Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de Veranstalter: NaTour pur Schauinsland.

Freiburger Wunder

Brägele, Meerblick und Feuerbohnen

Wolfgang Abel stellt seinen neuen Regioführer vor

Kirchzarten-Burg *(u.)* Wolfgang Abels Gastro- und Heimatführer sind Kult. Zu seinen Lieblingsthemen gehören seit jeher die kulinarischen und sozialen Biotope im Südwesten Deutschlands. Unabhängige Haltung, stille Qualität und ein kritischer Blick auf die Fehlfarben im tiefgrünen Lokalkolorit prägen all seine Bücher.

Sein neuestes Buch Freiburger Wunder: Brägele, Meerblick und Feuerbohnen, ist soeben erschienen. Am Freitag, dem 23. Juni, um 19.30 Uhr stellt er es im Gespräch mit Sibylle Steinweg in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg vor und spricht über sein Leben als eigensinniger Freigänger.

Wolfgang Abel, am Freitag in der Rainhofscheune. *Foto: privat*

„Fürs Leben im Südwesten gibt es kein Kochrezept, aber gute Zutaten. Manchmal wird daraus ein kleines Wunder" so Wolfgang Abel. „Ein wirklich sturer Hund vom Rande des Schwarzwaldes," urteilte der Stuttgarter Koch und Jazzer Vincent Klink unlängst über Wolfgang Abel und servierte sodann als Nachschlag: „In seinem Oase Verlag erscheinen die intelligentesten Reisebücher, die ich kenne." Zum Werkstattgespräch serviert das Weingut Lang einen kleinen Imbiss: Variationen der einzigen Feuerbohnen vom Tuniberg, begleitet von Gutsweinen aus Munzingen.

Der Eintritt kostet 12.- Euro incl. ein Glas Wein und kleine Verkostung. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661 / 988 09 21.

www.dreisamtaeler.de

28. Juni 2017 Mi.

Mittwoch 28. Juni

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien** Von geschulten Ehrenamtlichen geleitet ohne Anmeldung und kostenlos. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Buswendeschleife des Kollegs St. Sebastian.

29. Juni 2017 Do.

●KIRCHZARTEN **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz** von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Haus Demant. Kontakt: Christel Kehrer Tel.: 07661 90 53 12.

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren**. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 5.- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160 / 95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof.

● HINTERZARTEN **Freiheit eines Christenmenschen oder Qual der Wahl**? Vortrag von Fr. Dr. Irene Leicht, Beginn ist um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindesaal. Veranstaltet von der ökumenische Erwachsenenbildung

30. Juni 2017 Fr.

● KIRCHZARTEN **Offener Freitags-Treff** im Haus Demant um 14 Uhr. Kontakt: Liselotte Tritschler Telefon: 07661/999 05

● KIRCHZARTEN **Segway Touren Dreisamtal.** Beginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt an der Rainhofscheune, Burg-Birkenhof. Kosten: 89.- Euro. Anmeldung und Infos bei Segway Point Freiburg, Tel. 0761/1564 8135. Anmeldung bis Mittwoch, 12 Uhr. Veranstalter: Segway Point Freiburg.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 16 bis 18 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15 bis 18 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Wanderung zu den Wetterbuchen am Schauinsland** von 10.30 bis 12.30 Uhr. Treffpunkt Haus Silberdistel, Dorfstraße 11. Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel Lorenz Tel.: 07602 512 oder per Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de Veranstalter: NaTour Pur Schauinsland.

● FREIBURG **Brass-Ensemble L' Octuor de Cuivres d'Alsace.** Um 19 Uhr in der Einsegnungshalle des Hauptfriedhofes, Friedhofstr. 8. Karten sind an der Abendkasse zu 18.- Euro, erm. 15.-Euro erhältlich. Infos unter Tel.: 0761/34201oder www.jak-kuenstleragentur.de.

1. Juni 2017 Sa.

● FREIBURG/KAPPEL **Rock Open Air auf dem Junghof**. Insgesamt sechs Bands sorgen auf dem sonst so idyllisch gelegenen Reitstall für ordentliche Stimmung. Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt kostet 6.- Euro. Weitere Infos unter www.junghof-kappel.de

2. Juni 2017 So.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **Tenorsfirst in Zarten**. Erneut gelang es dem MGV Zarten, die drei Tenöre Stefan Fiehn, Richard Rost und Chris Hux vom Opernhaus Zürich zu einem abwechslungsreichen, unterhaltsamen und schwungvollen Konzertabend einzuladen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der Alten Säge. Der Eintritt beträgt 17.- Euro. Vorverkauf in Strudels Scheunenlädele in Zarten.

● FREIBURG/LITTENWEILER **„Geht's noch" – Gottesdienst für diakonisch engagierte und interessierte Menschen** um 10 Uhr in der Auferstehungskirche, Kappler Strasse 25. Der Gottesdienst wird von jazziger Musik begleitet und soll etwas anders werden als andere Gottesdienste. Es schließt sich ein zwangloser Hock an.

● FREIBURG **Liberaler Kul-**

Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de/

Willkommen zum Nordic-Walking-Gipfel mit X-Trail-Run

Am Wochenende ist Breitnau ein Eldorado für die erfahrenen Ausdauersportler

Raumausstattung LICKERT
Meisterbetrieb
Breitnau Hinterzarten
Dorfstraße 22 · 79874 Breitnau/Schw. Tel. 07652-1748 www.lickert.org

Viel Spaß beim Nordic-Walking-Gipfel wünscht der
Dreisamtäler
Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de

HARTMANN + STANYAK
Bürosysteme GmbH
Besser kopieren faxen schreiben rechnen organisieren im Büro
Rimsinger Weg 2 79111 Freiburg
Tel.: 0761/47921-0 Fax: 0761/47921-10
http://www.hsb-freiburg.de info@hsb-freiburg.de
Panasonic DEVELOP KYOCERA MAXDATA

Meinrad Ruf GmbH
Viel Spaß beim Nordic-Walking!
- Bedachungen
- Baublechnerei
- Fassadenbau
- Schindelarbeiten
- Gerüstbau

79874 Breitnau · Tel. 0 76 52 / 50 35 · Fax 734
e-mail: meinrad.ruf@t-online.de

Am kommenden Wochenende machen sich wieder viele Nordic-Walker mit ihren Stöcken auf die landschaftlich schönen Wege rund um Breitnau.
Foto: Gerhard Lück

Breitnau *(glü.)* Am 24. und 25. Juni 2017 findet in Breitnau bereits die 13. Auflage des Nordic-Walking Gipfels der Skizunft Breitnau statt. Der NW-Gipfel Breitnau ist mit bis zu 1.000 Teilnehmern schon seit Jahren die größte und beliebteste Nordic-Walking-Veranstaltung im Südwestdeutschen Raum. Beim Nordic-Walking Gipfel werden am Sonntag, dem 25. Juni ab 9 Uhr drei Strecken angeboten: 10 km, 16 km und die Halbmarathonstrecke mit 21 km. Ab 8:45 Uhr gibt´s das „Warm up“ mit Anke Faller. Auf den Strecken sind alle landschaftlichen Schönheiten in und um Breitnau erfasst, was den Teilnehmern ein besonderes Landschaft- und Naturerlebnis bietet. Das Programm beginnt am Samstag um 12 Uhr mit der offiziellen Begrüßung in der Kultur- und Sporthalle Breitnau. Ab 16 Uhr stärken sich die Teilnehmer des X-Trail-Run und die Teilnehmer des Nordic-Walking Gipfel bei „Charly's Nudelparty“.

Bereits am Samstag 24. Juni findet die 8. Auflage des Salomon X-Trail-Run für Läufer statt. Auch beim X-Trail-Run werden mit der Schülerstrecke über 4 km, der 10 Kilometer-Strecke und der Halbmarathonstrecke für jeden Anspruch Strecken angeboten. Ab 12 Uhr beginnt die offizielle Startnummernausgabe im Feuerwehrgerätehaus Breitnau sowie die Marktmesse bei der Kultur-und Sporthalle Breitnau mit Nordic-Walking- und Laufprodukten zum Informieren, Testen und Kaufen.

Einen Angriff auf die Lachmuskeln startet die SZ Breitnau im Rahmenprogramm mit Witz vom Olli – der Spaßvogel und Malermeister live und hautnah. Oliver Gimbers Witze sind im Internet längst zum Kult geworden. Der Handwerker aus Pforzheim bringt seine Fans regelmäßig zum Lachen. Er sitzt im Auto, richtet seine Handykamera auf sich und erzählt mit erhobenem Zeigefinger einen Witz. Dabei lacht er so charmant von Herzen, dass man gar nicht anders reagieren kann, als sich mit ihm zu freuen. Oliver Gimber hat sich in den vergangenen Monaten zu einem echten YouTube-Phänomen entwickelt. „Witz vom Olli“ heißen die selbst gedrehten Filmchen, welche sich zumeist junge Menschen per Whats-App gegenseitig aufs Handy schicken. Zu sehen sind die Videos auch auf der Internetplattform YouTube und im sozialen Netzwerk Facebook. Gimber betreibt in Pforzheim einen Malerbetrieb, den er von seinem Vater übernommen hat. Von ihm hat er wohl auch das Talent geerbt, Witze zu erzählen. Jetzt gibt´s den Olli endlich live auf der Bühne in der Kultur- und Sporthalle Breitnau im Rahmen des Nordic-Walking Gipfel und X-Trail-Run am Samstag, den 24. Juni 2017 um 20 Uhr in der Kultur- und Sporthalle Breitnau.

Tickets gibt es in allen Tourist Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH oder allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Anmeldungen und Infos zum 13. Breitnauer Nordic-Walking Gipfel und 8. Salomon X-Trail Run bei Charly Doll Tel. 07652 / 900 30 oder info@sz-breitnau.de oder www.sz-breitnau.de.

Damals... und heute

Unsere heutige Ansicht zeigt das Hotel Feldberger Hof um 1935. Die Ursprünge des Hotels gehen bis ins Jahr 1864 zurück, zur ersten Blüte gelang das Haus bereits 1879 durch die Übernahme durch Carl Mayer und seiner Schwester, „Feldbergmutter“ Franziska „Fanny“ Mayer.

Als 1885 die Feldbergstraße fertiggestellt wurde und der neue „Trendsport“ Skilauf aufkam, hatte das Haus bald 300 Betten.

Nach einer wechselvollen Geschichte entstand ab 1972 das heutige Haupthaus mit Tiefgarage und Ladenzeile. Sicherlich ist das Hotel mit seiner „Eisenbeton-Skelett“-Bauweise keine architektonische Glanzleistung, innen jedoch überzeugt es heute mit einem durchaus zeitgemäßen Erscheinungsbild. 1993, mit Übernahme durch Thomas Banhardt, avancierte der „Feldberger Hof“ zum Familienhotel mit 4-Sterne-Klassifizierung.

Fotos: Archiv Dreisamtäler / Hanspeter Schweizer

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Helle Büro-oder Praxisräume in Kirchzarten
bei uns in der Scheffelstraße. Die ca. 138m² sind bis auf einen separaten Raum mit ca. 14,5m² nicht unterteilt, sodass hier die eigenen Einrichtungsideen noch eingebracht werden können. In diesem repräsentativen Gebäude in zentraler Lage Kirchzartens ist bereits ein interessanter Mietermix vorhanden mit Ärzten, Architekten, ein Bauingenieur, die Bergwacht und der Schww. Bergradsport. Aufzug und PKW-Parkplätze sind vorhanden. Die Fläche ist frei. VA, Öl, 31 kWh(m²*a). MKM 11€ /m² zzgl. MwSt. + NK . Es fällt keine Provision an.
Kielow Immobilien GmbH, Scheffelstr. 49, Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 6 28 98 18

Für Versandhandel, Computer-/Reparaturwerkstatt oder als Lagerflächen
vermieten wir in unserem Gebäude in Kirchzarten kurzfristig eine helle vielseitig nutzbare Fläche. Die An-/Zulieferung kann bequem über die vorhandene Rampe erfolgen. Die 200m² sind in ca.100m², in 2 Räume mit ca. 40m² und in 2 Räumen mit je ca. 6m² eingeteilt. In allen Räumen sind Fenster, wodurch Tageslicht gewährleistet ist. Ein Aufzug und PKW-Parkplätze sind vorhanden. VA, Öl, 31 kWh(m²*a). MKM 7€ /m² zzgl. MwSt. + NK Es fällt keine Provision an.
Kielow Immobilien GmbH, Scheffelstr. 49, Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 6 28 98 18

Mietgesuche

2-3-Zi.-Whg. in Kiza gesucht von lieber, ruhiger Oma, ab April/ Mai oder nach Absprache, Tel.: 07661 / 90 81 854 AB

2-Zi.-Whg. in Stegen gesucht, gerne mit Balkon. Zuschriften an Dreisamtäler Medienhaus GmbH, unter **Chiffre-Nr.: Z 171501**

DHH od.4-Zi.-Whg. gesucht, hell, ruhig und naturnah, in Kirchzarten oder Umgebung. Wir freuen uns über Ihren Anruf - 0761 / 59 32 33 99 oder eine Mail: schwarzwaldheilgarten@gmail.com

Freundliche und solvente Familie, bald zu viert, sucht 4-Zi.-Whg. mit Garten/Balkon oder Haus zur Miete/Kauf im Dreisamtal oder FR-Ost. Tel.: 0163 / 910 20 45

Su. helle, charmante 2-Zi.-Whg. inkl. Balkon ab 1. 9. im Raum Kiza. od. Freiburg (+10 km). 27 J, berufstätig + keine Haustiere. Bitte melden: 0176 - 42 03 53 96

Suche 2-Zi.-Whg. in Oberried mit EBK u. Balkon für 550.-€ WM Unter: 0162 - 68 61 914 oder an: nicole-proehl@web.de

Immobilien An-/Verkauf

Ruhiges, solventes und sympathisches Ehepaar Ende 40 **sucht zum Kauf sehr ruhig gelegene Scheune, Schopf, Althaus oder Rebhäusle** bis 30 km rund um Freiburg mit guter Bausubstanz und Grundstücksgröße ab 400 qm zum Ausbauen und drin wohnen. Übrigens: Bei erfolgreicher Vermittlung gibt‘s eine Belohnung. Tel.: 01577 - 314 99 48 oder 1x35@web.de

Vermietungen

TG-Stellplatz Ebnet, mtl. 45,- €, Tel.: 0171 - 12 12 000

Vermietung von 200 qm Gewerbefläche/Stellfläche
im Gewerbegebiet Buchenbach, Tel.: 0171 - 486 03 51

Bitte jetzt eintragen:

Stadt erstellt Datenbank für barrierefreie Räume

Freiburg *(sf.)* Wer in Freiburg barrierefreie bzw. barrierearme Räume für Veranstaltungen sucht, kann bei der neuen webbasierten Raumdatenbank der Stadt Freiburg fündig werden. Unter www.freiburg.de/inklusion oder www.freiburg.de/behindertenbeirat ist eine Suche nach Kriterien der Barrierefreiheit und nach Stadtteilen möglich. Für eine konkrete Buchung der Räume sind die Kontaktdaten der Anbieterinnen und Anbieter hinterlegt. Die Datenbank wird kontinuierlich ausgebaut. Wer entsprechende Räume vermieten möchte und noch nicht aufgenommen ist, kann sich gerne über das Online-Formular auf den genannten Webseiten eintragen oder sich an die Koordinationsstelle Inklusion, Tel.: 0761 / 201-3040 wenden.

Insektenhotels bauen

Freiburg *(sf.)* Am Sonntag, 2. Juli, 14.00 - 18.00 Uhr, kann man im Waldhaus Freiburg Insektenhotels bauen. Aus einer alten Holzkiste und Naturmaterial, entstehen die schönsten Unterkünfte für fliegende Nützlinge. Dabei erzählt der Naturpädagoge Markus Stickling, was Wildbienen & Co. alles für die Artenvielfalt in der Natur tun. Teilnahmebeitrag: 12.- €, für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines teilnehmenden Erwachsenen 8.- €, für Familien 30.- Euro. Anmeldung, Tel.: 0761 / 89 64 77 -10, info@waldhaus-freiburg.de, Anmeldeschluss: 28. Juni. Nähere Infos auf www.waldhaus-freiburg.de.

Tablet/Smartphone/ Laptop-Sprechstunde

Littenweiler *(hr.)* Am Mittwoch, dem 28. Juni, ab 9.30 Uhr, bietet Peter Armbruster im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler, eine Tablet/Smartphone/ Laptop-Sprechstunde an.

Senioren können hier alle Fragen zu Problemen bei der Nutzung von Tablet, Smartphone oder Laptop stellen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter Tel.: 0761 / 2108 – 550 jedoch erforderlich. Bitte eigenes Tablet/ Smartphone/Laptop mitbringen.

Vorbereitung auf die

Meisterprüfung Zahntechnik

Freiburg *(ga.)* Der Meistervorbereitungskurs Zahntechniker/in, Teil 2 (Fachtheorie) startet an der Gewerbe Akademie Freiburg am 21. August. Hier wird insbesondere fachtheoretisches Wissen vermittelt, um auf die spätere Prüfung optimal vorbereitet zu sein. Die Themen werden Prothetik, Kieferorthopädie, Werkstoffkunde, Technische Mathematik, Kalkulation und EDV sowie Betriebsführung und Werkstatt-/Gerätekunde sein. Auch Richtlinien an Arbeitsstätten sowie Betriebsorganisation gehören zum Rahmenlehrplan.

Teil 1 der Meistervorbereitung Zahntechnik beginnt am 25. September und widmet sich der Fachpraxis. Durch die Teilnahme an diesem Modul erreichen die Teilnehmer zusätzlich die Qualifikation zur anerkannten „CAD-/CAM-/CNC-Fachkraft Digitale Zahntechnik“. In der Fachpraxis reicht der Themenplan von Modellherstellung über Implantatarbeiten bis zu den digitalen Themen.

Beide Fachkurse können unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs BAföG bezuschusst werden. Weitere Infos erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg unter Tel.: 0761 / 15250-0. Details finden Interessenten auch auf www.wissen-hoch-drei.de.

IHK-Fortbildung

Fachwirt/in Büro- und Projektorganisation

Freiburg *(u.)* Modernes Büromanagement - das erfordert heute planen, organisieren und steuern mit betriebs- und personalwirtschaftlichen Instrumenten. Immer mehr Unternehmen aller Branchen fordern hier ausgebildete Expertinnen und Experten. Fachkaufleute für Büro- und Projektorganisation können in allen Bereichen des Büromanagements führen und koordinieren. Dazu gehört natürlich besonders die Vorbereitung, Steuerung und das Controlling von Projekten und Veranstaltungen.

Der berufsbegleitende Lehrgang „Fachwirt/in Büro- und Projektorganisation“ dauert etwa 15 Monate. Er startet am IHK-BildungsZentrum Freiburg, Schnewlinstraße 11-13 am 6. November. Für Interessierte wird hierzu eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung am 3. Juli um 17.00 Uhr angeboten.

Fachkaufleute für Büro- und Projektorganisation wirken an Entscheidungsprozessen innerhalb betrieblicher Organisationsstrukturen und Geschäftsabläufen mit. Sie übernehmen Führungsverantwortung und leiten Mitarbeiter/-innen und Teams im bürowirtschaftlichen Umfeld an.

Diese Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem kaufmännischen und Verwaltungsbereich. Wer anspruchsvolle Aufgaben bzw. Führungsverantwortung übernehmen möchte findet hier seine Aufstiegschance.

Auch Personen mit einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und mehrjähriger Berufspraxis kommen in Frage, wenn sie über genügend Erfahrung in den Bereichen Büro- oder Projektorganisation verfügen.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Tel.: 0761 / 2026-0-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Ebneter Kultursommer

Offiziell eröffnet wurde am vergangenen Sonntag im Schloss Ebnet der 13. Ebneter Kultursommer. Der 1. Vorsitzende Walter Hätti (li.) begrüßte zahlreiche Gäste und freute sich mit dem Ebneter Schlossherrn Npkolaus von Gayling, auch in diesem Jahr ein außergewlhnlich attraktives und vielseitiges Programm präsentieren zu können. Bereits am Eröffnunhgstag gab‘s in der Kulturscheune Sketche und mehr von Loriot. Das weiter Programm hier in Kürze:

▪ Shakespeares „Twelfth Night, Was Ihr wollt“ in englischer Sprache am **Freitag 23. Juni, 19 Uhr** im Schlosspark,

▪ am **Samstag, 29. Juli, 20 Uhr** das Regionentheater mit der Freilichtinszenierung ‚Das Wirtshaus im Spessart‘.

▪ „Der Klassenfeind 2“, eine Lesung mit**Marc Hofmann am Sonntag 25. Juni, 20 Uhr,** in der Ebneter Kfz-Werkstatt von Walter Hätti

▪ eine szenischen Lesung zu Ecos „Der Name der Rose“ des Regionentheaters am **Freitag, 30. Juni im Gartensaal, 20.15 Uhr.**

▪ Diskussionsabend zum Islam (‚Die Feinde Europas‘) und aktuellen politischen Fragen gam **Mittwoch, 26. Juli, um 19 Uhr**.

▪ „**Donnerstalk**“ mit Julica Goldschmidt und Anna-Lena Gröner am **Donnerstag, 27. Juli um 20 Uhr** in die Kulturscheune.

▪ **Hommage an Caterina Valente und Silvio Francesco**, eine Musikshow von Claudia Schill und Klaus Renzel, **Donnerstag, 6. Juli, 20 Uhr**

▪ Live-Musik und Tanz am **Sonntag, 23. Juli, 19 Uhr** zu „Feelharmony“.

▪ Französische Chansons mit Gérard Delon/Gitarre und Marianne Perrot/ Akkordeon am **Donnerstag**, **29. Juni, 20 Uhr.**

Karl Streicher singt Chansons aus alemannisch am **Fr., 7. Juli, 20 Uhr)**

▪ **50 Jahre Rock’n’roll** am **Sonntag, 16. Juli (20.15 Uhr)** die Kulturscheune.

▪ Punkrock mit „Aktion Sägewerk“ um Ralf Scherzer in der Werkstatt von Walter Hätti am **Samstag, 24. Juni um 21 Uhr**

▪ Gareth Reaks Combo jazzswingend „on the moon“ **amDonnerstag, 20. Juli, 20 Uhr).** Mit der Country-Blues-Rock Gruppe „Prison Train“ wird ein weiteres Kapitel unterhaltsamer Musikgeschichte am **Do., 13. Juli (20.15 Uhr**.

▪ „EKuSo Summer Festival“ am **Samstag, 15. Juli, 18 Uhr** im Schlossgarten

▪ **Singer-Songwriter Duo „Carolin No“ und „Sameday-Records“** mit Acoustic Sounds

▪ **zeitgenössischer Schlagzeugmusik „Perseus A“** in der Kfz-Werkstatt Walter Hättis, am **Freitag, 23. Juni, 20 Uhr)**.

▪ SWR-Experimentalstudio führt im Schlossbergsaal/Lichthof des SWR (Kartäuserstr. 45) in Kooperation mit dem Ebneter Kultursommer mit dem musikalischen „Luther-Projekt“ **am Samstag, 24. Juni, 20 Uhr.**

▪ Fünf junge Pianisten treten gemeinsam am **Sonntag, 2.Juli, ab 19.00 Uhr,** im Gartensaal des Schloss Ebnet am **Mittwoch, 5. Juli, 20.15 Uhr**

▪ Klavier- und Violinenabend mit dem Recital Manuel Druminski und Tatjana Chernichka am **Samstag, 8. Juli, um 20.15 Uhr**

▪ Klaviermatinee mit Romain Carl am **Sonntag, 16. Juli, um 11 Uhr** im Gartensaal und, am selben Tag um 19.00 Uhr das Violinen- und Klavierduo Dana Bostedt und Tuvia Navon.

▪ Klavierabend von Giulia Rossini am **Freitag, 21. Juli um 20.15 Uhr** Das bekannte Kammerorchester Stohren mit einer „klingenden Geographie“ des Komponisten Georg Philipp Telemann in der Kulturscheune am **(Sonntag, 9. Juli, 18 Uhr**

▪ „Enoch Arden“ für Sprecher und Klavier rezitiert Wolfgang Schäfer die Geschichte eines Schiffbrüchigen am**Donnerstag, 22. Juni, 20 Uhr**.

Am **1. Juli, 19.30 Uhr** dirigiert Rainer Pachner mehrere Chöre und ein Orchester, die im Schlosspark

Noch viele weitere Veranstaltungen, auch ein nettes Kinderprogramm, gibt‘s unter www.ebneter-kultursommer.de Karten bei der Postagentur in Ebnet (Schwarzwaldstr. 235) und unter www.reservix.de.

Stellenmarkt

Stellenangebote

Suche Haushaltshilfe für ältere Dame in Stegen; ca. 3 Std. vormittags (außer Mi); gerne mit Führerschein, Tel: 0761 / 69 66 032 (ab 16.00 Uhr)

Nächste Ausgaben:
28.6. + 5., 12., 19. 26.7.
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

– Hofgut Himmelreich –
Motiviertes Team sucht neue Teammitglieder für unser Hotel-Restaurant:
Fachkraft – für Restaurant mit Rezeption –
Koch/Köchin – aus Leidenschaft
mit Lust auf frische und ehrliche Küche –
Kein Teildienst, geregelte Arbeitszeiten (auch Teilzeit).
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an
lauber@hofgut-himmelreich.de, Tel. 0 76 61 / 9 86 20
www.hofgut-himmelreich.de

Möbelschreiner gesucht!
Möbelschreiner mit Schwerpunkt Montage
m/w zur Festanstellung ab sofort gesucht!
Schreiner Henke
Stegener Straße 8, 79199 Kirchzarten, Tel. 0160 - 1 51 77 44

Baldenwegerhof
In unserem Hofladen bieten wir täglich frische Backwaren aus unserer Hofbäckerei, eigene Fleisch- und Wurstwaren, eigenes und regionales Gemüse sowie weitere Grundnahrungsmittel an. Zur Unterstützung suchen wir eine **freundliche Mitarbeiterin (w/m) für unser Hofladen-Team**.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Baldenwegerhof, Stegen-Wittental:
info@baldenwegerhof.de oder 0 76 61 / 90 35 71

Freiburger Nachtflohmarkt

mit großem Freigelände

Freiburg *(u.)* Am Samstag 24. Juni, von 14.00 bis 22.00 Uhr findet der 76. Freiburger Nachtflohmarkt in der Messehalle 1, im Foyer und im angrenzenden Freigelände statt. Veranstalter SüMa Maier GmbH erwartet 200 Aussteller aus Freiburg und dem ganzen Süddeutschen Raum.

Bei schlechten Witterungsverhältnissen haben die Aussteller die Möglichkeit vom Freigelände in die Halle zu wechseln. Der Freiburger Nachtflohmarkt erfreut sich großer Beliebtheit, da das Angebot riesengroß ist. Neben Haushaltsartikeln werden alte Möbel, Bilder und Rahmen, Münzen und Briefmarken sowie alles aus Omas Zeiten angeboten.

Das Messe-Restaurant mit reichhaltigen Speisen und Getränken ist geöffnet. Für die Besucher des Nachtflohmarktes, stehen vor der Messehalle ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Weitere Infos beim Veranstalter SüMa Maier Messen Märkte und Events GmbH Tel.: 07623 / 74192 -0 oder auf www.suema-maier.de

In eigener Sache:

Thema: „Offene Briefe“

In jüngerer Zeit gab es im Dreisamtäler den einen oder anderen „Offenen Brief“.
Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Offene Briefe bezahlte Anzeigen sind und deren Inhalt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben muss.

Hanspeter Schweizer, Herausgeber V.i.S.d.P.

Tenorsfirst in Zarten

Kirchzarten/Zarten *(es.)* Nach den erfolgreichen Auftritten 2012 und 2013 gelang dem MGV Zarten erneut, die drei Tenöre Stefan Fiehn, Richard Rost und Chris Hux vom Opernhaus Zürich zu einem abwechslungsreichen, unterhaltsamen und schwungvollen Konzertabend einzuladen. Am Sonntag, dem 2. Juli, sind neben berühmten Melodien aus Oper und Operette auch die bekanntesten Hits der Comedian Harmonists zu hören. Begleitet wird das Trio am Klavier von Loris Perego. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der Alten Säge in Zarten. Der Eintritt beträgt 17.- Euro. Vorverkauf in Strudels Scheunenlädele.

Beratungstag

Rentenversicherung

Kirchzarten *(es.)* Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Himmelsbach hält am Donnerstag, dem 13. Juli, einen Beratungstag bei der AOK im Kundencenter Kirchzarten Bahnhofstrasse 3 ab. Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden. Die Beratungen sind kostenfrei. Terminvereinbarungen werden erbeten unter Tel.: 07661/986501.

Beilagen-Hinweise

In Gesamtauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte von Schwarzwälder Bergradsport „Tour de Zäpfle“ und in Teilauflage der Firma Seywald Boden & Raumdesign GmbH in Kirchzarten beigelegt.
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Schauspiel- u. Camera-Acting-Kurse www.theater-atelier.de od. 0761 / 6 27 06

Arbeiter Samariter Bund Freiburg
ERSTE HILFE KURSE
www.erstehilfe.asb-freiburg-hochrhein.de

Der Musiklehrer für Ihre Kinder. Blockflöte (Musikalische Früherziehung), klass. Gitarre, Klavier, **Schröder, Tel.: 0761 / 15 64 81 46**

Verschiedenes

Welche Rolle spielt Gott in Ihrem Leben? Haben Sie sich das schon einmal gefragt? Das „Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“ hilft Ihnen, Antwort auf diese wichtige Frage zu finden. **Rufen Sie an: 0761 / 476 48 92**

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Verschiedenes

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 12.- €.
Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Elektrosmog, Mobilfunkbelastung
Brummton oder Pfeifgeräusche? Messung + Beratung Tel.: 0761 / 5 71 80, www.funkmessung24.de

Freiburg-Dreisamtal.de

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen,
preiswert und zuverlässig!
Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30,
Tel.: 0761 / 40 99 79,
Hr. Eckenstein/ Hr. Kraus

Kutschfahrten zu allen Anlässen
Egon Linder, FR-Kappel
Tel. 0761 / 6 34 26

Kostenl. Abholung ausgedienter Gegenst. zu sinnv. Weiterverwendung, z.B. Fahrräder, Hausrat, Möbel, Werkzeug, Inventar aus alten Bauernhöfen, Tel.: 0761/6964954

Der kleine Film mit großer Wirkung! Web-Clip Produktion Friederike Damerau,
Tel.: 07661 / 25 00
www.trigger-x.de

An- und Verkauf

privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Regenwasserbehälter aus Kunststoff!
Große Auswahl an 2. Wahl Behältern (aufgrund von Farbfehlern) in vielen Größen und Formen. Zurzeit Regentonnen ab 210 L mit Deckel ab € 14,-, Behälter 500 L mit Deckel € 39,-, 800 L ohne Deckel € 49,-, Top-Tank 1.300 L € 169,-, Tank 2.000 – 3.000 – 4.000 Liter. Viele neue stilvolle Modelle aus unserer Frühjahrsproduktion. Volle Garantie auf Festigkeit. Nur so lange Vorrat reicht!
OTTO GRAF GMBH, 79331 Teningen, Carl-Zeiss-Strasse 2-6 (Industriegebiet Rohrlache), direkt an den BAB 5, Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr, Tel. 07641/589-755, **www.graf-online.de**

Heinrich-von-Gayling-Weg wird saniert

Einmündung Unteres Grün muss gesperrt werden

Ebnet *(sf.)* Seit Montag, 19., bis Freitag, 30. Juni, wird das Garten- und Tiefbauamt (GuT) den Heinrich-von-Gayling-Weg in Ebnet sanieren. Betroffen ist die Einmündung Unteres Grün.

Der Heinrich-von-Gayling-Weg muss während der Bauzeit in der Einmündung Unteres Grün voll gesperrt werden. Der Busverkehr wird über die Bruggastraße umgeleitet. Auf Höhe Bruggastraße 14 wird eine Busersatzhaltestelle eingerichtet.

Da die Arbeiten witterungsabhängig sind, können sie sich kurzfristig verschieben. Das GuT bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und -verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Arbeiten.

Täglich!
www.dreisamtaeler.de

Wasser erleben!

Freiburg *(sf.)* Am Sonntag, dem 2. Juli, von 13.00 bis 17.00 Uhr, lädt das Waldhaus Freiburg zu einem Offenen Sonntagsworkshop ein, bei dem aus Naturmaterialien kleine Flöße oder ein Wasserrad gebaut und im Bach vor dem Waldhaus ausprobiert werden. Bei einer Wasser-Rallye können kleine und große Teilnehmer ihr Wissen über Wasser als Lebensraum erweitern und testen. Den Workshop leiten Tobias Brünner und Benjamin Nichell, die derzeit ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Waldhaus leisten. Teilnehmen können alle Menschen, Jung und Alt, die basteln können und wollen. Teilnahmebeitrag: 2.- Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1749

Unsere Wochenangebote

vom 22.06. - 28.06.2017

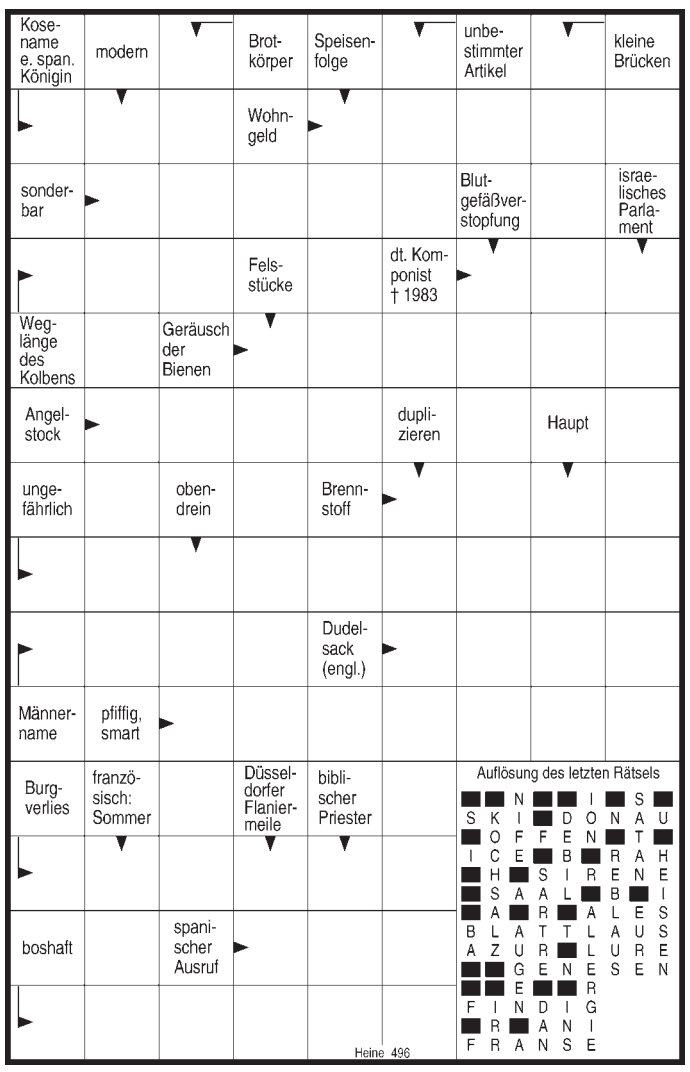
Grillen ist nicht nur Männersache... Grillen ist Vertrauenssache !

Schweinekotlett grillfertig oder natur	0,69 €/100 g
Speckle Schweinebauch zum Grillen - natur oder mariniert	0,69 €/100 g
Senner-Würste lecker - mit kleinen Käsestückchen - ideal für den Grill	0,99 €/100 g
Elzacher Wurstsalat mit Fleischwurst und Tomaten	0,99 €/100 g
Salamiaufschnitt vielfach sortiert	1,69 €/100 g
Dosenset 3 kaufen - 1 Dose gratis dazu	6,50 €/Set

Druckfehler vorbehalten

www.obere-metzgerei.de
Elzach • Kirchzarten • Freiburg • Herbolzheim • Haslach i. Kinzigtal • Staufen

www.dreisamtaeler.de



FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf die Frage **„Wo entstand dieses Foto?“**
in unserer letzten Ausgabe lautet:

In der Bahnhofstraße in Kirchzarten, beim Geschäft „Dorfliebe“

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de.

Einsendeschluss: Dienstag, 18.00 h, vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

Zwei Gutscheine im Wert von je 25,00 Euro von Friseur Ingrid Rombach Kirchzarten.

Kleiner Tipp: Das Foto entstand Luftlinie ca. 10,5 km östlich vom Merzhauser Jesuitenschloss entfernt. .... Aber mehr verraten wir nicht ...

Grillzeit

Bestellen Sie Ihre Grillplatte ab 10 Personen in der Thermobox - für lang anhaltenden Genuss

natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 28. Juni 2017